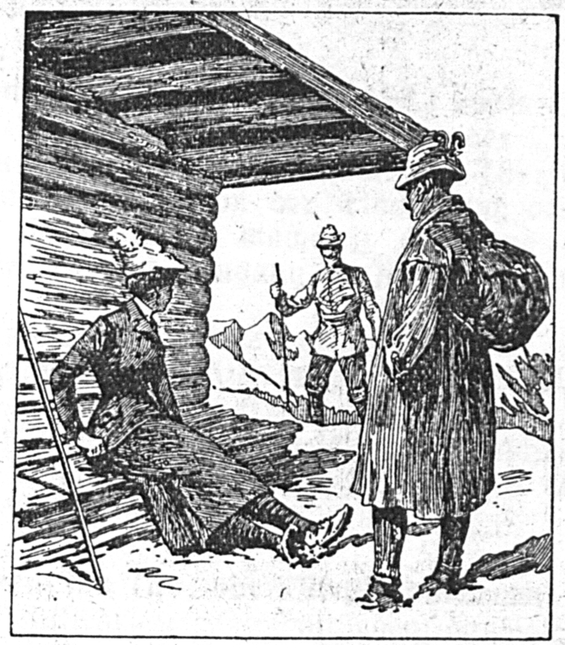
J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

SPEZIAL=LODEN=GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen=, Jagd= u. Wintersport= Bekleidung und =Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET=SAKKOS
MORGEN= UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen- und Herren-Garderoben

Adolf Riegel, Buchdruckerei, Berlin C 54

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 213 | Januar 1922 | 24. Jahrgang

Deutsche Bücherei Leipzig

Sektionsversammlung

am **Montag, den 16. Januar 1922,** abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses,**
Berlin NW., Luisenstr. 58/59.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Verschiedenes.
4. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Lutz Pistor, München:

„Skihochturen im zentralen Ötztal"
(Alte und neue Winterturen im Hüttengebiet
der Sektion Mark Brandenburg).

Rauchen ist streng verboten!

Damen dürfen dieser Sektionsversammlung beiwohnen.
Die ersten acht Reihen sind nur für Mitglieder (Herren) bestimmt.

Das **diesjährige Alpenfest** findet, wie durch die Beilage in dieser Nummer bekanntgegeben wird, am **Sonnabend, den 18. Februar 1922,** statt.

Die Ausgabe der Einlaßkarten erfolgt von Mittwoch, den 8. Februar, bis Freitag, den 17. Februar 1922, Wochentags von 3 bis 7 Uhr nachm. in der Geschäftsstelle. Zu anderen Zeiten werden Karten nicht ausgegeben.

Bei Bestellungen von Karten zum Mitgliederpreise ist der Verwandschaftsgrad der Angehörigen genau und wahrheitsgetreu anzugeben. Ungenaue Angaben verursachen Rückfragen und ziehen Verzögerungen für die Besteller nach sich.

Die **Einziehung der Beiträge für 1922** beginnt in diesem Monat in der üblichen Weise. Der heutigen Nummer der „S.-M." liegt eine vorgedruckte Zahlkarte für unser Postscheckkonto (Berlin 11108) bei, und schließen wir daran die Bitte, von der Einrichtung des Postscheckkontos recht ausgiebigen Gebrauch zu machen. Quittung und Jahresmarke werden den Mitgliedern nach Eingang des Betrages portofrei zugesandt.

Der Mitgliedsbeitrag für 1922 beträgt **60 Mk.**, und für Mitglieder, die unserer Sektion als der zweiten angehören, **32 Mk.**

Für diejenigen Vollmitglieder, welche die Zeitschrift 1922 nicht zu beziehen wünschen, ermäßigt sich der Beitrag um 8 Mk., beträgt also nur **52 Mk.**

Die Jahresmarken für die Mitgliedskarten sind sofort nach Empfang auf die Mitgliedskarten aufzukleben, da die Sektion vom Verwaltungsausschuß nur eine der Zahl der Mitglieder entsprechende Anzahl von Jahresmarken erhält und daher nicht in der Lage ist, den Mitgliedern Ersatz für etwa verlorene Marken zu liefern. Mitglieder, die unserer Sektion als der zweiten angehören, erhalten Mitgliedskarte und Jahresmarke nur mehr von der Sektion, bei der sie Vollmitglied sind, das heißt bei der sie den vollen Vereinsbeitrag entrichten und durch die sie die Mitteilungen beziehen. Wir können solchen Mitgliedern lediglich eine Bestätigung über den gezahlten Beitrag ausfolgen.

Hochtouristische Vereinigung. Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 18. Januar, abends 8 Uhr in der Geschäftsstelle.

Alle Schneeschuhläufer, die sich an der Skigruppe der Sektion Mark Brandenburg beteiligen wollen, werden gebeten, sich am **Montag, den 16. Januar 1922,** abends 7¼ Uhr vor dem Lichtbildervortrag im Vorstandszimmer des Langenbeck-Virchow-Hauses, Berlin NW, Luisenstraße 58/59 einzufinden.

Zur gefl. Beachtung! Allen Schreiben an die Sektion, auf welche eine Antwort gewünscht wird, ist wegen der jetzigen hohen Portogebühren und der starken Belastung der Geschäftsstelle unbedingt ein **frankierter Briefumschlag mit vollständiger Anschrift** beizufügen.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 22. Januar 1922,** nach

Hohen Neuendorf — Hofjagdrevier — Lehnitz

unter Führung des Herrn Fürle.

Fahrkarten lösen die Teilnehmer selbst.

Abfahrt: Stettiner Bahnhof . . . . . 8²⁰ Uhr
Ankunft: Hohen-Neuendorf . . . . . 9⁰⁵ „

Wanderung: Hohen-Neuendorf — Forsthaus Elseneck — Gasthaus zur Briese (Frühstück) — Briesefließ — Hofjagdrevier — Stintgraben — Lehnitzsee — Lehnitz (Kaffeepause)

Ungefähr 24 km, Tempo 4 km in der Stunde.

Gemeinsames Essen findet nicht statt.

Rückfahrt: Lehnitz . . . . . 5³⁵ Uhr
Ankunft: Stettiner Bahnhof . . . . . 6³⁸ Uhr

Telefonische Anmeldungen bis **Freitag,** den **20. Januar** in der Geschäftsstelle erwünscht.

Buchladen von Gertrud Beuck
(Inhaberin: Gertrud Sieg)

✤

LEIHBIBLIOTHEK
ALPINE LITERATUR
GUTE BÜCHER

✤

Berlin W 30 // Goltzstraße 8
Fernsprecher: Lützow 4365

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

			Vorgeschlagen von Herrn
1.	Albert, Otto	Reichsbank-Kassierer, Lichterfelde, Richardstr. 1	P. Tappe
2.	Benedix, Franz	Magistratsbuchhalter SO 36, Manteuffelstr. 78	E. Gebhardt
3.	Bielke, Paul	Fabrikant. N 39, Schönwalderstr. 9	J. Händler
4.	Buchholz, Rudolf	Oberstadtsekr., Charlottenbg. Kurfürstenstr. 118	G. Elsholtz
5	Dähne, Gustav	Bankbeamter, Teltow, Breitestr. 2	P. Tappe
6.	Dunekamp, Hermann	Telegr.-Sekr. Mariendorf, Strelitzstr. 9	G. Voß
7.	Frenz, Paul	Oberpostsekretär, Steglitz, Hubertusstr. 13	A. Holm
8.	Fritz, Walter	Oberingenieur, N. 4, Invalidenstr. 102	H. Kramer
9.	Hannemann, Willy	Kaufmann, Schöneberg, Rubensstr. 38	M. Priesen
10.	Dr. Henkel, Erich	Chemiker, SO 16, Brückenstr. 1c	Dr. H. Otto
11.	Herold, Alfred	Kaufmann, Friedenau, Begasstr. 4	A. Gerold
12.	Hildebrandt, Walter	Studienrat, S 42, Alexandrinenstr. 33	K. Strube
13.	Hinze, Hermann	Postsekretär, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 37	F. Nicolai
14.	Hülff, Max	Steuerdirektor, W 15, Uhlandstr. 160	G. Arlt
15.	Dr. John, Hans	Oberingenieur, NW 6, Schumannstr. 2	G. Schmeling
16.	Jenner, Otto	Ingenieur, NW 23, Schleswiger Ufer 9	O. Petzelberger
17.	Kahland, Werner	Kaufmann, SO 36, Kottbuser Ufer 4a	W. Kühnemann
18.	Kastner, Alfred	Kaufmann, NW 6, Albrechtstr. 5	B. Thieme
19.	Kirchberg, Hans	Obering., Charlottenburg, Goethepark,	C. Fuhrmann
20.	Kleinsteuber, Paul	Telegraphen Dir. Steglitz, Kuhligkshofstr, 4	V. Schmidt
21.	Knof, Max	Bankprokurist, Charlottenbg. Weimarerstr. 37	Dr. F. Lehmann
22.	Lange, Kurt	Rechtsanwalt, W 30., Hohenstaufenstr. 69	P. Kneifel
23.	Löffler, Otto	Bankbeamter, Charlottenbg. Tauroggenerstr. 46	F. Daberkow
24.	Dr. Magnus, Albert	Regierungsrat, W 10, Friedrich Wilhelmstr. 5	H. Kühnert
25.	Metternich, Rudolf	Bankbeamter, Friedenau, Kaiser Allee 79.	F. Daberkow
26.	Meyer, Alwin	Bankbeamter, S 42, Wassertorstr. 35	O. Zöllner
27.	Müller, Arthur	Techniker, Tegel, August Müllerstr. 9	G. Voß
28.	Dr. Onnertz, Paul	Chemiker, W 15, Düsseldorferstr. 72	Dr. A. Thiele

29.	Panse, Paul	Ministerial-Amtmann Friedenau, Rembrandtstr. 5/6	P. Kublick
30.	Recke, Arthur	Landgerichtsrat, Schöneberg, Marthin Lutherstr. 52	E. Buschberg
31.	Reich, Max	Bankprokurist, Steglitz, Mariendorferstr. 11a	O. Roux
32.	Ritzer, Makarius	stud. jur., W 15, Pariser Str. 51	A. Kuhlmann
33.	Rönnebeck, Bernhard	Bankbeamter, Wilmersdorf, Nassauische Str. 56	E. Rönnebeck
34.	Rothenbach, Johannes	Bankbeamter, Heinersdorf, Rothenbachstr. 1-2	H. Otto
35.	Rudolph, Walter	Magistratsbeamt., Lichtenb.,	F. Lüder
36.	Schaack, Walter	Kaufmann, Steglitz, Holsteinische, Str. 1	W. Baumgarten
37.	Scherell, Oswald	Gewehr-Fabrikant, W 35, Potsdamer Str. 29	A. Barduscheck
38.	Scherell, Otto	Kunsthändler, W 35, Potsdamer Str. 29	A. Barduscheck
39.	Schirmeister, Karl	Bankbeamter, NW 23, Claudiusstr. 16	O. Zöllner
40.	Schüddekopf, Georg	Tuchfabrikant; W 30, Starnberger Str. 6	G. Witte
41.	Dr. Schuppan, Carl Erwin	prakt. Arzt, W 35, Steglitzer Str. 44	Dr. H. Otto
42.	Steinhäuser, Rudolf	Studienassessor, NW 21, Alt Moabit 82d	G. Foersterling
43.	Wetzig, William	Kaufmann, Heinersdorf, Kaiser Wilhelmstr. 14	A. Barsuck
44.	Wilke, Hans	Bücherrevisor, Charlottenb., Bleibtreustr. 41	H. Goeze
45.	Zander, Erich	Kaufmann, W 62, Schillstraße 3	Dr. F. Burmeister

Von der Sektion Berlin wünscht überzutreten:

46.	Dr. Bandke, Erich	Apotheker, Charlottenburg, Bismarkstr. 84	E. Horst

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 16. Januar 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den für die Mitglieder bestimmten vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3⁵ der Satzung.)

Berlin, den 22. Dezember 1921.

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter.

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze · Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 Oranienstr. 165

Wintersport

Ausrüstungen und Bekleidung

in zweckentsprechender Ausführung

Schi-Anzüge und Kostüme nach Maß

Woll-Jacken
Schals - Handschuhe
Socken - Windjacken
- - Sportstiefel - -
Schneeschuhe
Lederwesten
Schlitten



Für alpine Feste
Damen-
u. Herren-Kostüme
sowie einzelne Teile.
- Alte echte -
Goldmieder, Gürtel,
Silberschmuck
usw.

Deutsches Moden- und Sport-Haus

Albert Ehrich

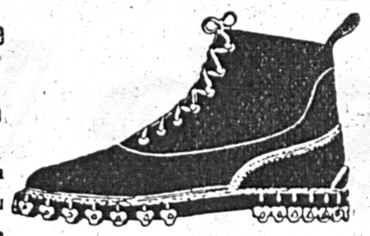
Berlin W 66 / Mauerstr. 95

Ecke Friedrichstr.

E. RID & SOHN / MÜNCHEN

Handgemachte, wasserfeste

Sport-



nach Rid'schem Nähsystem

Stiefel

Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen

Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren. Damen un. Kinder auch Turn- und Hausschuhe f Stadt u. Land

Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260



LEHMANN STEGLITZ

Gustav Steidel

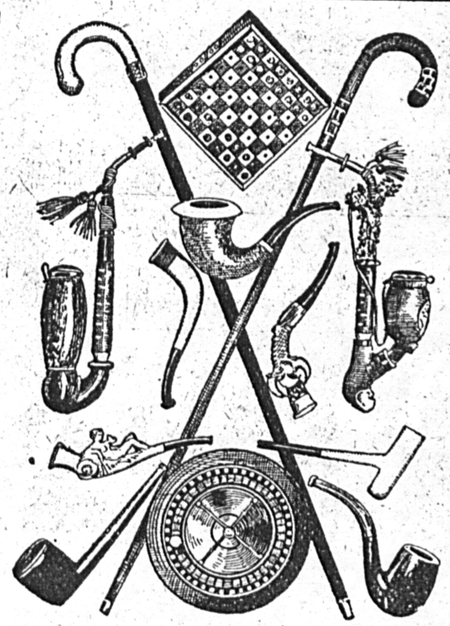
Berlin Leipziger Str. 67

WINTERSPORT AUSRÜSTUNGEN

Kunst-Drechslerei Alexander Barduscheck

Berlin W 35 - - - Potsdamerstr. 122 c (nahe der Brücke)

Telefon: Lützow 6805



Spezial-Haus

in Shagpfeifen, Jagd- u. langen Pfeifen

Tabak-Lager

Großes Lager in Spazierstöcken

Zigarren- und Zigaretten-Spitzen in Meerschaum, Bernstein usw.

Spiele, wie Schach, Domino, Roulette, Dame und Puffbretter, Spielkarten, Spielmarken.

Sämtliche Waren werden in allen Preislagen am Lager gehalten und erhalten Mitglieder 5% Rabatt.

— Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten! —

Photo Leisegang



Berlin

Potsdamerstr. 138
an der Linkstr

Tauentzienstr. 12
an der Kirche

Schlossplatz 4
gebrauchte Gegenstände

ATELIER BARLOG

Farbenschöne, sachgemäße Wintersport-Kleidung

S. Adam

Berlin W 8, Leipziger Straße 27/28

Sporthaus Jordan

Berlin-Schöneberg · Hauptstr. 97

Amt Stephan 4612 ◆ (Gegenüber der Untergrundbahn) ◆ Gegründet 1903

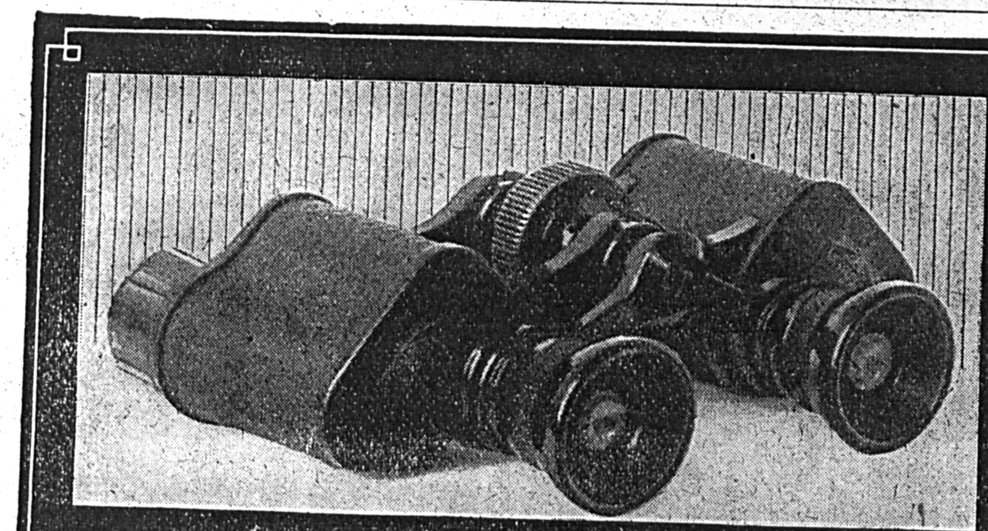
Großes Lager in sämtlichen Wintersportartikeln

Schneeschuhe in allen Preislagen
Bindungen alle Konstruktionen
Stöcke - - - - - - Felle
Windjacken - Hosen - Mützen
Wickel- und Ledergamaschen
Stutzen - Rodel und dergl.

Manchester-Anzüge in grosser Auswahl

Wir empfehlen allen Mitglieder unsere im Hause befindliche
große Reparatur- und Montagewerkstatt

Bekanntgabe der Wetterberichte! Fachmännische Bedienung!



Busch Binokel, Operngläser und Feldstecher.

Als erstklassig weltbekannt!

Emil Busch, A.-G. Rathenow.

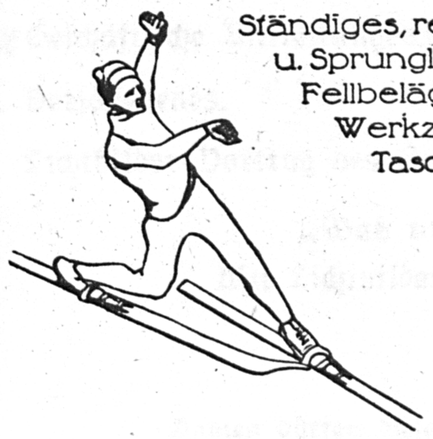
ROBERT HAENISCH

BERLIN NW 52 · KIRCHSTR. 23



Vollständige Ausrüstung für

Ski- und Rodelsport.



Ständiges, reichhaltiges Lager in Skiern für Touren u. Sprunglauf, in Lern- u. Jugendski. Bindungen, Fellbeläge, Pjäksbänder, Windjacken, Laternen, Werkzeuge, Gletscherseile, Steigeisen, Pickel, Taschenapotheken, Gamaschen jeder Art, Rucksäcke, Kompasse.

Rodel, Rennwölfe, Skijöring-Geschirre

sowie weiteres erstklassiges Rüstzeug für den Wintersport.

J. C. MATZ * BERLIN C

Brüderstr. 13 * Fernruf: Amt Zentr. 720 u. 3823 * Gegründet 1829

SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET 1829



Spezial-Loden-Geschäft

Wintersport-Bekleidung u. -Ausrüstung

Wintersportgeräte nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge, Sweaters, Mützen, lange Winterstutzen, echt engl. Fox-Puttees, Kamelhaar- und Lederwesten, Joppen, Anzüge, Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht schöne Hölzer

Eschenrodel von prachtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme für Damen und Herren in den verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte, Stutzen

Reichgestickte Gams- und Wildleder-Hosen

Antike Damenröcke, Schürzen Mieder — Silberschmuck



Von Künstlerhand entworfener Prachtkatalog auf Wunsch postfrei

Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Adolf Wiegel, Buchdruckerei, Berlin S. 14.

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 214 | Februar 1922 | 24. Jahrgang

Sektionsversammlung

am **Montag, den 20. Februar 1922,** abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses,**
Berlin NW., Luisenstr. 58/59.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der, neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Verschiedenes.
4. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Studienrat Kurt Hielscher: *)

„Das unbekannte Spanien".
Mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen des Redners.

Damen dürfen dieser Sektionsversammlung beiwohnen.

Die ersten acht Reihen sind nur für Mitglieder (Herren) bestimmt.

Rauchen ist streng verboten!

---

*) Verfasser des großen Tiefdruckbilderwerkes „Das unbekannte Spanien"; Verlag Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 8.

Alpenfest am Sonnabend, den 18. Februar 1922. Einlaß in die Säle 6 Uhr, Festbeginn 7 Uhr, Schluß 5 Uhr morgens.

Das vorherige Belegen von Tischen ist nicht gestattet.

Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt werktäglich vom **Mittwoch, den 8. bis Freitag, den 17. Februar** in der Zeit von 3—7 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte mit der Jahresmarke für 1922.

Mitglieder, die sich am Fest durch Uebernahme von Aufsicht beteiligen wollen, werden gebeten, dies bis 11. Februar der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die nächsten Sektionsversammlungen finden statt am 20. Februar, 20. März, 10. April, 22. Mai, 19. Juni d. Js.

Die am **28. Februar noch ausstehenden Beiträge** werden durch Postnachnahme zu Lasten der säumigen Mitglieder erhoben. (Postgebühren in Groß-Berlin 3,50 Mk., auswärts 4,25 Mk.). Das eigene Interesse der Mitglieoer gebietet die Benutzung des Postscheckkontos (Berlin 11108) oder die Einzahlung des Beitrages in der Geschäftsstelle bis zum genannten Termin.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 Mk. + 0,50 Mk. Porto, für Mitglieder, ohne Zeitschrift und Mitteilungen, weil zu einer anderen Sektion gehörend, 32 Mk. + 0,50 Mk. Porto, für Mitglieder ohne Zeitschrift 52 Mk. -|- 0,50 Mk. Porto.

Die **Ausleihefrist** für Bücher aus der Sektionsbücherei beträgt vier Wochen. Um Störung zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Bücherei während der Zeit der Kartenausgabe zum Alpenfest möglichst wenig zu bnnutzen.

Reiseberichte. Es wird gebeten, noch ausstehende Reiseberichte auf vorgedrucktem Formular, welches in der Geschäftsstelle und an den Sitzungsabenden erhältlich ist, einzureichen.

Wohnungsveränderungen. Umgehende Anzeige der Wohnungsveränderungen ist dringend erforderlich, weil bei Unterlassung die Zustellung der „Mitteilungen" verzögert wird.

Es ist zu beachten die Anordnung des Hauptausschusses, daß **verlorene Jahresmarken** nur gegen Zahlung von 20 Mk. ersetzt werden. Mitglieder ohne Mitteilungen, erhalten die Jahresmarke von der Sektion, durch welche sie die Mitteilungen zugesandt bekommen.

Beantwortung von Anfragen.

Die **„Zeitschrift 1921"** erscheint voraussichtlich erst in einigen Monaten.

Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß die Mitglieder zur Vermeidung einer außergewöhnlichen Belastung der Portokasse bei Anfragen, in denen sie eine schriftliche Antwort wünschen, das Rückporto mitgesanot haben. Wir sprechen diesen Herren unsern verbindlichsten Dank für die Unterstützung aus.

Hochtouristische Vereinigung. Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 15. Februar, abends 8 Uhr in der Geschäftsstelle.

Die Schigruppe ist am 16. Januar 1922 gegründet worden. Jahresbeitrag: 10,— Mk., der möglichst in den Monatsversammlungen zu entrichten ist. Monatsversammlungen: an jedem ersten Mittwoch im Monat, außer in den Monaten Juli, August, September, in der Sektionsgeschäftsstelle. Aufnahmegesuche sind unter Angabe eines Paten aus der Schigruppe an den Schrift- und Kassenwart Dr. Engelhardt, Berlin-Steglitz, Lenbachstr. 8 Amt Steglitz (771), zu richten.

Sonntags gemeinsame Touren bei Schneelage (Umgebung Berlins), Anfragen bei der Sektionsgeschäftsstelle, Amt Nollendorf 8000, nur nach Treffpunkt, Zeit und Ziel fragen.

Durch den Tod verlor die Sektion das Mitglied

Herrn **Paul Tietze**

Hauptmann a. D.

verstorben am 31. Dezember 1921

Die Sektion wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 26. Februar 1922,** nach

Wannsee ⛴ Römerschanze — Bornim — Wildpark

unter Führung des Herrn Fürle.

Fahrkarten lösen die Teilnehmer selbst.

Abfahrt: Schlesischer Bahnhof . . . . . 7^{36} Uhr
oder Wannseebahnhof . . . . . 7^{50} Uhr
Ankunft: Wannsee . . . . . 8^{31} "
oder . . . . . 8^{28} "

Wanderung: Kleiner Wannsee — Griebnitzsee — Moorlake (Frühstück) — Sakrowersee — Forsthaus Zedlitz — Römerschanze — Nedlitz — Bornim — Wildpark (Kaffeepause).

Ungefähr 22 km, Tempo 4 km in der Stunde.

Gemeinsames Essen findet nicht statt.

Rückfahrt: Wildpark . . . . . 5^{59} Uhr

Telefonische Anmeldungen werden bis **Mittwoch,** den **22. Februar** erbeten, damit Fleischbrühe zum Frühstück in genügender Menge bestellt werden kann.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

			Vorgeschlagen von Herrn
47.	Bauer, Albert	Rechnungsrat, Charlottenbg., Neue Golmannstr. 2	A. Bauer
48.	Dr. Boerner, Rudolf	Spezialarzt, N 4, Chausseestr. 126	Dr. E. Zimmermann
49.	Bunde, Walter,	Bankbeamter, NW. 52, Paulstr. 13	G. Lenz
50.	Daehne, Heinrich	Büroinspektor, Wilmersdorf, Augustastr. 49	C. Ohlenschlaeger
51.	Diesing, Rudolf,	Ingenieur, SW 11, Trebbinerstr. 13	H. Gerloff
52.	Dr. Friedrich, Wilhelm	Ingenieur u. Patentanwalt, Lankwitz, Bernkastlerstr. 14	B. Bomborn
53.	Gerlinger, Karl	Fabrikant, S 59, Böckhstr. 6	F. Jackier
54.	Glende, Ernst	Kaufmann C 2, Königstr. 47	B. Glende
55.	Gütling, Franz	Justizobersekretär, Charlott., Schillerstr. 34	L. Dossow
56.	Dr. Haehnel, Otto	Postrat, Lichterfelde, Jägerstr. 18a	P. Wähnelt
57.	Dr. Heerde, Georg	Oberbeamter, SW 11, Bernburger Str. 21	H. Schneider
58.	Hennig, Albert	Eisenbahnbeamter, N 65, Seestr. 40	M. Walter
59.	Hinze, Otto	Bankbeamter, Bernau, Bahnhofstr. 6	A. Meder
60.	Jacob, Ernst	Kaufmann, NO 55, Greifswalderstr. 204	F. Backhaus
61.	Johow, Max	Reichsbankbeamter, S 61, Schleiermacherstr. 12	W. Jänicke
62.	Jung, Erwin	Bankbeamter, Steglitz, Schloßstr. 115	G. Krüger
63.	Kittel, Walter	Generalsekretär, NW 87, Lewetzowstr. 18	S. Dombrowski
64.	Klein, Max	Oberingenieur, Chltbg., Schillerstraße 66	W. Lingsch
65.	Klocke, Wilhelm	Laborant, NW 6, Luisenstraße 11/12	R. Bräunig
66.	Koska, Ernst	Fabrikbesitzer, Dahlem, Ladenbergstraße 4	O. Boehm
67.	Kühnast, Wolfgang	Geh. Justizrat, Oberregierungsrat, Friedenau, Kirchstraße 5	J. Eßberger
68.	Lange, Bruno	Korrespondent, Friedenau, Lauterstraße 22	H. Prietzel
69.	Leisegang, Herbert	Kaufmann, C 2, Schloßplatz 4 5	F. Leisegang
70.	Lowag, Johannes	Stadtsekretär, NW 87, Wiklefstraße 30	K. Flick

71.	Ludwig, Karl	Ingenieur, W 35, Steglitzer Straße 72	H. Kramer
72.	Magnus, Alexander	Prokurist, Pankow, Damerowstraße 7	K. Lehmann
73.	Dr. Marx, Albert	prakt. Arzt, Mariendorf, Chausseestraße 304	Dr. Richter
74.	Meckel, Heinrich	Oberingenieur, Pankow, Parkstraße 29	Dr. Meckel
75.	Muhr, Kurt	Kaufmann, NW 21, Lübecker Straße 3	M. Stegemann
76.	Neff, Wilhelm	Rechtsanwalt, Pankow, Breitestraße 16	P. Heinel
77.	Neumann, Carl	Eisenbahn-Obersekretär Neukölln, Pflügerstr. 12,	W. Klaas
78.	Osenbrügge, Georg	techn. Aufsichtsbeamter, N 65, Reinickend. Str. 70,	P. Felsch
79.	Dr. Paucke, Martin	Chemiker, NW 87, Solinger Straße 3	M. Ehrich
80.	Dr. Peters, Fritz	Chemiker, W 30, Traunsteinerstraße 3	Dr. Manthey
81.	Pokorny, Carl	Kaufmann, SW 68, Friedrichstraße 211	M. Ehrich
82.	Dr. Prochnow, Oskar	Studienrat, Lichterfelde, Ringstraße 8a	P. Zietlow
83.	Reif, Christian	Bankbeamter, Teltow, Lindenstraße 17	P. Tappe
84.	Richter, Adolf	Fabrikant, Karlshorst, Fürstenberger Allee 1b	A. Heilmann
85.	Scheibe, Curt	Kaufmann, N 4, Chausseestraße 121	P. Pieper
86.	Seinsche, Eugen	Kaufmann, NW 23, Siegmundhof 12	W. Briege
87.	Strobel, Friedrich	Architekt, Erkner, Victoriastraße 6	P. Richter
88.	Sucker, Willi	Bank-Bevollmächtigter, Wannsee, Kl. Seestr. 22,	R. Ballentin
89.	Thöme, Willi	Braumeister, N 4, Bergstraße 22	Dr. Andreß
90.	Toussaint, Hans	Justizobersekretär, Charl., Leonhardstraße 14	L. Dossow
91.	Wallnig, Arthur	Kaufmann, Charlottenb., Berliner Straße 74	Dr. Schmoll
92.	Wappenhans, Bruno	Bankbeamter, Chltbg., Rönnestraße 28	P. Bieber
93.	Wegner, Willi	Kaufmann, Neukölln, Weigand Ufer 38	G. Schmeling
94.	Wenzel, Paul	Bankprokurist, Südende, Bahnstraße 15	F. Pontow
95.	Wolff, Arthur	Bankbeamter, Chltbg., Havelstraße 16	O. Haase
96.	Zapel, Alfred	Bankbeamter, Steglitz, Bergstraße 84	F. Lange

97.	Zenneck, Gotthold	Oberingenieur, Westend, Kirschenallee 1	A. Heilmann
98.	Zühlsdorff, Ernst	Kaufmann, Schöneberg, Geneststraße 8	W. Zühlsdorff

Von der Sektion „Zillertal" wünscht überzutreten:

99.	Fißmer, Walter	Kaufmann, Stolbergstr. 5	Tempelhof, P. Gang

Von der „Akademischen Sektion Berlin" wünscht überzutreten:

100.	Professor Dr. Paul Herre	Direktor Wilmersdorf, Barstr. 28	Dr. Richter

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 20. Februar 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den für die Mitglieder bestimmten vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3⁵ der Satzung.)

Berlin, den 21. Januar 1922.

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter.

Die in diesem Blatt inserierenden Firmen werden den Mitgliedern zur Deckung ihres Bedarfs angelegentlichst empfohlen.

Das Brandenburger Haus

seine Zugänge und Umgebung, Gipfelturen und Uebergänge

Mit Illustrationen sowie Karte

Von Max Ehrich

*

Preis 2 Mark

Zu haben in der **Geschäftsstelle.**

Wintersport

Ausrüstungen und Bekleidung

in zweckentsprechender Ausführung

Schi-Anzüge und Kostüme nach Maß

Woll-Jacken
Schals - Handschuhe
Socken - Windjacken
- - Sportstiefel - -
Schneeschuhe
Lederwesten
Schlitten



für alpine Feste
Damen-
u. Herren-Kostüme
sowie einzelne Teile.
- Alte echte -
Goldmieder, Gürtel,
Silberschmuck
usw.

Deutsches Moden- und Sport-Haus

Albert Ehrich

Berlin W 66 / Mauerstr. 95

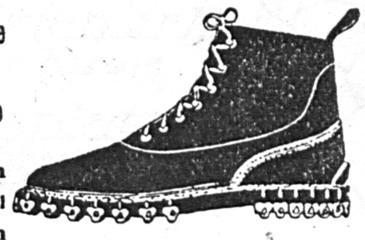
Ecke Friedrichstr.

E. RID & SOHN / MÜNCHEN

Handgemachte, wasserfeste

Sport-

Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen



nach Rid'schem Nähsystem

Stiefel

Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren, Damen und Kinder auch Turn- und Hausschuhe f Stadt u. Land

Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze · Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 · Oranienstr. 165

ALPEN-TRACHTEN

in allen Preislagen

EINZEL-ABGABE SÄMTLICHER TEILE

Spezial-
SPORT-HAUS
Gustav Steidel
BERLIN SW19
Leipziger Str.
67-70





Farbenschöne, sachgemäße Wintersport-Kleidung

J. Adam

Berlin W8, Leipziger Straße 27/28

Wer ohne Sorge reisen will
sichere sein Heim durch ein

CONTI-SCHLOSS

Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise.

Continental-Metallwaren-Fabrik

Turmstrasse 70 BERLIN NW 87 Fernspr.: Moabit 6974

Sporthaus Jordan

Berlin-Schöneberg · Hauptstr. 97

Amt Stephan 4612 ◆ (Gegenüber der Untergrundbahn) ◆ Gegründet 1903

Großes Lager in sämtlichen Wintersportartikeln

Schneeschuhe in allen Preislagen
Bindungen alle Konstruktionen
Stöcke - - - - - - Felle
Windjacken - Hosen - Mützen
Wickel- und Ledergamaschen
Stutzen - Rodel und dergl.

Manchester-Anzüge in grosser Auswahl

Wir empfehlen allen Mitglieder unsere im Hause befindliche
große Reparatur- und Montagewerkstatt

Bekanntgabe der Wetterberichte! Fachmännische Bedienung!

Vollständige Ausrüstung für

Ski- und Rodelsport.



Ständiges, reichhaltiges Lager in Skiern für Touren u. Sprunglauf, in Lern- u. Jugendski. Bindungen, Fellbeläge, Pjäksbänder, Windjacken, Laternen, Werkzeuge, Gletscherseile, Steigeisen, Pickel, Taschenapotheken, Gamaschen jeder Art, Rucksäcke, Kompasse.

Rodel, Rennwölfe, Skijöring-Geschirre

sowie weiteres erstklassiges Rüstzeug für den Wintersport.

J. C. MATZ ✲ BERLIN C

Brüderstr. 13 ✦ Fernruf: Amt Zentr. 720 u. 3823 ✦ Gegründet 1829

SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET 1829



Spezial-Loden-Geschäft

Wintersport-Bekleidung u. -Ausrüstung

Wintersportgeräte

nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge, Sweaters, Mützen, lange Winterstutzen, echt engl. Fox-Puttees, Kamelhaar- und Lederwesten, Joppen, Anzüge, Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht schöne Hölzer

Eschenrodel von prachtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme

für Damen und Herren in den verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte, Stutzen

Reichgestickte Gams- und Wildleder-Hosen

Antike Damenröcke, Schürzen Mieder — Silberschmuck



Von Künstlerhand entworfener Prachtkatalog auf Wunsch postfrei

Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Adolf Bieger, Buchdruckerei, Berlin S. 14.

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 215 | März 1922 | 24. Jahrgang

Ordentliche Hauptversammlung

am **Montag, den 20. März 1922,** abends 8 Uhr im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses,** Berlin NW, Luisenstraße 58/59

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Beschlußfassung über an den Hauptausschuß zu richtende Anträge:
   a) Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß alle Anträge zur Hauptversammlung in der nach ihrem Eingange beim Verwaltungsausschuß erscheinenden Nummer der Mitteilungen veröffentlicht werden. Die Form einer Tagesordnung ist nicht zu beobachten. Es genügt eine lose Aneinanderreihung.
   b) Im Monat Mai erscheint unter allen Umständen eine Nummer der Mitteilungen, in welcher das Datum der Hauptversammlung bekannt gegeben wird.
   c) Die Hauptversammlung möge beschließen, daß nur Angehörige des Deutschen und Oesterreichischen Volkes in eine Sektion als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden können.
4. Jahresbericht des Vorstandes.
5. Bericht der Rechnungsprüfer.
6. Entlastung des Vorstandes.
7. Wahl des Vorstandes.
8. Wahl des Fünfer- und Elfer-Ausschusses.
9. Haushaltsplan für das Jahr 1922.

Zu dieser Sitzung haben nur Mitglieder Zutritt; als Ausweis sind die Mitgliedskarten am Eingang vorzuzeigen, sowie die Einzeichnung in die Anwesenheitsliste vorzunehmen.

Außerdem haben diejenigen Herren Zutritt, welche sich zur Neuaufnahme gemeldet haben und zur Vorstellung eingeladen worden sind; als Ausweis ist von diesen Herren am Eingang die Einladung vorzuzeigen.

Die **Zeitschrift 1921** ist erschienen und kann von den Mitgliedern, welche dieselbe voraus bestellt haben, gegen Zahlung von 4 Mark in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Die auswärts wohnenden Besteller werden gebeten, 4 Mark für die Zeitschrift zuzüglich 3 Mark Porto auf Postschkeckonto (Berlin 11108) einzuzahlen, wonach die Zusendung erfolgt; es werden so die hohen Nachnahmespesen vermieden.

Alpenfest. Trotz des Hinweises in der Einladung, daß die Mitglieder für die von ihnen eingeführten Gäste verantwortlich sind, haben nicht sämtliche Mitglieder die Bestimmungen der Satzung (§ 3) und der Festordnung genau beachtet. Da hierdurch Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Saalkontrolle entstanden sind, werden die Mitglieder für die Zukunft gebeten, die von ihnen eingeführten Gäste auf sorgfältige Beachtung der Vorschriften der Festordnung hinzuweisen, insbesondere auf folgende Punkte:

Einlaßkarten vorher eigenhändig unterschreiben, während des ganzen Festes sorgfältig aufbewahren und beim Ausgang abgeben!

Erscheinen nur in Volkstrachten der Alpenländer (auch Dirndlkleidung) gestattet; dagegen sind Touristen- und Radleranzüge, Fantasie- und Maskenkostüme, Ball- und Gesellschaftstoiletten ausgeschlossen.

Hochtouristische Vereinigung. Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 15. März, abends 8 Uhr in der Geschäftsstelle.

Die **Hauptversammlung der Schi-Gruppe** findet am 20. März 1922, abends 7¼ Uhr, vor der Sektions-Hauptversammlung im Vorstandszimmer des Langenbeck-Virchow-Hauses, Luisenstr. 58/59 statt.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

Durch den Tod verlor die Sektion folgende Mitglieder:

Herrn **Carl Hentschel** Bankbeamter verstorben am 13. Februar 1922	Herrn **Wilhelm Völker** Ingenieur verstorben am 5. Februar 1922

Die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Alpines Kaffee-Kranzl

am **Sonntag, den 26. März 1922, nachmittags 4 Uhr,**
im **Gartensaal des Restaurants „Zoologischer Garten"**
(Eingang Adler-Portal, Kurfürstendamm)

Erscheinen nur in Alpentracht gestattet

Nur Mitglieder erhalten Eintrittskarten

Für den Eintritt haben die Mitglieder zu zahlen:

a) je **8,— Mk.** (einschl. 2,— Mk. Steuer)

für **sich** selbst, ihre **Ehefrauen** und ihre wirtschaftlich noch nicht selbständigen und **ihrem Haushalte angehörenden Kinder.**

b) je **14,— Mk.** (einschl. 4,— Mk. Steuer)

für die von ihnen **eingeführten** sonstigen **Angehörigen und Freunde.**

Die Karten sind **schriftlich** vorauszubestellen mit genauer Bezeichnung der Personen, für welche die Karten gewünscht werden; bei den Karten zu 8,— **Mk.** wird um **Angabe des Verwandtschaftsgrades gebeten.**

Die **Ausgabe der Karten** erfogt ab **Montag, den 20. März 1922,** in den Geschäftsstunden.

Da nur 800 Eintrittskarten ausgegeben und die Bestellungen nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt werden. ist rechtzeitige Bestellung geboten..

Unbenutzte Karten werden **nicht** zurückgenommen.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 19. März 1922,** nach

Vehlefanz — Krämer — Finkenkrug

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten lösen die Teilnehmer selbst

Abfahrt: Stettiner Bahnhof . . . . . 6^{57} Uhr
Ankunft: Vehlefanz . . . . . ca. 8^{00} Uhr
Wanderung: Vehlefanz — Forsthaus Oberkrämer — Forsthaus Ziegenkrug
Forsthaus Gr. Ziethen — Wansdorf — Forsthaus Damsbrück
Alter Finkenkrug — Bahnhof Finkenkrug
Ungefähr 28 km, Tempo 4 km in der Stunde
Gemeinsames Essen findet nicht statt
Mundvorrat und Feldflasche mitbringen
Rückfahrt: Finkenkrug . . . . . 6^{41} Uhr

Telefonische Anmeldungen werden bis **Mittwoch,** den **15. März** in der Geschäftsstelle erwünscht.

Jahresrechnung für 1921

	M	₰	M	₰
Kassenbestand am 1. 1. 1921			62	18
Einnahmen:				
Mitgliederbeiträge zu Mk. 27,—	50 868	—		
" " " 17,—	306	—	51 174	—
Eintrittsgelder zu Mk. 20,—	7 720	—		
" " " 12,—	216	—	7 936	—
Geschenke und Sammlungen				
für Hüttenbaufond	50	—		
Unterstützungsfond	1 008	39	1 058	39
Hüttenwirtschaft				
Brandenburger Haus	2 667	25		
Sammoarhütte	1 191	10		
Erlös aus Hochjochhospiz, Alt-Material	2 438	60	6 296	95
Inserate			4 695	—
Porto Rückvergütungen			714	95
Sektionsveranstaltungen				
Ueberschuß Alpenfest	52 282	14		
" Kranzl am 2. 1. 21	3 797	10		
" " " 30. 10. 21	3 062	10		
" " " 27. 11. 21	2 143	—	61 284	34
Erlös aus verkauften Gegenständen	1 .64	80		
Zeitschriften für 1920 à 4,— Mk.	4 160	—	5 924	80
Laternbilder — Leihgebühren			290	50
Verkauftes Material der Fernsprechanlage Vent-Hochjoch			181	—
Gekündigte und zurückbezahlte Wertpapiere			224	—
Zinsen aus				
Wertpapieren	2 630	85		
Bankguthaben	568	70		
	3 199	55		
Davon ab für Darlehne und Kapitalertragsteuer	556	—	2 643	55
			142 485	66

	M	₰	M	₰
Ausgaben:				
Bücherei und Beiträge an alpine Vereine			1 194	85
Bürounkosten				
Gehälter, Löhne und Honorare an Aushilfskräfte	19 817	—		
Miete	2 237	47		
Büromaterial, Heizung, Licht, gesetzliche Versicherungen	11 048	85		
Fernsprechgebühren, Porto	4 721	05	37 824	37
Reisespesen des Vorstandes zur Hauptversammlung			2 361	—
Hüttenwirtschaft				
Küchenpersonal und Trägerlöhne, Hüttenbeaufsichtigung, Versicherungen				
Brandenburger Haus	10 482	55		
Sammoarhütte	3 247	25		
Drei Inspektionsreisen des Hüttenwarts	6 702	65		
Lagerraum, Miete Hotel Vent	125	—	20 557	45
Sektions-Mitteilungen				
Druckkosten 9 Nummern			11 121	50
Versammlungen und Vorträge				
Honorare, Saalmiete für 10 Abende			4 280	50
Ueberweisungen an den Hauptausschuß				
Beiträge	18 150	—		
Zeitschriften	4 400	—		
Abzeichen	696	—		
	23 246	—		
Davon ab unser Guthaben	6 000	—	17 246	—
Ueberweisung an die Creditanstalt Innsbruck				
Kr. 35270,—	6 534	25		
Mark-Konto	181	80	6 716	05
Darlehns-Rückzahlungen			7 750	—
Angeschaffte Verkaufsgegenstände	1 023	—		
Brandenburger Haus, Inventar	2 191	35		
Sammoarhütte "	757	35		
Vortragsinventar	1 806	20	5 777	90
Abfindung an Telegraphenamt Innsbruck Kr. 6663			466	40
Gezahlte Unterstützung			312	55
Kassenbestand am 31. 12. 1921			26 877	09
			142 485	66

Vermögensaufstellung auf den 31. Dezember 1921

Bestände	ℳ	₰	ℳ	₰
Brandenburger Haus:				
Gebäude	45 000	—		
Einrichtung	2 800	—	47 800	—
Grundstück am Hochjoch:				
344336 □ Ruten			16 000	—
Sammoarhütte:				
Gebäude	6 000	—		
Grundstück	100	—		
Einrichtung	100	—	6 200	—
Weißkugelhütte: (Wert ca. 8000 Gold-Lire)				
Gebäude	1 000	—		
Grundstück	100	—		
Einrichtung	100	—	1 200	—
Bücherei			1 400	—
Inventarkonten:				
Büroeinrichtung	1	—		
Festdekorationen	1 000	—		
Vortragsinventar	1	—	1 002	—
Kassakonto Barbetrag	14 698	14		
Bankguthaben	9 761	20		
Postscheckguthaben	2 417	75	26 877	09
Schuldner:				
Creditanstalt Innsbruck Kr. 77270,— zu Mk. 6,85	5 293	—		
Creditanstalt Innsbruck Mark-Konto	181	80		
Fernsprechamt-Kaution	1 000	—	6 474	80
Verkaufsgegenstände:				
lt. Inventur	443	75		
Außenstände für 1100 Zeitschriften für 1921 à 4,— Mk.	4 400	—	4 843	75
Wertpapiere:				
Mk. 34000,— 5% Deutsche Reichsanleihe à Mk. 77,50			26 350	—
Mk. 17000,— April-Oktober Zinsen				
Mk. 17000,— Januar-Juli Zinsen				
			138 147	64

Verpflichtungen	ℳ	₰	ℳ	₰
Hochjoch- und Sammoar-Hypothek:				
Kr. 42556,04 à 15,—	6 383	40		
Kr. 200,—	100	—	6 483	40
Darlehen fest bis 1. April 1923 à 4%:			13 900	—
Hütten- und Wegebaufond	8 000	—		
Unterstützungsfond	2 887	99	10 887	99
			31 271	39
Sektionsvermögen am 1. Januar 1921	76 699	53		
Zugang infolge Minderbewertung der Kronen-Hypothek	6 383	40		
	83 082	93		
Betriebsüberschuß	23 793	32	106 876	25
			138 147	64

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Soll	ℳ	₰	ℳ	₰
Abschreibungen:				
Hochjoch, Grundstück	5000	—		
Sammoarhütte, Gebäude	400	—		
Bücherei	94	85		
Vortragsinventar	1515	70		
Wertpapiere	8413	05		
Winterfestinventar	2500	—		
Hütten- und Wegebaufond	898	70	18822	30
Hüttenwirtschaft:				
Brandenburger Haus	11460	45		
Sammoarhütte	2800	05		
Fernsprechanlage Dent	286	40	14546	90
Sektions-Mitteilungen			6426	50
Bürokosten			39470	42
Betriebsüberschuß			79266	12
Übertrag auf Kapitalkonto			23793	32
			103059	44

Haben	ℳ	₰	ℳ	₰
Eintrittsgelder			7936	—
Mitgliederbeiträge			33024	—
Sektions-Veranstaltungen			57003	84
Verkaufsgegenstände			2413	85
Zinsen			2681	75
			103059	44

Vorstehenden Abschluß haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern in Übereinstimmung gefunden.

Berlin, den 12. Februar 1922.

Hugo Goeze. Albrecht Tauschke.

Der Vorstand der Sektion Mark Brandenburg.

Sanitätsrat Dr. Richter
Vorsitzender

G. Jahn
Schatzmeister

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

			Vorgeschlagen von Herrn
101.	Backschat, Fritz	Kaufmann, Tempelhof, Blumentalstr. 23	E. Marco
102.	Balke, Eduard	Kaufmann, Spandau, Hedwigstr. 6	P. Tappe
103.	Barkowsky, Hans	Kaufmann, Schöneberg, Erdmannstr. 7	G. Pukarski
104.	Bethin, Franz	Kaufmann, Neukölln, Selchower Str. 33	C. Ohlenschlaeger
105.	Bleicke, Erich	Kaufmann NW 21, Wilsnacker Str. 16	M. Nölte
106.	Büngner, Wilhelm	Oberingenieur, N 65, Seestr. 33	G. Graf
107.	Dellschau, Kurt	Kaufmann, Chlbg./Westend, Linden Allee 28	J. Gülland
108.	Dölling, Alfred	Kaufmann, SO 33, Wrangelstr. 64	E. Berg
109.	Ehlers, Carl	Kaufmann, Wilmersdorf, Kaiser Allee 23	E. Haase
110.	Falke, Oskar	Bankbeamter, W 57, Bülowstr. 37	W. Reischke
111.	Fraissinet, Arthur	Diplom-Ingenieur, Charl., Sybelstr. 68	O. Lenz
112.	Frowein, Eberhard	Verlagsbuchhändler, Charl., Brauhofstr. 6	Dr. Burgstaller
113.	Geffers, Wilhelm	Landesobersekretär, Wilmd., Livländischestr. 2	G. Lefeber
114.	Glende, Willi	Kaufmann, Cöpenick, Bahnhofstr. 41	B. Glende
115.	Günther, Ernst	Lehrer, NO 55, Rastenburgerstr. 1	R. Heider
116.	Henning, Rudolf	Justizanwärter, NW 21, Wilsnacker Str. 24	K. Flick
117.	Herrenkind, Kurt	Regier.-Baumeister, NW 23, Lessingstr. 57	R. Herzog
118.	Hoenicke, Paul	Bankbeamter, Südende, Stephanstr. 26	C. Hoenicke
119.	Ilse, Willi	Archit. kt, Halensee, Nestorstr. 2	G. Lefeber
120.	Kipke, Johannes	Bankbeamter, Spandau-Hakenfelde, Wichernstr. 13	A. Schrempf
121.	Krause, Helmuth	Obersteuersekretär, N 113, Greifenhagener Str. 23	H. Gerbsch
122.	Kutzer, Emil	Gewerbelehrer, W 57, Frobenstr. 11	O. Wölfert
123.	Lilienthal, Paul	Feldwebel, NW 21, Bandelstr. 36	K. Sieg
124.	Liesche, Gustav	Buchhalter, N 39, Sprengelstr. 39	E. Wroblewsky
125.	Lindner, Georg	Direktor, W 56, Jäger Str. 27	P. Lüders
126.	Lorenz, Ernst	Direktor, W 30, Eisenacher Str. 97	C. Lorenz
127.	Meibaum, Walter	Kaufmann, SW 47, Kreuzbergstr. 73	O. Meibaum

128.	Prof. Dr. Michael, Richard	Geh. Bergrat, Charlbg, Dernburgstr. 48.	Dr. Zimmermann
129.	Müller, Erich	Ingenieur, Heinersdorf, Berliner Str. 44a	W. Bleul
130.	Müller, Georg	Kaufmann, Wittenau, Lindenweg 4	A. Aßmann
131.	Nitschke, Paul	Bankbeamter, Neukölln, Weserstr. 166	P. Thieß
132.	Nübel, Anton	Kaufmann, N 58, Raumer Str. 27	H. Dunsing
133.	Pasewaldt, Werner	stud. jur. N 24, Auguststr. 77/78	Dr. F. Burmeister
134.	Pfanneberg, Karl	Staatsbankbeamter, Charl. Horstweg 39	J. Seidel
135.	Ribbeck, Paul	Direktor, Charlottenburg, Eosanderstr. 15	W. Sasse
136.	Sanio, Hans	Obersteuersekretär, Friedenau, Blankenbergstr. 7	K. Voller
137.	Schadt, Walter	Bankdirektor, Charlottenbg., Lietzenseeufer 11	H. Venettisch
138.	Dr. Schmidt, Kurt	Justizobersekretär, Neukölln, Berliner Str. 75	G. Schmidt
139.	Dr. Schoepe, Max	Studienrat, Charlottenburg, Königin Luisestr. 10	E. Prewitz
140.	Schulz, Paul	Kaufmann, Charlottenburg, Gervinusstr. 2	G. Schmeling
141.	Seeger, Fritz	Studienrat, NW 87, Zinzendorfstr. 3	Dr. Czeppan
142.	Steffenhagen, Paul	Sportredakteur, Wilmersd., Prinzregentenstr. 73	H. Wendt
143.	Straub, August	Betriebs-Ing. Charl., Lohmeyerstr. 20	A. Domian
144.	Stupp, Wilhelm	Direktor, Wilmersdorf, Duisburger Str. 5	F. Nicolai
145.	Stürickow, Hans	Maschineningenieur, Steglitz, Albrechtstr. 72b	A. Buchterkirchen
146.	Teuber, Josef	Bankbeamter, W 30, Goltzstr. 46.	E. Benecke
147.	Vehse, Kurt	Büro-Inspektor, Wilmersd., Holsteinischestr. 38	J. Veit
148.	Velthaus, Carl	Bankbeamter, W 56, Werdersche-Rosenstr. 5	S. Sander
149.	Dr. Venzlaff, Günther	Studienrat, Lichterfelde, Karlstr. 80	Dr. Engelhard
150.	Vogl, Franz	Bankbeamter, Steglitz, Jeverstr. 24	W. Bräunig
151.	Wehlmann, Hans	Obersteuersekretär, Steglitz, Mariendorfer Str. 54	P. Meinke
152.	Weidner, Walter	Kaufmann, NW 23, Cuxhavener Str. 3	A. Dussault
153.	Weiland, Franz	Kaufmann, N 39, Chausseestr. 90	O. Meibaum
154.	Werner, Carl	Prokurist, Friedenau, Maybach Platz 17	H. Herold
155.	Wiese, Claus	Kfm. Leiter, Charlottenburg, Spreestr. 23	W. Pens
156.	Wildenhein, Bernhard	Kaufmann O 27, Holzmarktstr. 65	J. Gülland

157. Wilhelmi, Kurt	Bankbeamter, Schleiermacherstr. 1	SW 61	W. Wilhelmi
158. Winkler, Curt	Bankbeamter, Derfflingerstr. 22a	W 35	H. Otto
159. Wulfhorst, Ernst	Bankbeamter, Hentigstr. 10	Karlshorst,	P. Wähnelt

Von der Sektion **„Inneröztal"** wünscht überzutreten:

160. Heltzel, Emanuel	Bankvorsteher, Blankenbergstr. 2	Friedenau,	A. Dittrich

Von der Sektion **„Aachen"** wünscht überzutreten:

161. Prof. Henne, Heinrich	Direktor, Hermannstr. 12	Südende,	M. Kreyssig

Von der Sektion **„Straßburg"** wünscht überzutreten:

162. Saenger, Fritz	Postdirektor, Tile Wardenbergstr. 27 III	NW 87,	A. Holm

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 20. März 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den für die Mitglieder bestimmten vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

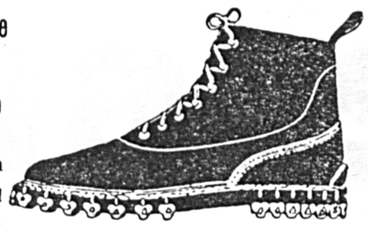
Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3[5] der Satzung.)

Berlin, den 25. Februar 1922

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter

Koffer
ca. **110 cm lang** zu kaufen gesucht
KARL LEMKE
Berlin SO
Graetz-Strasse 8

Rodenstock-Kamera
9 × 12
Doppel-Anastigmat »Eurynar«
billigst zu verkaufen
Besichtigung auf der Geschäftsstelle

E. RID & SOHN / MÜNCHEN
Handgemachte, wasserfeste
Sport-

nach Rid'schem Nähsystem
Stiefel
Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen
Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren, Damen und Kinder auch Turn- und Hausschuhe f. Stadt u. Land
Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260

Wintersport Ausrüstungen und Bekleidung
in zweckentsprechender Ausführung

Schi-Anzüge und Kostüme nach Maß



Woll-Jacken / Schals / Handschuhe / Socken
Windjacken / Sportstiefel / Schneeschuhe
Lederwesten / Schlitten

Für alpine Feste! Damen- u. Herren-Kostüme sowie einzelne Teile / Alte echte Goldmieder / Gürtel / Silberschmuck usw.

Albert Ehrich
Berlin W 66 / Mauerstr. 95
Ecke Friedrichstraße
Deutsches Moden- und Sport-Haus

✤
SPEZIALHAUS
Elektrische Apparate
Württemb. Metallwaren
Solinger Stahlwaren
F. W. GLENDE
BERLIN C 2
Königstraße 46-47
am Rathaus
Fernruf: Zentrum
7853

Feine Nickel-, Alpacca- und Silberwaren
—
Spezialität: Tafelgerät und Eßbestecke
—
Praktische Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenke in großer Auswahl, sehr preiswert
—
Mitglieder erhalten 5% Rabatt

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze :: Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 Oranienstr. 165

Sporthaus Jordan

Berlin-Schöneberg · Hauptstr. 97

Amt Stephan 4612 ◆ (Gegenüber der Untergrundbahn) ◆ Gegründet 1903

Großes Lager in sämtlichen
Wintersportartikeln

Schneeschuhe in allen Preislagen
Bindungen alle Konstruktionen
Stöcke - - - - - - Felle
Windjacken - Hosen - Mützen
Wickel- und Ledergamaschen
Stutzen - Rodel und dergl.

Manchester-Anzüge in grosser Auswahl

Wir empfehlen allen Mitglieder unsere im Hause befindliche
große Reparatur- und Montagewerkstatt

Bekanntgabe der Wetterberichte! **Fachmännische Bedienung!**

GEGRÜNDET 1829 **J. C. MATZ** GEGRÜNDET 1829

Brüderstraße 13 **BERLIN C** Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft



SCHNEESCHUHE
nur ausgesucht schöne Hölzer

Bergsport-Spezialitäten:

Wetterfeste Bekleidung
Erstklassige Rucksäcke
Gletscherseile, Eispickel
Handgenähte Bergschuhe
Oberbayerische Lederhosen
und Trachtenjoppen
Aluminium-Geschirr

Alles Nötige für den Wintersport am Lager

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

SPEZIAL=LODEN=GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen=, Jagd= u. Wintersport=
Bekleidung und =Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET=SAKKOS
MORGEN= UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen- und Herren-Garderoben

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 216 **April 1922** **24. Jahrgang**

Sektionsversammlung

am **Montag,** den **10. April 1922,** abends 8 Uhr

im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses,**

Berlin NW, Luisenstraße 58/59

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Haushaltsplan für das Jahr 1922.
4. Verschiedenes.
5. Lichtbildervortrag des Mitgliedes Herrn Probst Sandmann
   „Der 7 Schwaben Fahrt zum Wetterstein".

Damen dürfen dieser Sektionsversammlung beiwohnen.

Es wird dringend gebeten, nur die für dieselben bestimmten Plätze einzunehmen.
Den beauftragten Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Geschäftsstelle der Sektion bleibt wegen Beurlaubung des Sekretärs **vom 13. bis zum 22. April 1922 geschlossen.**

Das **Brandenburger Haus** wird im Monat April dauernd bewirtschaftet.

Der **Vorstand** für das Geschäftsjahr 1922/23, wie er in der Hauptversammlung am 20. März 1922 gewählt worden ist, setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

Sanitätsrat Dr. Paul Richter	Vorsitzender
Waldemar Titzenthaler, Photograph	1. stellv. Vorsitzender
Dr. Friedrich Burmeister, Leiter des Stenographenbüros beim vorl. Reichswirtschaftsrat	2 stellv. Vorsitzender
Dr. Walter Loock, Landgerichtsrat	Schriftführer
Georg Schmeling, Lehrer	stellv. Schriftführer
Georg Jahn, Bankprokurist	Schatzmeister
Gustav Delorette, Maler	Hüttenwart
Rudolf Zinkeisen, Ober-Regierungsbaurat	stellv. Hüttenwart
Max Fürle, Kaufmann	Beiräte
Dr. Bogdan Krieger, Kgl. Hausbibliothekar	Beiräte
Emil Müller, Ingenieur	Beiräte
Ferdinand Nicolai, Ober-Postsekretär	Beiräte
Max Schmidt, Kaufmann	Beiräte
Georg Scholz, Reg.-Inspektor	Beiräte

Erhöhung des Eintrittsgeldes. Die Hauptversammlung vom 20. März hat beschlossen, das Eintrittsgeld für neu eintretende Mitglieder von 60 Mark auf **200 Mark**, für Mitglieder, welche von einer anderen Sektion des D. u. Oe. A.-V. übertreten, von 60 Mark auf **100 Mark** zu erhöhen, und zwar ab 21. März 1922.

Die **Zeitschrift 1921** ist erschienen und kann von den Mitgliedern, welche dieselbe voraus bestellt haben, gegen Zahlung von 4 Mark in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Die auswärts wohnenden Besteller werden gebeten, 4 Mark für die Zeitschrift zuzüglich 3 Mark Porto auf Postscheckkonto (Berlin 11108) einzuzahlen, wonach die Zusendung erfolgt; es werden so die hohen Nachnahmespesen vermieden.

Reiseauskunft wird ab Mittwoch den 3. Mai bis zu den Sommerferien jeden Mittwoch von 5 bis 7 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle erteilt. Diejenigen Mitglieder, welche schon vor der Hauptreisezeit die Alpen aufsuchen, werden gebeten, ihre Erfahrungen über Verkehrs- und Verpflegungsverhältnisse möglichst bald der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit sie für die Hauptreisezeit verwendet werden können.

Hochturistische Vereinigung. Nächste Zusammenkunft der Mitglieder am Mittwoch, den 19. April in der Geschäftsstelle. Neuanmeldungen unter Einreichung der bisherigen Tourenberichte an Herrn Karl Gerischer, Wilmersdorf, Mainzer Straße 7 III.

Wanderungen im Berner Oberland und Wallis

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn

// Schriftsteller //

Theodor Wundt

am Montag, den 8. Mai 1922, abends 8 Uhr

im großen Saal des

Langenbeck-Virchow-Hauses, Berlin NW

Luisenstraße 58-59

Zur Deckung der Unkosten wird ein Betrag von 3 Mark von jedem Besucher erhoben. Eintrittskarten sind ab Montag, den 1. Mai in der Geschäftsstelle zu haben

---

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

			Vorgeschlagen von Herrn
163.	Block, Rudolf	Kassensekretär, Holteistr. 12	O 112, J. Schimpke
164.	Dr. Brassat, Arno	prakt. Arzt, Kochstr. 9	SW 68, H. Thorns
165.	Dr. Braun, Max	Studienrat, Schmargendorf, Kösenerstr. 12	Dr. Malsch
166.	Bücker, Erich	Eisenb.-Obersekretär, Schöneberg, Klix Str. 4	W. Fritsch
167.	Fritz, Ernst	Bankdirektor Steglitz, Lenbach Str. 12a	J. Schimpke
168.	Deiters, Kurt	Kaufmann, Lichterfelde, Lorenzstr. 67	Frhr. v. Wangenheim
169.	Groß, Johannes	Reichsbankbeamter, Baumschulenweg, Baumschulenstr. 103	R. Grave
170.	Heine, Wilhelm	Bankbeamter, N 58, Stargarder Str. 50	W. Martini
171.	Heydrich, Alwin	Supernumerar, Neukölln, Boddinstr. 30	H. Karstein
172.	Dr. Horsters, Hans	Chemiker, Nowawes, Goethestr. 34	Dr. A. Thiele
173.	Dr. Hunger, Max	Ingenieur, SO 36, Elsenstr. 73	J. Illge
174.	Insel, Georg	Kaufmann, Neuruppin, Friedrich Wilhelmstr. 25	O. Insel
175.	Jaus, Richard	Bankprokurist, Pankow, Schmidtstr. 3	B. Lehmann
176.	Jubert, Theodor	Bankbeamter NW 52, Alt Moabit 119	O. Kraemer

177.	Kirchner, Eberhard	Kaufmann, Steglitz, Lenbachstr. 2	A. Gröger
178.	Koch, Kurt	Studienrat, Lichterfelde, Baseler Str. 4	M. Schwebs
179.	Kraemer, Carl	Apotheker, Lichtenberg Oderstr. 23	E. Fischer
180.	Kriegenburg, Alfred	Ritterschaftsbeamter, Steglitz, Schützenstr. 36	E. Benecke
181.	Lauchardt, Reinhold	Eisenbahninspektor, Neukölln, Emserstr 6	J. Gernentz
182.	Misch, Otto	Stadtsekretär, O 34, Zorndorfer Str. 51	L. Misch
183.	Neidl, Georg	Ingenieur, N 20, Badstr. 20	H. Dunsing
184.	Neumann, Rudolf	Postinspektor, Friedenau, Sponholzstr. 31	R. Sentinger
185.	Neuse, Wilhelm	Architekt, N 65, Müllerstr. 38	K. Lehmann
186.	Reindl, Joseph	Direktor, Schöneberg Hewaldstr. 4	E. Hahne
187.	Richter, Richard	Ingenieur, Charlottenbg., Lohmeyerstr. 20	A. Domian
188.	Rudolph, Joseph	Ingenieur, Siemensstadt, Voltastr. 3	G. Ritter
189.	Sachse, Hermann	Kaufmann, SO 26, Dresdenerstr. 131	R Grave
190.	Schroeder, Rudolf	Reichsbankinspektor, Steglitz, Elisenstr. 5	R. Grave
191.	Schultze, Georg	Kaufmann, W 66, Mauerstr. 77	P. Kublick
192.	Thunig, Alwin	Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 70	E. Hasert
193.	Wandrei, Max	Bankbeamter, Kohlhasenbrück, Königsweg 2	H. G. Kolbe
194.	Waschischeck, Franz	Bankbeamter, Wilmersdorf, Kaiserplatz 5	P. Richt
195.	Weidler, Wilhelm	Eisenb.-Obersekretär, Neukölln, Richardplatz 7	H. Karstein
196.	Westerkamp, Karl	Reichsbankrat, SO 16, Am Köllnischen Park 7	R. Grave
197.	Wildegans, Georg	Kanfmann, W 30, Motzstr. 89	P. Wähnelt

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 10. April 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3⁵ der Satzung.)

Berlin, den 18. März 1922

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter

Herren-Ausflüge (Uebungswanderungen)

1. am **Sonntag, den 23. April 1922**, nach

Wildau — Alt-Hartmannsdorf — Erkner

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten lösen die Teilnehmer selbst

Abfahrt: Görlitzer Bahnhof . . . . . 7²⁰ Uhr
bezw. Friedrichstraße . . . . . 6⁵³ „
(umsteigen Niederschönweide-Johannisthal)
Ankunft: Wildau . . . . . 8⁰⁵ „

Wanderung: Niederlehme — Cablower Ziegelei — Dannenreich — Dudel — Friedersdorf — Skaby — Alt-Hartmannsdorf — Freienbrink — Hohenbinde — Erkner

Ungefähr 35 km, Tempo 5 km in der Stunde

Gemeinsames Essen findet nicht statt — **Mundvorrat und Feldflasche mitbringen**

Rückfahrt: ab Erkner . . . . . ca. 6 Uhr

2. am **Sonntag, den 7. Mai 1922** nach

Melchow — Eberswalder- und Biesenthaler Forst

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten lösen die Teilnehmer selbst; voraussichtlich sind Sonntagskarten erhältlich

Abfahrt: Stettiner Bahnhof . . . . . 7³⁰ Uhr
Ankunft: Melchow . . . . . 8²⁵ „
(bis Bernau kann bei entsprechend früherer Abfahrt — 6⁴⁰ Uhr — Vorortzug benutzt werden)

Wanderung: Juden Berg — Finow Fließ — Samittsee — Schwärze — Spechthausen — Nonnenfließ — Bornemanns Pfuhl — Schönholz — Wildtränke — Melchow

Ungefähr 35 km, Tempo 5 km in der Stunde

Gemeinsames Essen findet nicht statt — **Mundvorrat und Feldflasche mitbringen**

Rückfahrt: Melchow . . . . . 7¹² Uhr

Eventuell am 1. Mai eintretende Fahrplanänderungen sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Durch den Tod verlor die Sektion folgende Mitglieder:

Herrn **Herm. Langeheine**
Fabrikdirektor
verstorben am 7. März 1922

Herrn **Dr. Richard Zander**
Zahnarzt
verstorben am 14. März 1922

Die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Volkstracht -/- Volkstanz

Die Bewegung zur Erhaltung der Volkstracht setzte gleichzeitig mit ihrem schnellen Schwinden um die Jahrhundertwende ein. Je mehr die mit zunehmender Industrialisierung des Reiches sich verbreitende internationale Kultur alles mit gleichmäßig abgetönten Farben übermalte, desto deutlicher empfand man die Notwendigkeit, dem Volksbild seine Farbe zu erhalten. Seit Kriegsende hat die Bewegung einen ungeahnten Aufschwung genommen, von Bayern her, das seit jeher sein Volkstum in charaktervoller Weise betonte und erhielt, weht der stärkere Wind, der sie trägt. Die vorbildliche Organisation der über das ganze Reich verbreiteten Gebirgs- und Volkstrachten-Vereine ist Stütze und Beispiel.

Wohl ist die Weltkultur der Turm zu Babel, zu dem alle Völker gemäß ihrer Art Steine tragen. Charakterlos aber das Volk, daß sich selbst darum verliert, nicht seine nationale Eigenart wahrt. Die kleinen skandinavischen Völker, durch Besonderheiten ihrer Länder früher als wir in den Reigen der internationalen Beziehungen eingetreten, haben in ihrem Freiluft-Museum Skansen bei Stockholm ihrem Volkstum ein vorbildliches Denkmal gesetzt. Deutschland hat nicht die Mittel, heute ein ähnliches zu schaffen und doch gäbe es keine bessere Trutzantwort auf den Vernichtungswillen der Gegner, kein besseres Mittel aber auch, ihnen Achtung abzuzwingen. Es ist eine allgemeine Wahrheit, daß Erneuerung nur aus der gesunden frischquellenden Volkskraft heraus geboren werden kann. Tracht wird Symbol. Sie ist mehr als buntes Kleid. Sie ist der Ausdruck einer Weltanschauung, die den völkischen Individualismus dem persönlichen voranstellt.

Volkstanz Es ist übrig seine Vorzüge zu beleuchten, eine starke Jugendbewegung hat ihn längst emporgetragen. Die Entartung, der der Gesellschaftstanz nach glanzvoller Entwicklung verfallen, macht es nötig, ihn immer mehr in den Vordergrund zu rücken. Die Beziehungen zwischen Gesellschafts- tanz und Volkstanz sind alt. Nur die Schreittänze der Renaissance waren aus der Gesellschaft hervorgegangen. Schon das Menuett der großen Zeit des Gesellschaftstanzes baute sich auf einen Volkstanz auf. (Branle du Poitou). Contre war ein Country-dance der Briten. Die Krone der Rundtänze, der Walzer, aber ist aus deutschem Stamm, alemannisch — Schwälbische Ländler waren seine Vorgänger. An der schönen blauen Donau, wo slawische Glut leis im Blute schwelt entfaltete er seine schönste Blüte. Amerikanischer Einfluß brachte Verfall. Bostonieren des Walzers nimmt ihm sein Element, Rythmik und Schwung, Two-step, der Niggertanz, verflachte. Cowboy- und Goldgräberschieber bereiteten der Tanzkunst den Untergang. Volkstracht und Volkstanz sind frischgrünende Blätter am Wunderbaume „Vaterland", dessen Laubdach uns solange Schutz geboten hat. Sein Laub und seine Aeste haben aus Erde, Wasser und Luft, aus Gedanken, aus Schmerz und Freude versunkener Geschlechter Nahrung gesogen und in ihrem Rauschen tönen Stimmen von Jahrhunderten und Stimmen der Zukunft. Hunderttausende haben ihr Leben gelassen, daß dieser Baum grüne. Es ist das Erbe, das uns blieb, daß wir ihn weiter hegen.

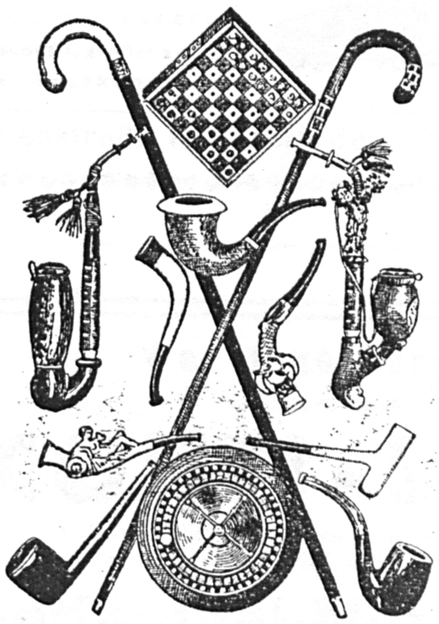
Julien.

Auskunft über Inserate erteilt die Geschäftsstelle

Lichtbildervortrag / Künstlerhaus
Bellevuestraße 3, am 12. April 1922, abends 8 Uhr

Das Wesen des Bergsteigens
Hochtouren in Fels und Firn von Ernst Klemm
Karten zu Mk. 7.10 + Mk. 1.40 Steuer sind zu haben in der Geschäftsstelle der Sektion und an der Abendkasse

Kunst-Drechslerei Alexander Barduscheck
Berlin W 35 - - - Potsdamerstr. 122 c (nahe der Brücke)
Telefon: Lützow 6805



Spezial-Haus
in Shagpfeifen, Jagd- u. langen Pfeifen

Tabak-Lager

Großes Lager in Spazierstöcken

Zigarren- und Zigaretten-Spitzen in Meerschaum, Bernstein usw.

Spiele, wie Schach, Domino, Roulette, Dame und Puffbretter, Spielkarten, Spielmarken.

Sämtliche Waren werden in allen Preislagen am Lager gehalten und erhalten Mitglieder 5% Rabatt.

— Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten! —

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze :: Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 Oranienstr. 165

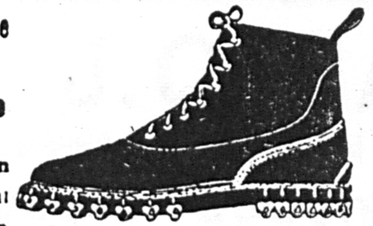


E. RID & SOHN / MÜNCHEN

Handgemachte, wasserfeste

Sport-

Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen



nach Rid'schem Nähsystem

Stiefel

Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren, Damen und Kinder auch Turn- und Hausschuhe f Stadt u. Land

Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260

Wer ohne Sorge reisen will
sichere sein Heim durch ein

CONTI-SCHLOSS

Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise.

Continental-Metallwaren-Fabrik

Turmstrasse 70 BERLIN NW. 87 Fernspr.: Moabit 6974



PAUL RUDOLPH

REISE ARTIKEL

Eigene Fabrikation jeder Art Koffer

BERLIN C. 2 NUR BREITESTR. 20.

neben Rudolph Hertzog

KEINE FILIALE

PRAKTISCHE OSTERGESCHENKE

in reicher Auswahl

Mitglieder u. deren werte Angehörige erhalten einen Rabatt von 5%

✤

SPEZIALHAUS
Elektrische Apparate
Württemb. Metallwaren
Solinger Stahlwaren

F. W. GLENDE
BERLIN C 2

Königstraße 46-47
am Rathaus
Fernruf: Zentrum
7853

Feine Nickel-, Alpacca- und Silberwaren

—

Sezialität: Tafelgerät und Eßbestecke

—

Praktische Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenke in großer Auswahl, sehr reiswert

—

Mitglieder erhalten 5% Rabatt

GEGRÜNDET 1829 **J. C. MATZ** GEGRÜNDET 1829

Brüderstraße 13 **BERLIN C** Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft



SCHNEESCHUHE
nur ausgesucht schöne Hölzer

Bergsport-Spezialitäten:

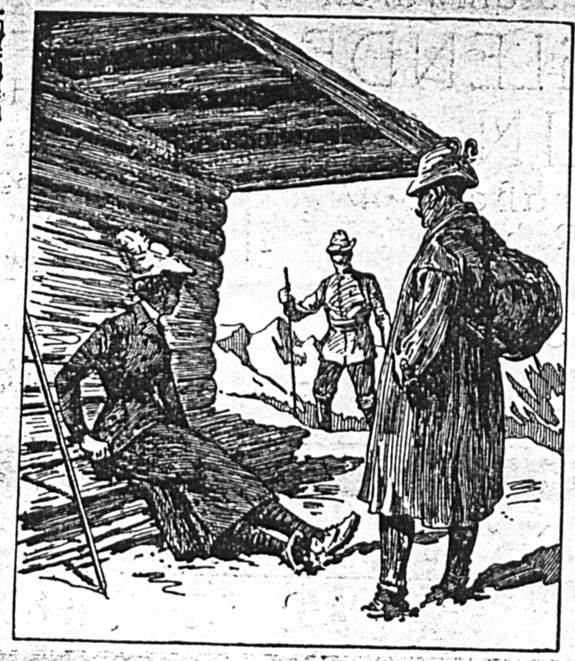
Wetterfeste Bekleidung
Erstklassige Rucksäcke
Gletscherseile, Eispickel
Handgenähte Bergschuhe
Oberbayerische Lederhosen
und Trachtenjoppen
Aluminium-Geschirr

Alles Nötige für den Wintersport am Lager

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen-, Jagd- u. Wintersport-Bekleidung und -Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET-SAKKOS
MORGEN- UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen- und Herren-Garderoben

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 217 | Mai 1922 | 24. Jahrgang

Sektionsversammlung

am **Montag**, den **22. Mai 1922**, abends 8 Uhr

im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses**,

Berlin NW, Luisenstraße 58/59

Tagesordnung:

Bekanntgabe der neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder

Geschäftliche Mitteilungen.

Verschiedenes.

Auf Wunsch zahlreicher Sektionsmitglieder:

Wiederholung des Lichtbildervortrages von Herrn Waldemar Titzenthaler:

„Das Brandenburger Haus"

Teil. Wie das Brandenburger Haus eingeweiht wurde.

Teil. Wie es fünf Brandenburgern erging, die zu Weihnachten auszogen, um auf dem Brandenburger Haus Sylvester zu feiern.

Damen dürfen dieser Sektionsversammlung beiwohnen.

wird dringend gebeten, nur die für dieselben bestimmten Plätze einzunehmen.

Den beauftragten Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Achtung! Sommerfest am 10. Juni d. Js. in Pichelswerder, Wilhelmshöhe. Näheres in nächster Nummer.

Denkmalsspende. Zur Erinnerung und zum Danke an unserere gefallenen und im Kriegsdienst verstorbenen Mitglieder hat die Sektionsversammlung im Juni 1919 beschlossen, eine Gedenktafel anzufertigen und auf dem Brandenburger Haus aufzustellen. Um diesen Beschluß durchzuführen, wenden wir uns an unsere Mitglieder mit der Bitte, durch freiwillige Spenden die Erreichung dieses Zieles zu ermöglichen. Wir bitten die Spenden in der in der Geschäftsstelle aufliegenden Liste einzureichen, bzw. die Beträge auf unser Postscheckkonto Berlin 11108 einzuzahlen. Die Liste der Spenden wird in den „Sektions-Mitteilungen" bekanntgegeben.

Bisher sind eingegangen:

Sanitätsrat Dr. Paul Richter	Mk. 200,—
Gustav Delorette	Mk. 200,—
Georg Jahn	Mk. 200,—
Ingenieur Emil Müller	Mk. 400,—

Die **Zeitschrift 1921** ist erschienen und kann von den Mitgliedern, welche dieselbe voraus bestellt haben, gegen Zahlung von 4 Mark in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Die auswärts wohnenden Besteller werden gebeten, 4 Mark für die Zeitschrift zuzüglich 3 Mark Porto auf Postscheckkonto (Berlin 11108) einzuzahlen, wonach die Zusendung erfolgt; es werden so die hohen Nachnahmespesen vermieden.

Reiseauskunft wird bis zu den Sommerferien jeden Mittwoch von 5—7 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle erteilt. Diejenigen Mitglieder, welche schon vor der Hauptreisezeit die Alpen aufsuchen, werden gebeten, ihre Erfahrungen über Verkehrs- und Verpflegungs-Verhältnisse möglichst bald der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit sie für die Hauptreisezeit verwendet werden können.

Gewünscht wird Angabe von guten, preiswerten **Privatwohnungen** in Mayrhofen, Lengenfeld (Oetztal), Krimml oder in Ortschaften ähnlicher Lage. Geh. Baurat Erich Buschberg, Schöneberg, Martin Lutherstr. 58.

Wohnungsveränderungen. Umgehende Anzeige der Wohnungsveränderungen ist dringend erforderlich, weil bei Unterlassung die Zustellung der Mitteilungen verzögert wird.

Die **„Hochturistische Vereinigung"** wird den Sektionsmitgliedern am Donnerstag den **18. Mai, abends 8 Uhr,** im großen Saal des Restaurant „Wilhelmshof", Anhaltstraße 12, Anweisungen bezüglich alpin-technischer Fragen erteilen und praktische Uebungen veranstalten, wie z. B. Gebrauch des Seiles und sonstiger Ausrüstungsgegenstände.

Möglichst zahlreiche Beteiligung im eigenen Interesse der Mitglieder erwünscht. Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Hochturistische Vereinigung. Nächste Zusammenkunft der Mitglieder am Mittwoch, den 17. Mai in der Geschäftsstelle.

Die **Tabakspfeife** mit unserem **Sektionsabzeichen**, welche infolge des Krieges nicht zu beschaffen war, ist nun in bester Ausführung wieder hergestellt worden. Ein Musterexemplar liegt im Sektionsbüro zur Besichtigung aus. Der Verkauf derselben liegt in Händen unseres Mitgliedes A. Barduscheck, Berlin W, Potsdamerstr. 122c (siehe Inserat)

Durch den Tod verlor die Sektion das Mitglied:

Herrn **Hermann Heinrich Bach**

Bankprokurist

verstorben am 4. April 1922

Die Sektion wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Auf Anregung der Sektion Kurmark hat sich unter Führung der Sektion Mark Brandenburg der

Gauverband der Sektionen des D. u. Oe. Alpenvereins der Provinz Brandenburg

gebildet, dem bisher angehören die Sektionen: Mark Brandenburg, Kurmark, Berlin, Hohenzollern, Charlottenburg, Potsdam, Kottbus, Frankfurt a. O. und Neumark. Die Sektion Guben hat sich den Beitritt noch vorbehalten.

Der Gauverband bezweckt die Erreichung örtlicher und wirtschaftlicher Vorteile, gemeinsame Fühlungnahme in allen alpinen Fragen, nötigenfalls gemeinsame Vertretung in der Hauptversammlung des Vereins. Die Selbständigkeit der Sektionen in ihren Ansichten und Beschlüssen bleibt unberührt. In den gemeinsamen Sitzungen der von den Sektionen zum Gauverband Beauftragten hat jede Sektion eine Stimme.

Als erste Aufgabe betrachtet der Gauverband Fühlungnahme mit der Eisenbahnverwaltung zwecks Gestellung von **Feriensonderzügen** mit billigen Fahrpreisen nach den deutschen Alpen; hierzu hat sich die Staatsbahnverwaltung grundsätzlich bereit erklärt und es besteht Aussicht, daß besondere auf die Mitglieder der angeschlossenen Sektionen beschränkte Züge fahren werden am **2. Juni, 1. Juli, 15. Juli. 29. Juli und 12. August.** Der Bezug der **Karten** geschieht **nur durch die betreffende Sektionsleitung. Vormerkung** für die einzelnen Züge **schon jetzt erwünscht;** die **Fahrkarten** werden **erst später** ausgegeben. Weitere Nachrichten folgen.

Die Verhandlungen wegen **Paßerleichterungen** sind bisher trotz aller Bemühungen erfolglos geblieben.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 28. Mai 1922,** nach

Kloster Chorin — Naturschutzgebiet — Paarsteiner See

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten (Sonntagskarten) lösen die Teilnehmer selbst

Abfahrt: Stettiner Bahnhof . . . . . 6^{00} Uhr

Ankunft: Chorinchen . . . . . 7^{34} „

Wanderung: Kloster Chorin — Plageberge — Naturschutzgebiet — Rosin See Pehlitz — Paarsteiner See — Forsthaus Breitefenn — Forsthaus Liepe Teerbrenner Berge — Bahnhof Chorin

Ungefähr 35 km, Tempo 5 km in der Stunde

Gemeinsames Essen findet nicht statt — **Mundvorrat und Feldflasche mitbringen**

Rückfahrt: Chorin . . . . . 6^{26} Uhr

Ankunft: Stettiner Bahnhof . . . . . 8^{10} Uhr

Volkstrachtenfest im Zoo

am 21. Mai 1922, nachmittags 4 Uhr

Unter Führung des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Bolte, Fräulein Julien und der Direktion des Zoologischen Gartens haben sich die Vorstände der Landsmannschaftlichen Vereinigungen und der Vereine zur Erhaltung deutscher Volkstrachten der Mark Brandenburg, sowie einige hervorragende Kenner von Volkstrachten, u. a. der Direktor des Berliner Volkstrachtenmuseums Herr Prof. Brunner, Herr Prof. Wirth u. a. zu einem Arbeitsausschuß zusammengeschlossen.

Zweck dieses Arbeitsausschusses ist, die Erhaltung deutscher Volkstrachten, Tänze und Lieder. Zur Förderung dieses Zweckes sollen alljährlich im Zoo zwei oder mehr Trachtenschauen veranstaltet werden. Die erste in diesem Jahre am 21. Mai stattfindende Schau umfaßt in der Hauptsache die Trachten des deutschen Südens und Südwestens, z. B. Württemberger und Badener mit ihren schwäbischen und Schwarzwälder Trachten, Elsaß-Lothringer, Pfälzer, acht Kreise Bayerns und Tiroler. Von den Vereinen werden die denkbar größten Anstrengungen gemacht, echte Trachten aus der Heimat zu beschaffen und vorzuführen.

An die Mitglieder der Sektion Mark Brandenburg, welche im Besitz einer echten oder wenigstens stilechten Tiroler Tracht sind, ergeht hiermit die Bitte sich an der Trachtenschau zu beteiligen. Wir hoffen, daß wenigstens 25 Paare aus unserem Sektionskreise teilnehmen werden. Den Betreffenden wird selbstverständlich freier Eintritt in den Zoo gewährt, außerdem erhalten sie für ihre Angehörigen freie Eintrittskarten. Meldungen bitten wir an die Geschäftsstelle zu richten. Nähere Auskunft erteilt das Vorstandsmitglied Herr Gustav Delorette, Berlin W 50. Bamberger Straße 56 (Lützow 9374).

Alle Mitglieder der Sektion werden auf die Trachtenschau noch besonders aufmerksam gemacht und ihnen geraten, die Gelegenheit ihre Trachtenkenntnisse zu erweitern nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, und die Schau am 21. Mai zu besuchen. Unser großes Trachtenfest (Alpenfest) kann dabei nur gewinnen.

Der Vorstand.

Bergsteiger heraus!

Um den Mitgliedern unserer Sektion die Möglichkeit zu geben, im geselligen Beisammensein Geist und Körper auch außerhalb der Bergwelt zu stählen und gleichsam die weniger mit Fels und Eis Vertrauten zu tüchtigen Bergsteigern heranzubilden, wird beabsichtigt, im Rahmen unserer Sektion eine alpine Turnabteilung zu schaffen.

Der Gedanke dazu entspringt der Tatsache, daß mit dem Bergsteigen nichts enger verknüpft ist, als das Turnen. Denn ohne eine gewisse turnerische Fertigkeit ist keine Hochtour möglich. Und deshalb kann es für uns, die wir soweit ab von den Bergen wohnen, und so wenig Gelegenheit haben, uns bergsteigerisch zu betätigen, wohl kaum einen besseren Ersatz für den Ausfall an hochtouristischen Uebungen geben als gerade das Turnen. Denn dieses gibt uns Kraft und frischen Mut, jene Hauptbedingungen, die für das Gelingen einer jeden Bergfahrt erforderlich sind.

Aber noch eins gibt uns das Turnen: es fördert die Geselligkeit auf die beste und heute billigste Weise, und damit dürfte einem lang gehegten Wunsche von seiten vieler unserer Mitglieder entsprochen sein. Im geselligen Zusammenschluß an den Turnabenden werden die Teilnehmer bald näher bekannt werden und ihre Gedanken über alpine Fragen und Bergfahrten austauschen können.

Im weiteren wird es Aufgabe der Turnabteilung sein, auch der bergsteigerischen Technik zu ihrem Rechte zu verhelfen. Unter anderen sind folgende Uebungen gedacht: das An- und Abseilen, Handhabung des Eispickels, Erste Hilfe bei Unglücksfällen sowie das Fortschaffen Verunglückter, das Gehen im Fels und im Eis.

So mit bergsteigerischen Kenntnissen ausgerüstet und im Turnen geübt, werden auch diejenigen mit frohem Mut manchen Gipfel selbständig besteigen, denen dies heute bei den hohen Führerlöhnen nicht möglich ist.

Bevor jedoch an die Bildung der Turnabteilung herangetreten werden kann, muß zunächst festgestellt werden, wie groß die Teilnahme am Turnen ist. Diejenigen Mitglieder, die am Turnen teilzunehmen gedenken, werden deshalb zu einer Vorbesprechung am Montag, den 22. Mai 1922, abends 7¼ Uhr, vor der Sektionsversammlung im Vorstandszimmer des Langenbeck-Virchow-Hauses, Luisenstr. 58-59 eingeladen.

R. Niedergesäß.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren!

			Vorgeschlagen von Herrn
198.	Albitz, Fritz	Bankbeamter, Charl., Wilmersdorfer Str. 15	M. Krüger
199.	Appel, Egon	Bankprokurist, Schönebg., Geisbergstr. 38	O. Stephan
200.	Bachmann, Paul	Nutzholzhändler, Lichtbg., Am Stadtpark 8/9	C. Pokorny
201.	Beiersdorf, Hans	Fabrikdirektor, Grunew., Franzensbader Str. 4	O. Stephan
202.	Bläsing, Richard	Architekt, Neukölln, Maybach Ufer 13	H. Jost
203.	Büdeler, Fritz	Bankbeamter, SO 33, Görlitzer Str. 34.	P. Wähnelt
204.	Carius, Wolfgang	Studienassessor, N 113, Driesener Str. 15	J. Lowag
205.	Dahms, Artur	Chemiker, SW 47, Möckernstr. 112	G. Mayer
206.	Dörr, Willi	Oberingenieur, Wilmersd., Zähringer Str. 14	Dr. Fischhn
207.	Eichhorst, Franz	Maler, NW 23, Siegmundshof 11	R. Kuhrt
208.	Dr. Engels, Hermann	Arzt, NW 21, Stromstr. 67	M. Krüger
209.	Dr. Evert Martin	Privatsekretär, S 59, Müllenhoffstr. 1	P. Nobis
210.	Findeisen, Friedrich	Kaufmann, SO 33, Görlitzerstr. 37	P. Wähnelt
211.	Findeisen, Max	Postbeamter SO 33, Görlitzerstr. 37	P. Wähnelt
212.	Fischer, Carl	Bankvorsteher, Pankow, Mendelstr. 47	Dr. Ellger
213.	Flohr, Ernst	Geschäftsführer, Niederschönhausen, Treskowstr. 6	A. Kolbe
214.	Franke, Friedrich	Obersekretär, Wilmersd., Hohenzollerndamm 22	A. Lehmann
215.	Friese, Hermann	Kaufmann, SW 11, Königgrätzer Str. 46	Dr. A. Diemer
216.	Gütling, Fritz	Kassenobersek., Charlbg., Kaiser Friedrichstr. 7	F. Gütling
217.	Haese, Bernhard	Börsenmakler, Charlbg., Niebuhrstr. 3	P. Nowka

218.	Hasse, Arthur	Prokurist, NO 18, Elbingerstr. 27	W. Reekow
219.	Henning, Hermann	Kaufmann, Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 66	K. Weicht
220.	John, Otto	Kaufmann, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 5	W. Sasse
221.	Kirchner, Carl	Kaufmann, Steglitz, Albrechtstr. 107	H. Pflugmacher
222.	Klokow, Max	Buchdruckereibesitzer u. Verlagsbuchhändler S 14, Alexandrinenstr. 78	H. Rupert
223.	Dr. Koch, Carl	stud. phil. O 112, Eldenaer Str. 23	Dr. H. Otto
224.	Köhler, Richard	Geschäftsführer, SW 68, Markgrafenstr. 73	M. Sahm
225.	Kraemer, Carl	Kaufmann, Schöneberg, Steinacher Str. 1	R. Ballentin
226.	Kramer, Ernst	Kaufmann, Charlottenbg., Kantstr. 60	H. Kramer
227.	Dr. Krause, Hans	Direktor, Perleberg, Bäckerstr. 20	Dr. E. Gebauer
228.	Dr. Krickeberg, Walter	Assistent am Museum für Völkerkunde, Charlbg., Schloßstr. 16	A. Stiewe
229.	Kuchta, Bohus	Schneidermeister, S 14, Sebastianstr. 63	K. Weicht
230.	Lehmann, Paul	Ingenieur, Schöneberg, Bahnstr. 43	C. Winkler.
231.	Liese, Otto	Kaufmann, Grunewald, Humboldtstr. 18	O. Stephan
232.	Ludolph, Max	Kaufmann, S 42, Prinzenstr. 96	F. Leppert
233.	Mathesie, Arthur	Ingenieur, Steglitz, Vionvillestr. 11	H. Kramer
234.	Mendel, Bruno	Börsenvertreter, Steglitz, Minckenstr. 24	A. Gröger
235.	Merkel, Eugen	Kaufmann, NW 87, Alt-Moabit 61	Dr. R. Malsch
236.	Meyer Walter	Kaufmann, Charlottenbg., Kantstr. 23	E. Massengier
237.	Müller, Wilhelm	Steuersekretär, N 4, Wöhlertstr. 91	K. Grottke
238.	Münzing, Wilhelm	Bankbeamter, Steglitz, Birkbuschstr. 16	E. Berg
239.	Oertelt, Hans	Kaufmann, Südende, Parkstr. 22a	J. Seidel
240.	Petermann, Felix	Damenschneider. N 58, Ystader Str. 16	K. Weicht
241.	Pfeiffer, Wilhelm	Kaufmann, SO 16, Adelbertstr. 54	Dr. Meckel
242.	Puhlmann, Herbert	Techniker, O 17, Mühlenstr. 51	G. Schmeling
243.	Rhode, Rudolf	Pfarrer, Charlottenburg, Berliner Str. 66	A. Domian
244.	Richter, Walter	Bankbeamter, Neukölln, Ossastr. 38	R. Pasche
245.	Sammler, Conrad	Direktor, Tempelhof, Borussiastr. 18	P. Kobylnski

246.	Scheurel, Hermann	Kaufmann, SW 29, Gneisenaustr. 5	E. Schlössing
247.	Schmaus, Georg	Prokurist, Pankow, Gaillardstr. 3	A. Kolbe
248.	Dr. Seckelmann, Heinz	Sektionsleiter u. Bevollmächtigter, N 65, Turiner Str. 26	W. Titzenthaler
249.	Seeliger, Herrmann	Bankbeamter, Friedenau, Cranachstr. 28	G. Schmeling
250.	Simon, Walther	Bankbeamter. Charlbg., Kaiserdamm 87	A. Kolbe
251.	Sonntag, Josef	Schriftsteller, Steglitz, Hohenzollernstraße 6	E. Oske
252.	Stehmann, Johannes	Gesanglehrer, Neukölln, Kaiser Friedrichstr. 68	G. Herwig
253.	Suckow, Wilhelm,	Reichsbankbeamter, NW 5, Kruppstr. 13a	G. Baath
254.	Steinhöfel, Paul,	Kaufmann, Steglitz, Schönhauserstr. 13	J. Illge
255.	Stüber, Carl	prakt. Zahnarzt, Charl., Marchstr. 3	Dr. Loock
256.	Tesch, Kurt	Bankbeamter, SO 36 Glogauer Str. 16	W. Schulze
257.	Twele, Eduard	Landesobersekret., Charl., Suarez Str. 39	G. Lefeber
258.	Voigt, Hermann	Oberingenieur, Siemensstadt, Schulstr. 9	A. Heilmann
259.	Weiß, Otto	Ministerialamtmann, Steglitz, Lauenburg Platz 1	G. Fröhde
260.	Wiese, Alfred	Kaufmann, N 65, Brüsseler Str. 4	H. Kramer
261.	Wildenhayn, Walter	Stadtsekret., Wilmersdorf, Kaiserplatz 17	J. Hellmann
262.	Wohlschlegel, Hellmuth	Kaufmann, W 35, Lützowstr. 60	E. Bartel
263.	Wollenberg, Kurt	Studienassessor, Lichterfelde, Zehlendorferstr. 52	M. Schwebs

Von der Sektion Freiburg i. Br. wünscht überzutreten:

264.	Raether, Erich	Dr. med., Treptow, Am Treptower Park 51	R. Zinkeisen

Von der Sektion Rosenhain wünscht überzutreten.

265.	Ruppert, Philipp	Brauereidirektor, Steglitz, Kurfürstenstr. 3	W. Witte

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 22. Mai 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3[5] der Satzung.)

Berlin, den 24. April 1922

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter

Reisebericht

Nachstehenden Reisebericht unseres Mitgliedes Herrn Kurt Schaper über seine Tiroler Erstlingswanderung bringen wir, soweit es der Raum gestattet, auszugsweise zum Abdruck und knüpfen daran die Bitte an alle Mitglieder, die im vergangenen Jahre in der schönen Hochgebirgswelt weilen durften, uns gleichfalls zu Nutz und Frommen aller Mitglieder über ihre Erlebnisse und Eindrücke auf ihren sommerlichen Wanderfahrten zu berichten.

Die Alpeiner-Scharte.

Grüß euch Gott, ihr lieben Berge, nach denen sich mein Herz seit meiner Kindheit sehnte. Ich sehe euch zum ersten Male, und doch sind mir eure bewaldeten Höhen und leuchtenden Firnen schon so vertraut. Wir wollen gute Freunde werden!

Goldener Sonnenschein lachte vom tiefblauen Himmel nach langer trüber Regenzeit, als wir Anfangs Juli unsere Fahrt durch das Zillertal begannen. Nachdem wir uns in Mayrhofen das prachtvolle Weißbrot, die reichlich verabfolgte Butter und den köstlichen Schlagobers hatten schmecken lassen, wanderten wir am rauschenden Zemmbach aufwärts über Ginzling und Roßhag nach Breitlahner. Von hier machten wir zunächst einen Abstecher zur Berliner Hütte (2057 m) und zum Schwarzsee (2469 m), wo oben mitten in Schnee und Eis — es war gerade Neuschnee gefallen — eine zweibeinige Gemse im Badekostüm herumkletterte. Wir brachten ihr mit einem kräftigen Schluck Cognac unsere Huldigung dar und wickelten uns fester in unsere Capes. —

Nun wurde es aber Ernst! Wir nahmen uns einen Führer, um mit ihm von der Dominikus-Hütte (1684 m) über die Alpeiner Scharte (2960 m) nach der Geraer Hütte (2350 m) zu klettern. Er war kein „Autorisierter" und in diesem Jahre noch nicht da oben gewesen. Der Weg zur Dominikus-Hütte führte uns durch Wald an malerischen Wasserstürzen vorbei

Auf der Hütte sollten nach unserem alten „Meyer" 30 Betten zu finden sein, es waren aber leider nur 10 da, weil die alte Hütte abgebrannt war. Hier oben ist es wundervoll, die reinste Sommerfrische! Dunkelgrüne Matten mit weidenden Ziegen, dazwischen der Wildbach, der ab und und zu von Tannen eingerahmt ist, und im Hintergrunde die Zamser-Alpe mit dem Schleegeiskees, erbauten das Auge.

In der Hütte trafen wir einen Kreis froher Menschen. Wie haben wir gelacht und gesungen dort oben, Jungdeutschland und Jungösterreich beieinander. Ein kleiner Sachse hatte sich von der Alpeiner Scharte nach der Hütte hinunter den Fuß verstaucht, da der Weg durch Steinschläge verschüttet ist und auch die Markierung oben gerade an wichtigen Stellen fehlt.

Die Nacht senkte sich schon, als ein einsamer verspäteter Gast eintraf. Er berichtete, daß seine Wandergenossen ihn talwärts verlassen hatten, weil sie infolge der mangelhaften Markierung zweimal durch den Bach waten und oft mit großer Anstrengung auf allen Vieren aufwärts kriechen mußten. Damen mit leichtem Schuhwerk und Röcken sei diese Tour wirklich nicht anzuraten! O weh! Da säßen wir nun im Salat! Ein leises Gruseln lief uns den Rücken herunter, ich triumphierte heimlich über mein schwaches Weiblein und ihre Freundin, die soviel Wagemut hatten. Aber sie waren nicht zu bekehren und wollten es selber probieren. Unser Führer versicherte uns, schon ärgerlich durch die vielen

Fragen, daß er uns heil hinüber bringen würde, wenn wir nicht schon vorher abgestürzt wären. Die ganze Nacht träumte ich mich zwischen Himmel und Erde schwebend, bald gähnte ein Abgrund, bald rutschte Steingeröll.

Morgens ½ 6 Uhr brachen wir auf, ein Wiener Bursch schloß sich uns an. Das Tal seufzte unter dichtem Nebel und leiser Regen fiel. Wir liefen etwa 35 Minuten auf dem Pfitscher-Jochweg über den Zamser Bach und bogen bald auf dem aufwärts führenden steilen schmalen Wege durch Unterholz (rote Markierung) ab. Nun kamen wir in's Steingeröll und mußten durch den Bach, da eine Brücke fehlte, von Stein zu Stein springen, ein etwas nasses Vergnügen! Alsdann überquerten wir ein abwärts geneigtes Schneefeld und verdienten uns das Lob unseres Führers. „Wie die Gamsen laufen's", sagte er lächelnd. Ein kleiner See und daneben eine Quelle boten uns nun zum Frühstück den letzten kühlen Trunk. Es war 10 Uhr. Das schlimmste Stück stand uns jetzt bevor. Weg und Steg waren längst verschwunden, keine Markierung weit und breit sichtbar. Frisches Geröll war niedergegangen und lagerte lose auf den Steinhängen. Der Führer ging voran, ich folgte, dann meine Frau, ihre Freundin und der Wiener Bursch, der zum Glück mit Kompaß und Steigeisen ausgerüstet war. Fast jeder Tritt löste Steine, die den Hintermann nicht immer angenehm begrüßten. Die beim Steigen hinderlichen Röcke mußten von den Damen abgelegt werden. Es schneite jetzt tüchtig, und so rutschten wir oft bis zu den Hüften zwischen Steinen in den tiefen, weichen Neuschnee. Das Herz schlug uns von dem ungewohnten steilen Berganklimmen bis zum Halse. Manchmal seufzten wir heimlich und lehnten uns bisweilen der Länge nach an den Felsen. Weiter hinauf mußte der Führer die ersten Schritte tief in den Schnee, der jetzt endlich festgefroren war, stampfen, um ein Abrutschen zu verhindern. Die langen Stöcke waren uns eine gute Stütze. Nach 1½ anstrengenden Stunden grüßte uns schließlich das ersehnte Wahrzeichen, das Steinmandl. Erleichtert aufatmend überstiegen wir die Alpeiner Scharte. Nur weite Schneefelder dehnten sich vor uns aus, alles eingehüllt in Nebel und rieselnde Schneeflocken. Also Aussicht hatten wir nicht, aber winterliche Einsamkeit, eine wahre Märchenpracht! Und daß herrlichste, tollste Winterspiel begann nun. „Können's rutschen?" fragte unser Führer. Na, ob, — — — zwar keine Ahnung — — —, und so ging es im Stehen auch verteufelt schlecht. Der Hosenboden wurde auf seine Haltbarkeit geprüft, und mit einem Juchzer rutschen wir wie auf einer Rodelbahn hinab über die Schneemassen. Nein, war das schön, das Schönste, was ich wohl je erlebt habe! Alle Müdigkeit war verflogen und wir wurden übermütig. Um die Richtung nicht zu verlieren, mußten wir den Gletscher überqueren, diesmal aber wegen der Spaltengefahr in die von unserem Führer mit dem Eispickel eingehauenen Fußtapfen treten Die Orientierung war sehr schwierig, da man kaum 30 Schritt weit sehen konnte. Jedes Rufen verhallte in der Einsamkeit, und so konnten wir uns vorstellen, wie auf Hochtouren 4 Menschen und noch mehr ums Leben kommen, erfroren in stiller Winterpracht. Nach 1 Stunde — von der Scharte gerechnet — trafen wir wieder die erste rote Markierung, und nach abermals 1 Stunde gelangten wir in die Geraer Hütte. Wir hatten 5 Stunden zum Aufstieg und 2 Stunden zum Abstieg gebraucht. Röcke, Strümpfe und Schuhe wurden am Herde der freundlichen Wirtschafterin getrocknet, und nach gutem, gemeinschaftlichem Imbiß verabschiedete sich unser Führer. Um 4 Uhr nachmittags lichtete sich der Nebel, Bergrücken reihte sich an Bergrücken und ganze Ketten kamen zum Vorschein. Wir fühlten uns dort oben entrückt von der Welt und frohe Lieder drängten sich aus vollen Herzen.

Am nächsten Morgen stiegen wir hinab, durchwanderten das liebliche Valsertal, rasteten in St. Jodok und erreichten am Nachmittag das freundliche Steinach, wo wir uns im „Weißen Rößl" von den Mühsalen der Wanderung ausgiebig stärkten . . . .

Mit lachenden Augen und gebräunten Wangen kehrten wir heim und werden noch lange in dankbarer Erinnerung unserer ersten Tiroler Hochtour gedenken.

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze :: Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 Oranienstr. 165

Stephan Nr. 4612

REISE-ARTIKEL

Feine Lederwaren

Handkoffer — Reisetaschen — Bahnkoffer etc.

Eigene Werkstätten im Hause

Mitglieder erhalten Rabatt!

JORDAN & Co.

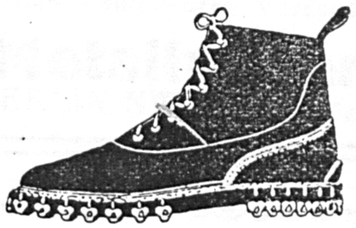
BERLIN-SCHÖNEBERG - Hauptstr. 97 (Untergrundbahn)

Stephan Nr. 4612

E. RID & SOHN / MÜNCHEN

Handgemachte, wasserfeste

Sport-



nach Rid'schem Nähsystem

Stiefel

Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen

Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren, Damen und Kinder auch Turn- und Hausschuhe f. Stadt u. Land

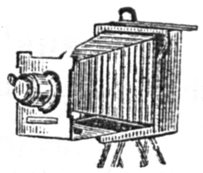
Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260

Neues feldgraues
Schneider Kostüm
Größe 44, mit

echt silbernen alten
Bauernknöpfen

auf Seide gearbeitet
verkauft preiswert

KUHRT
Hallesche Straße 21 II



Camera

Goerz, 9×12, Dop.-Anastigmat
Statio (Alum.) viel Zubehör

4000 Mark

Eispickel verkauft Gruner
Karlshorst
Gundelfingener Str. 8

Deutsches Moden- und Sport-Haus **Albert Ehrich**

Maßanfertigung
eleganter Herren- und Damen-Kleidung

Bergsport

Bekleidung und Ausrüstung

Hemden · Hüte · Strümpfe · Gamaschen · Stiefel
Ia Kamelhaarloden-Mäntel

Mauerstraße 95 / Ecke Friedrichstraße

SPORTHAUS
JORDAN
Bln.-Schöneberg · Hauptstr. 97 Stephan Nr. 4612
Spezialhaus für erstklassige Sportartikel
Tennis- Berg- Wassersport ∴ Wandern
Mitglieder erhalten Rabatt

Wer ohne Sorge reisen will
sichere sein Heim durch ein
CONTI-SCHLOSS
Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise.
Continental-Metallwaren-Fabrik
Turmstrasse 70 BERLIN NW. 87 Fernspr.: Moabit 6974

Kunst-Drechslerei Alexander Barduscheck
Berlin W 35 - - - Potsdamerstr. 122 c (nahe der Brücke)
Telefon: Lützow 6805

✠

SPEZIALHAUS
Elektrische Apparate
Württemb. Metallwaren
Solinger Stahlwaren
F. W. GLENDE
BERLIN C 2
Königstraße 46-47
· · am Rathaus · ·
Fernruf: Zentrum
7853

Feine Nickel-, Alpacca, und Silberwaren

—

Spezialität: Tafelgerät- und Eßbestecke

—

Praktische Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke in großer Auswahl, sehr preiswert

—

Mitglieder erhalten 5% Rabatt



Spezial-Haus
in Shagpfeifen, Jagd- u. langen Pfeifen

Neu eingetroffen:
Tabakspfeifen mit Sektionswappen
Nettopreis 85 Mark

Großes Lager in Spazierstöcken

Zigarren- und Zigaretten-Spitzen in Meerschaum, Bernstein usw.

Spiele, wie **Schach, Domino, Roulette, Dame und Puffbretter, Spielkarten, Spielmarken.**

Sämtliche Waren werden in allen Preislagen am Lager gehalten und erhalten Mitglieder 5% Rabatt.

— Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten! —



PAUL RUDOLPH
REISE ARTIKEL
Eigene Fabrikation jeder Art Koffer
BERLIN C. 2 NUR BREITESTR. 20.
neben Rudolph Hertzog
KEINE FILIALE

Bitte meine Firma genau zu beachten!

Ich unterhalte keine Filiale in der Leipziger Straße.

Mitglieder u. deren werte Angehörige erhalten einen Rabatt von 5%



GEGRÜNDET 1829 **J. C. MATZ** GEGRÜNDET 1829

Brüderstraße 13 **BERLIN C** Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft



SCHNEESCHUHE
nur ausgesucht schöne Hölzer

Bergsport-Spezialitäten:

Wetterfeste Bekleidung
Erstklassige Rucksäcke
Gletscherseile, Eispickel
Handgenähte Bergschuhe
Oberbayerische Lederhosen
und Trachtenjoppen
Aluminium-Geschirr

Alles Nötige für den Wintersport am Lager

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE
SPEZIAL=LODEN=GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen=, Jagd= u. Wintersport=
Bekleidung und =Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET=SAKKOS
MORGEN= UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen= und Herren=Garderoben

Sektion Mark Brandenburg

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins.

(Eingetragener Verein).

Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachmittags von 3—7 Uhr; Sonnabends von 9—3 Uhr

Fernsprecher: Amt Nollendorf 8000, Postscheckkonto: Berlin 11108.

Nr. 218 | Juni 1922 | 24. Jahrgang

Sektionsversammlung

am **Montag,** den **19. Juni 1922,** abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck=Virchow=Hauses,**
Berlin NW, Luisenstraße 58/59

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und aufzunehmenden Mitglieder.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Beschlußfassung über Gründung einer Jugendgruppe.
5. Besprechung über die Tagesordnung der Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins.
6. Reisefragen.
7. Verschiedenes.

Zu dieser Sitzung haben nur Mitglieder Zutritt.

Außerdem haben diejenigen Herren Zutritt, welche sich zur Neuaufnahme gemeldet haben und zur Vorstellung eingeladen worden sind.

Die Geschäftsstelle bleibt vom 15. August bis 15. September d. Js. geschlossen.

Das **Brandenburger Haus** und die **Sammoarhütte** werden vom 1. Juli bis 15. September d. Js. bewirtschaftet.

Wichtig für Alpenreisen! Als Ausweis zur Erlangung der Ermäßigungen von Hüttengebühren muß die Mitgliedskarte mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein. Ausweiskarten für Ehefrauen der Mitglieder werden kostenlos in der Geschäftsstelle ausgefertigt. Auch hierzu ist eine Photographie beizubringen.

Reiseauskunft wird bis zu den Sommerferien jeden Mitwoch von 5—7 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle erteilt.

Reiseanschluß. Wandergefährte nach den Algäuer und Oetzthaler Alpen für diesen Sommer gesucht. Angaben mit erwünschter Reisezeit schriftlich unter J. 329 an die Geschäftsstelle erbeten.

Für unseren **Denkmalsfonds** sind weiter folgende Beiträge eingegangen: Walter Bredow 250 M, Hans Hirschfeld 150 M, Hans Igen 100 M, Albert Kettelhack 100 M, Kurt Krüger 30 M, Rudolf Krüger 100 M, Ernst Oske 100 M, Alexander Peschke 300 M, Oscar Reuther 1000 M.

Wir danken den gütigen Spendern herzlichst und bitten weitere Beiträge auf unser Postscheckkonto Berlin 11108 einzuzahlen.

Die **ausgeliehenen Bücher** müssen gemäß § 1 der Büchereiordnung bis zum 30. Juni an die Geschäftsstelle zurückgegeben werden; wir bitten diesen Termin innezuhalten, weil die Bücherei einer Durchsicht unterzogen werden soll.

Die **Abholung der Zeitschrift 1921** ist bisher noch nicht von allen Mitgliedern, die den Band vorausbestellt haben, geschehen. Es wird hiermit nochmals daran erinnert und gebeten, die Bücher bis 15. Juni in der Geschäftsstelle in Empfang zu nehmen. Für Exemplare, die bis 15. Juni nicht abgeholt sind, erlischt das Anrecht aus der Vorbestellung; die bis dahin nicht abgeholten Stücke werden an neu eingetretene Mitglieder käuflich abgegeben.

Hochturistische Vereinigung. Nächste Sitzung am Mittwoch, den 21. Juni im Sektionsbüro. Mitglieder, die Interesse für die Bestrebungen der „Hochturistischen Vereinigung" haben, wollen ihr evtl. Aufnahmegesuch unter Beifügung eines Turenverzeichnisses an Herrn Karl Gerischer, Wilmersdorf, Mainzerstr. 7 III richten.

Reiseanschluß

an erfahrene Hochturisten für leichtere und mittelschwere Turen sucht bewandertes Sektionsmitglied (40 Jahre) für 14tägige Reise (entweder 8. bis 25. Juli oder 29. Juli bis 13. August). Turengebiet nach Übereinkunft. Seil (20 m) vorhanden.

Fritz Schink / ord. Lyzeallehrer / **Berlin SW29, Chamisso-Platz 6**

Schi-Gruppe: Die Schi-Gruppe ist in den Deutschen und Norddeutschen Ski-Verband aufgenommen. — Abzeichen des D. S. V. werden voraussichtlich vom 1. Juni d. J. ab in der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich sein.

Es wird um Zahlung der rückständigen Jahresbeiträge bis zum 30. Juni d. J. an den Schrift- und Kassenwart Dr. Engelhardt, Berlin-Steglitz, Lenbachstr. 8 I, gebeten. Beiträge, die bis zu diesem Tage nicht gezahlt sind, werden auf Kosten des betreffenden Mitgliedes durch Postauftrag eingezogen.

Sonderzüge nach München

Den fortgesetzten Bemühungen des Gauverbandes der Sektionen des D. u. Oe. Alpenvereins der Provinz Brandenburg ist es gelungen, von der Eisenbahndirektion Berlin für Alpenvereinsmitglieder und deren nächste Familienangehörige in diesem Sommer folgende Sonderzüge zu erlangen:

Zug I. 2. Juni, Gesellschaftssonderzug. Fällt aus wegen zu geringer Beteiligung.

Zug II. 1. Juli, Feriensonderzug. Für diesen Zug werden **Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt** gültig ausgegeben. Rückfahrt kann mit jedem beliebigen Zuge ausgeführt werden. (Schnellzüge nur gegen Zuschlag.)

Zug III. 14. Juli, Gesellschaftssonderzug. Fahrkarten werden **nur für Hinfahrt** ausgegeben.

Zug IV. 29. Juli, Gesellschaftssonderzug. Fahrkarten wie Zug III.

Zug V. 13. August, Gesellschaftssonderzug. Fahrkarten wie Zug III.

Sämtliche Züge führen nur III. Klasse.

Fahrpreis für Zug II (Hin und Rückfahrt) . . . . . 455 Mark
für Zug III, IV, V (nur für Hinfahrt) . . 200 Mark

Fahrplan für sämtliche Züge:

Abfahrt: Berlin, Anhalter Bahnhof . . . 3^{53} Uhr nachmittags
Ankunft: München . . . . . 6^{20} Uhr vormittags
(Anschluß mit fahrplanmäßigen Zügen nach allen Richtungen)

Da bei den Gesellschaftssonderzügen III, IV, V Fahrkarten nur für die Hinfahrt ausgegeben werden, müssen für die Rückfahrt fahrplanmäßige Züge benutzt werden; zur Rückfahrt empfiehlt sich der vom 1. Juni 1922 ab täglich verkehrende schnellfahrende Personenzug mit II. bis IV. Klasse ab München 6^{10} Uhr vormittags, an Berlin 10^{04} Uhr abends. (Fahrpreis München-Berlin IV. Klasse 197 Mark.)

Die **Anmeldungsfristen** für die einzelnen Züge sind wie folgt festgesetzt:

für Zug II (1. Juli)	bis Freitag,	den	2.	Juni
„ „ III (14. Juli)	„	„	16.	Juni
„ „ IV (29. Juli)	„	„	30.	Juni
„ „ V (13. Aug.)	„	„	14.	Juli

Bei der Anmeldung muß der volle Fahrpreis (für Zug II: 455 Mark für Hin- und Rückfahrt, für Zug III, IV, V: 200 Mark nur für die Hinfahrt) **sofort in der Geschäftsstelle bar gezahlt werden;** diejenigen Mitglieder, welche sich bereits für einzelne Züge angemeldet haben, werden um nachträgliche Zahlung des Fahrpreises **bis spätestens 2. Juni d. Js.** gebeten, da sonst die Voranmeldungen nicht berücksichtigt werden können. **Schriftliche Bestellungen für ganze Abteile (mindestens 6 Personen)** können gleichfalls in der Geschäftsstelle abgegeben werden; die Eisenbahnverwaltung hat in Aussicht gestellt, derartige Bestellungen nach Möglichkeit zu berücksichtigen. **Bestellungen auf einzelne Plätze** können **nicht** entgegengenommen werden. Durch Mitglieder eingeführte **Gäste** können nur mitgenommen werden, falls wider Erwarten die Sonderzüge nicht bereits von Alpenvereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen voll besetzt sein sollten.

Einladung

zu dem am

Sonnabend, den 10. Juni 1922 in den Gesamträumen des Restaurants „Wilhelmshöhe" auf dem Pichelswerder bei Spandau stattfindenden

Sommer-Fest

der Sektion Mark Brandenburg

Beginn des Festes 4 Uhr

Kaffeemusik von 4 bis 7 Uhr

nachher

Tanz im großen Saale

Spiele im Walde

Eine Anzahl Boote stehen den Festteilnehmern zur freien Benutzung zur Verfügung

Bei regnerischem Wetter bieten große, geschlossene Glashallen genügend Schutz.

Um ein malerisches Bild zu erzielen, wird um

Erscheinen in alpiner Tracht

gebeten, jedoch sind auch Touristenanzüge zulässig

Eintrittskarten zum Preise von **10** ℳ (einschließlich Steuer) für Mitglieder und eingeführte Gäste sind am 10. Juni von 3 Uhr nachmittags ab **an der Kasse** im Restaurant „Wilhelmshöhe" erhältlich: ein **Vorverkauf** findet **nicht** statt. **Kinder** bis zu 15 Jahren **frei.**

Zufahrten: Straßenbahn: Linie **R** bis Pichelsdorf
Eisenbahn: bis Bahnhof Pichelsberg

Führer mit Sektionsabzeichen sind von 4—6 Uhr an den vorbezeichneten Stellen anwesend. Die letzten Züge nach Berlin gehen ab Stat. Pichelsberg um 12^{11} u. 12^{28}

Für die Einführung von Gästen durch Mitglieder gelten die gleichen Bestimmungen wie beim Alpen-Fest

Herren-Ausflüge

1.

am **Sonntag, den 18. Juni 1922,** nach

Bahnhof Brand — Kl. Ziescht — Bahnhof Brand

unter Führung des Herrn Martini

Fahrkarten (Sonntagskarten) sind an den Schaltern der Stadtbahn (Fernbahnhöfe) und des Görlitzer Bahnhofs zu lösen.

III. Klasse 28.— Mark und IV. Klasse 21.— Mark hin und zurück

Abfahrt: Görlitzer Bahnhof . . . . . 7^{00} Uhr
Ankunft: Bahnhof Brand . . . . . 8^{37} „

Länge der Wanderung ca. 33 km, Tempo 5 km in der Stunde

Rückfahrt: ab Brand . . . . . 5^{21} oder 9^{29} Uhr
Ankunft: Görlitzer Bahnhof . . . . . 6^{58} „ 10^{50} Uhr

2.

am **Sonntag, den 2. Juli 1922** nach

Zepernick — Liepnitzsee — Lehnitz

unter Führung des Herrn Martini

Fahrkarten nach Zepernick III. Klasse ca. 3,— Mark Fahrkarten von Lehnitz III. Klasse ca. 3,50 Mark. Fahrkarten für die Rückfahrt sind bei der Hinfahrt mitzulösen.

Abfahrt: Stettiner Bahnhof . . . . . 6^{40} Uhr
Ankunft: Zepernick . . . . . 7^{18} Uhr

Wanderung: Zepernick — Liepnitzsee — Wandlitzsee — Rahmersee — Zühlsdorfer Mühle — Lehnitz

Länge der Wanderung ca. 33 km, Tempo ca. 5 km in der Stunde
Rückfahrt von Lehnitz von 6 Uhr ab 1/4 stündlich
Fahrtdauer bis Stettiner Bahnhof ca. 1 Stunde

Bei beiden Wanderungen ist Mundvorrat und gefüllte Feldflasche mitzubringen, da bei gutem Wetter die Mahlzeiten im Freien eingenommen werden.

Gemeinsames Essen im Restaurant findet bei beiden Wanderungen nicht statt.

Das Tempo der Wanderungen wird vom Führer angegeben und wird gebeten, denselben nicht zu überholen.

Da der Sommerfahrplan noch nicht bekanntgegeben ist, empfiehlt es sich wegen eventl. Aenderungen in der Abfahrt der Züge am Mittwoch vor Beginn jeder Tur in der Geschäftsstelle Nachfrage zu halten.

Mitteilung des Norddeutschen Ski-Verbandes. Im Stadion jeden Freitag nachmittag von 6 Uhr an: Training und Bewegungsspiele (Turnschuhe) Herren und Damen. Leitung: Herr Hintze. Tageskarte 3 M., Jahreskarte 50 M. Hinfahrt ab Charlottenburg 5^{27} (6^{16}) Richtung Spandau, Rennbahn an 5^{37} (6^{26}) Anschließend: Zusammensein im Restaurant A. Schinkel, Kaiserdamm 49 zwischen Bhf. Heerstraße und Reichskanzler-Platz von etwa 8^{30} ab.

Zweite Wanderung der Ski-Gruppe zwecks Erkundung geeigneten Schigeländes in der Umgebung von Berlin am 18. Juni 1922 nach Grünau-Schmöckwitz-Gosener Berge-Gosen-Müggelheim-Müggelberge-Friedrichshagen (etwa 20 km)

Abfahrt: I Halensee 8^{50}, Charlottenburg 9^{04}, Savignyplatz 9^{07}, Zoo 9^{10}, Tiergarten 9^{13}, Bellevue 9^{16}, Lehrter Bhf. 9^{19}, Friedrichstr. 9^{23}, Börse 9^{26}, Alexanderplatz 9^{28}, Jannowitzbrücke 9^{31}, Schlesischer Bhf. 9^{34}, Warschauer Str. 9^{37}, Stralau-Rummelsburg 9^{4}, Treptow 9^{45}, Baumschulenweg 9^{52}, Niederschöneweide 9^{56}, Adlershof 10^{01}, Grünau 10^{07}.

II. Schöneberg 9^{16}, Papestr. 9^{21}, Tempelhof 9^{23}, Hermannstr. 9^{29}, Neukölln 9^{32}, Köllnische Heide 9^{35}, Baumschulenweg 9^{39}, Niederschöneweide 9^{43}, umsteigen in Baumschulenweg oder Niederschöneweide in Zug I.

Wegen etwaiger Fahrplanänderungen wird gebeten, den am 1. Juni in Kraft tretenden Sommerfahrplan einzusehen. Rückfahrt etwa 6 Uhr.

Teilnehmer lösen Fahrkarten selbst. — Gemeinsames Essen findet nicht statt, daher Mundvorrat und Feldflasche mitbringen. — Damen und Gäste willkommen.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren!

			Vorgeschlagen von Herrn
266.	Adolphs, Otto,	Oberingenieur, Treptow, Bouchéstr. 37	A. Barduscheck
267.	Dr. Bein, Willy,	Oberregierungsrat, Wilmersdorf, Hildegardstr. 21	Dr. A. Neuburger
268.	Benhelm, Gustav	Oberingenieur, Halensee, Georg Wilhelmstr. 6	W. Feege
269.	Beyer, Hermann	Professor u. Privatdozent, W 57, Bülowstr. 7	R. Bräunig
270.	Dießner, Hans,	Fabrikbesitzer, W 62, Wittenbergplatz 4	Prof. Dr. Michael
271.	Fiedler, Rudolf	Oberpostsekretär, S 61, Kaiser Friedrich-Platz 1	Dr. E. Anders
272.	Dr. Frischmüller, Harry	Kammergerichtsrat, Steglitz, Ahornstr. 25	G. Tzschammer
273.	Gaspar, Karl	Bankbeamter, W 50, Marburger Str. 2	E. Bräuer
274.	Gawandka, Waldemar	Bankbeamter, Charl., Königsweg 8	F. Rehfeldt
275.	Gintzel, Karl	Lehrer, Spandau, Lynarstr. 15	E. Duhn
276.	Graeser, Rudolf	Gewerbelehrer, Charl., Spielhagenstr. 6	Dr. Ueberschaar
277.	Günther, Kurt	Studienrat, S 61, Tempelherrenstr. 10	Dr. Otto
278.	Hartz, Kurt	Direktor, SW 11, Hallesche Str. 3	E. Nolte
279.	Dr. Hartz, Rudolf,	Kaufmann, SW 11, Hallesche Str. 3	E. Nolte
280.	Heinemann, Walter	Stadt-Obersekretär, Steglitz, Kniephofstr. 5	Dr. Müllendorff
281.	Henske, Friedrich	Postrat, Schmargendorf, Spandauer Str. 44	H. Eckert

282.	Hönemann, Walter	Kaufmann, W 30, Barbarossastr. 18	F. Kuhrt
283.	Jahn, Willi	Kaufmann, W 57, Bülowstr. 9	A. Meyer
284.	Jochner, Nikolaus	Apothekenbesitzer, S 14, Alexandrinenstr. 41	Dr. Goesche
285.	Jordan, Hans	Chemiker, W 15, Düsseldorferstr. 24	Dr. A. Thiele
286.	Kannenberg, Hans	Magistratsbaurat, Charl.1, König. Luisestr.18	M. Kaltenthaler
287.	Kettelhut, Erich	Maler, NO 55, Rykestr. 32	M. Krieg
288.	Kieselich, Edgar	Apotheker, SW 48, Wilhelmstr. 147	R. Gressel
289.	Dr. Koch, Richard	Rechtsanwalt, Charl., Sybelstr. 65	F. Grimm
290.	Dr. Koschel, Ernst	Oberstabsarzt a. D., W 57, Mansteinstr. 5	H. Goeze
291.	Krieger, Mar	Oberregierungsbaurat, Schwerin i. M., Annastr. 9	H. Klingmann
292.	Kuhl, Ottomar	Kaufmann, Steglitz, Südendstr. 14	A. Heidenreich
293.	Dr. Landmesser, Hans, Ernst	Amtsgerichtsrat, Wilm., Kaiser-Allee 45	A. Barduscheck
294.	Laur, Kurt	Kaufmann, Südende, Halskestr. 36	G. Dietz
295.	Dr. Lubowski, Eduard	Zahnarzt, W 62, Kleiststr. 29	Dr. G. Manz
296.	Lucke, Ernst	Kaufmann, SW 61, Blücherstr. 9	M. Schmidt
297.	Maier, Paul, C.	Kaufmann, Halensee, Johann Georgstr. 3	A. Gerold
298.	Dr. Mannhart, Kurt	Rechtsanw., Fürstenberg a. Oder, Bahnhofstr. 78	O. Wachholz
299.	Michaelis, Julius	Bankbeamter, NW 52, Melanchthonstr. 18	R. Mahn
300.	Minz, Paul	Postrat, Treptow, Kiefholzstr 402	H. Eckert
301.	Neubarth, Gustav	Bankbeamter, NW 21, Bochumer Str. 22	K. v. Wolff
302	Neumann, Albert,	Kunstmaler, Wilmersdorf, Deidesheimer Str. 11	M Sallmann
303.	Oschmann, Ernst	Ingenieur, Lichterfelde, Manteuffelstr. 24	W. Bleul
304.	Papke, Friedrich	Ritterschaftssekretär, SO 36, Wiener Str. 13	E. Benecke
305.	Peter, Paul	Kaufmann, N 20, Christianiastr. 116 a	G. Roeder
306.	Pirsch, Friedrich,	Werftbesitzer, Oberschöneweide, Tabbertstr. 5	K. v. Wolff
307.	Rathke, Theodor	Bankbeamter, Steglitz, Heesestr 10	G. Schwabe
308.	Schaar, Wilhelm	Architekt, NW 40, Scharnhorststr. 9	W. Ilse
309.	Schaeffer, Franz	cand. jur, Lichterfelde, Boothstr. 17	A. Schaeffer
310.	v. Schaewen, Siegfried	Regierungsrat, NW 23, Holsteiner Ufer 17	W. Titzenthaler

311.	Dr. Schmidt, Bruno	Oberregierungsrat, Friedenau, Lauterstr. 2	Dr. Saalwächter
312.	Schmidt, Georg	Verwaltungsbeamter, SW 68, Markgrafenstr. 73	Schmeling, Fürle
313.	Schnicke, Edmund	Kaufmann, W 15, Fasanenstr. 58	Dr. Müllendorff
314.	Schoene, Paul	Kaufmann, Tempelhof, Blumenthalstr. 23	W. Burg
315.	Schramm, Hermann	Bankbeamter, Charlottenburg, Niebuhrstr. 61	O. Gaudlitz
316.	Dr. Schröter, Fritz	Fabrikleiter, Schmargendorf, Ruhlaerstr 15/16	Dr. O. Haehnel
317.	Schwager, Gustav	Reichsbankrat, Südende, Danteſtr. 2	R. Mahn
318.	Sieck, Wilhelm	Bankbeamter, Wannsee, Bismarckstr. 4	W. Milich
319.	Soballa, Carl	Buchdruckereibesitzer, W 8, Krausenstr. 3	E. Fritz
320.	Sommerlatte, Paul	Markscheider, Karlshorst, Rheinsteinstr. 11	P. Schulz
321.	Sourell, Max	Fabrikant, Friedenau, Laubacherstr. 11	E. Pätzold
322.	Staackmann, Paul	Kaufmann, N 113, Gotlandstr. 9	Dr. A. Thiele
323.	Dr. Thielsch, Max	Chemiker, Adlershof, Glienicker Weg 15	Dr. A. Thiele
324.	Untermann, Gustav	Kaufmann, SW 61, Belle-Allianceplatz 19	R. Gressel
325.	Utpott, Johannes	Studienrat, NO 18, Friedenstr. 63	R. Bräunig
326.	Voigt, Carl	Rittmeister a. D., Steglitz, Lindenstr. 30	E. Ohme
327.	Wilde, Gustav	Konsul, Charlottenburg, Friedbergstr. 14	H. Goeze
328.	Wilke, Julius	Kaufmann, N 39, Chausseestr. 94	H. Gärtner
329.	Windmüller, Konrad	Ingenieur, NW 23, Altonaerstr. 15	F. Scheible
330.	Dr. Wolff, Friedrich	Oberstabsarzt a. D., Schöneberg, Mühlenstr. 19	K. Sieg
331.	Zimmermann, Erich	Steuerinspektor, Charlbg., Königin Elisabethstr. 52	C. Brimmer

Von der Sektion Berlin wünschen überzutreten die Herren:

332.	Dr. Cronacher, Rudolf	Magistratsbaurat, S 42, Gitschinerstr. 48	Dr. E. Zimmermann
333.	Domke, Erwin	Eisenbahnobersekretär, O 17, Persiusstr. 5	H Karstein
334.	Kneifel, Wilhelm	Zivilsupernumerar, Lichtenberg, Lückstr. 80	H. Karstein

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 19. Juni 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3⁵ der Satzung.)

Berlin, den 20. Mai 1922

Der Vorstand
Sanitätsrat Dr. Richter

DAMEN-SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider
Sportröcke
Beinkleider
Pelze :: Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport

Wetter-Mäntel und Pelerinen

Maassen

Leipziger Str. 42 Oranienstr. 165

Deutsches Moden- und Sport-Haus **Albert Ehrich**

Maßanfertigung
eleganter Herren- und Damen-Kleidung

Bergsport

Bekleidung und Ausrüstung

Hemden · Hüte · Strümpfe · Gamaschen · Stiefel
Ia Kamelhaarloden-Mäntel

Mauerstraße 95 / Ecke Friedrichstraße

Wer ohne Sorge reisen will
sichere sein Heim durch ein

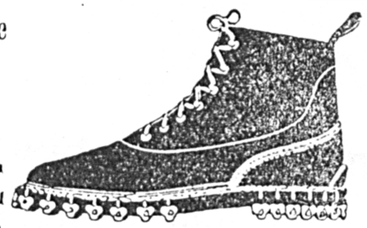
CONTI-SCHLOSS

Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise.

Continental-Metallwaren-Fabrik
Turmstrasse 70 BERLIN NW. 87 Fernspr.: Moabit 6974

E. RID & SOHN / MÜNCHEN

Handgemachte, wasserfeste
Sport-
Eigene Werkstätten
Gamaschen i. großer Auswahl
Viele Anerkennungen



nach Rid'schem Nähsystem
Stiefel
Großes Lager in fertigen Schuhen für Herren, Damen und Kinder auch Turn- und Hausschuhe f. Stadt u. Land

Fürstenstraße 7, nächst dem Odeonplatz. Telephon 24260

SPEZIALHAUS
Elektrische Apparate
Württemb. Metallwaren
Solinger Stahlwaren

F. W. GLENDE
BERLIN C 2
Königstraße 46-47
am Rathaus
Fernruf: Zentrum
7853

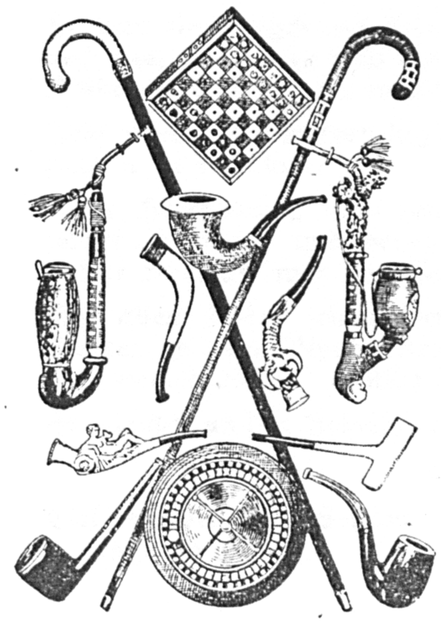
Feine Nickel-, Alpacca, und Silberwaren

Spezialität: Tafelgerät- und Eßbestecke

Praktische Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke in großer Auswahl, sehr preiswert

Mitglieder erhalten 5% Rabatt

Kunst-Drechslerei Alexander Barduscheck
Berlin W 35 - - - Potsdamerstr. 122 c (nahe der Brücke)
Telefon: Lützow 6805



Spezial-Haus
in Shagpfeifen, Jagd- u. langen Pfeifen

Neu eingetroffen:
Tabakspfeifen mit Sektionswappen
Nettopreis 85 Mark

Großes Lager in Spazierstöcken

Zigarren- und Zigaretten-Spitzen in Meerschaum, Bernstein usw.

Spiele, wie **Schach, Domino, Roulette, Dame und Puffbretter, Spielkarten, Spielmarken.**

Sämtliche Waren werden in allen Preislagen am Lager gehalten und erhalten Mitglieder 5% Rabatt.

— Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten! —

J.C. MATZ · BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE
SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen-, Jagd- u. Wintersport-Bekleidung und -Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET-SAKKOS
MORGEN- UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen- und Herren-Garderoben

Ötzthaler Bergbote

Mitteilungen der Sektion Mark Brandenburg des D. u. Oe. A.-V.

Geschäftsstelle:
Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111
Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachm. von 3—7
Sonnabends von 2—3 Uhr
Fernspr.: Nollendorf 8000 Postscheckkonto: Berlin 11108

Nr. 219 **Oktober 1922** **24. Jahrgang**

Am 2. September 1922 starb plötzlich am Herzschlag

Herr Sanitätsrat

DR. MED. PAUL RICHTER

der 1. Vorsitzende der Sektion Mark Brandenburg des D. u. Oe. A. V.

Ein aufrechter, deutscher Mann ist von uns genommen worden.
Wir haben viel verloren.

Das unerforschliche und unbegreifliche Geschick hat einen Mann aus unserer Mitte gerissen, der auf der Höhe des Lebens stand. Lebensmut, Lebensfreudigkeit und Lebensbejahung erfüllte ihn. Unverzagt, trotz der Schwere der Zeiten, stand er, ein rastloser Geist, eine unermüdliche Arbeitskraft auf seinem Posten. Ohne Vorzeichen wurde er niedergeworfen wie ein ragender Baum vom Blitzstrahl.

Er war ein Kampf- und Arbeitsmensch, der viel erstrebte, von dem wir noch viel erwarteten und auf den viele vertrauend blickten. Arbeit und Mühe, tagaus, tagein, war sein Los.

Jede unedle Leidenschaft lag ihm fern. Seine Erholung, sein Aufatmen fand er in der Natur.

Seine Feierstunden, nach denen er sich während des ganzen Jahres sehnte, die suchte und verlebte er in seinen geliebten Bergen; Tirol, unsere Südmark war das Ziel seiner Reisewünsche.

Mit allen Fasern seines Herzens war er, der Sohn des märkischen Sandes, mit den Alpen verwachsen. Schwärmerische Begeisterung für die „weißen Berge" erfüllte seine Seele.

Er glaubte an den Höhenzauber, an den Höhensegen.

EXCELSIOR

Tief trauert die Sektion Mark Brandenburg um ihren heimgegangenen Führer.

W. T.

Ferner verlor die Sektion durch Tod folgende Mitglieder:

Herr Dr. med. **Heinrich Andreß,** verstorben am 6. Juli 1922

—

Herr Kaufmann **Maximilian Stegemann**
verstorben am 30. August 1922

—

Herr Reichsbankrat **Friedrich Reek,** verstorben am 2. Sept. 1922

Die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Außerordentliche Hauptversammlung

am **Montag,** den **16. Oktober 1922,** abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck-Virchow-Hauses,**
Berlin NW, Luisenstraße 58-59

Tagesordnung:

1. Zum Gedächtnis unseres verstorbenen 1. Vorsitzenden Herrn Sanitätsrat Dr. Paul Richter.
2. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und neu aufzunehmenden Mitglieder.
3. Geschäftliche Mitteilungen.
4. Neuwahl des 1. Vorsitzenden. (§ 18 der Satzung) *)
5. Bericht über die Hauptvers. in Bayreuth durch den Hüttenwart.
6. Festsetzung einer Umlage für 1922, des Mitglieder-Beitrages für 1923 und des Eintrittsgeldes.

Zu dieser Versammlung haben nur Mitglieder Zutritt!

Die Mitgliedskarte ist beim Eingang vorzuzeigen.

Außerdem haben diejenigen Herren Zutritt, welche sich zur Neuaufnahme gemeldet haben und zur Vorstellung eingeladen worden sind. — Für die neuaufzunehmenden Herren gilt diese Einladung als Ausweis.

*) Der Vorstand schlägt die Wahl des Herrn Titzenthaler vor.

Infolge der **Mark- und Kronenentwertung** ist der gegenwärtige Vermögenszustand des „Hauptvereins" ein sehr schlechter.

Ein Weiterarbeiten ist dem Hauptvorstand des D. u. Oe. A.-V. nur dann möglich, wenn ihm umgehend mehrere Millionen Mark zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Hauptversammlung des D. u. Oe. A.-V. am 18. Juli in Bayreuth wurde deshalb beschlossen, daß jedes Mitglied des Gesamtvereins eine sofort fällige Umlage von

Mark 25.—

an die Geschäftsstelle seiner Sektion zu zahlen habe, damit diese Gesundung durchgeführt werden kann.

Der Vorstand benutzt diese Gelegenheit, um den Mitgliedern bekannt zu geben, daß infolge der Markentwertung die Sektionskasse ebenfalls notleidend ist. Er sieht sich deshalb genötigt, die Bitte an die Mitglieder zu richten, den vorstehenden Betrag von 25 Mark, zu dessen Zahlung jedes Mitglied des D. u. Oe. A.-V. verpflichtet ist, auf

Mark 150.—

zu erhöhen. Dieser zweite Betrag von 125 Mark würde zur Bestreitung der laufenden Ausgaben des Geschäftsjahres 1922 der Sektion Mark Brandenburg dienen.

Wir ersuchen deshalb höflichst unsere Mitglieder diese 150 Mark bis zum 1. November auf das Postscheckkonto 11108 der Sektion Mark Brandenburg zu überweisen.

Der Vorstand der S. M. Br.

Die **Zusendung** der Sektionsmitteilungen erfolgt in Zukunft, um die hohen Versandkosten zu verringern, durch das Postzeitungsamt. Um Verwechselungen mit den Mitteilungen anderer Vereine zu vermeiden, haben wir unseren Mitteilungen den neuen Titel gegeben:

Oetzthaler Bergbote

Mitteilungen der Sektion Mark Brandenburg
des D. u. Oe. A.-V.

Beim **Ausbleiben des Oetzthaler Bergboten** wollen sich die Mitglieder zunächst an den bestellenden Briefträger oder an das zuständige Postamt wenden. Erst dann, wenn in angemessener Frist keine Nachlieferung erfolgt, wolle man unter Angabe der unternommenen Schritte der Geschäftsstelle der Sektion Mitteilung machen. — Dasselbe gilt auch für den **Bezug der Mitteilungen des Hauptausschusses** des D. u. Oe. A.-V.

Dagegen werden die Mitglieder gebeten, sich auf keinen Fall direkt an das Postzeitungsamt oder an den Hauptausschuß zu wenden.

Gleichzeitig werden die Mitglieder im eigenen Interesse ersucht, beim **Wohnungswechsel** der Geschäftsstelle unverzüglich schriftlich Nachricht zukommen zu lassen.

Die **Geschäftsstelle** ist seit dem 15. September d. Js. wieder geöffnet. Es wird gebeten davon Kenntnis zu nehmen, daß dieselbe **nur in den Geschäftsstunden** für den Mitgliederverkehr geöffnet ist:

Montag, Mittwoch, Freitag nachmittags von 3 bis 7 Uhr,
Sonnabends **nur von 2 bis 3 Uhr.**

Der **Zutritt** zu unseren **Sektionssitzungen** und sonstigen Veranstaltungen ist nur Mitgliedern und ihren Angehörigen gestattet. Als Ausweis dient die **Mitgliedskarte,** für die Ehefrau die **Damenkarte.**

Für nicht selbständige Kinder und sonstige nähere Angehörige unserer Mitglieder dient eine mit Sektionsstempel versehene **Ausweiskarte.** Es wird dringend gebeten, sich im eigenen Interesse recht bald mit dieser Ausweiskarte zu versehen, die im Sektionsbüro **kostenlos** ausgestellt wird. Zur Erlangung dieser Ausweiskarte ist eine amtliche Urkunde vorzulegen, die den Verwandschaftsgrad zum Sektionsmitgliede klarlegt. Bei der Bestellung oder Abhebung von im Preise ermäßigten Eintrittskarten zum Alpenfest, zu Kranzeln usw. sind diese Ausweise ebenfalls als Legitimation vorzuweisen.

Auf besonderen Antrag erhält jedes Mitglied zum Besuch unserer Sektionssitzungen usw. **2 Gastkarten,** die ihm dauernd zur Verfügung stehen. Diese sind ebenfalls in der Geschäftsstelle erhältlich.

Die **Prüfung unserer Bücherei** hat leider ergeben, daß ein Teil der Mitglieder die ausgeliehenen Bücher nicht bis zum 30. Juni (§ 1 der Büchereiordnung) zurückgegeben hat. **Noch ausstehende Bücher sind baldigst zurückzugeben.**

Die **Benutzung der Bücherei** steht allen Mitgliedern unentgeltlich zu und dürfen nicht mehr als 2 Bücher auf einmal entliehen werden. Die Ausleihfrist von 4 Wochen, wenn nicht anders vermerkt, ist unbedingt inne zu halten.

Die hohen **Postgelder** können wesentlich ermäßigt werden, wenn die Mitglieder bei Anfragen, die eine Rückantwort bedingen, das Postgeld beifügen. In Zukunft bleiben alle **Schreiben ohne Rückporto** bis zur Einsendung desselben **unbeantwortet.**

Das **neue Sektionsabzeichen** ist in der Geschäftsstelle zum Preise von 100 Mark erhältlich. Da nur eine beschränkte Anzahl angefertigt ist, wird den Mitgliedern empfohlen, sich recht bald damit zu versehen. Nach den eingezogenen Auskünften würde bei einer Neuanfertigung der Preis jetzt schon weit über 100 Mark betragen.

Nach **Zeitschriften** des D. u. Oe. A.-V. und anderen alpinen Schriften herrscht unter unsern Mitgliedern rege Nachfrage und ist die Geschäftsstelle für die käufliche Ueberlassung solcher Werke dankbar.

Die in diesem Blatt **inserierenden Firmen** werden den Mitgliedern angelegentlichst empfohlen.

Alpines Kaffee-Kranzl

am **Sonntag, den 29. Oktober 1922, nachmittags 4 Uhr**
im **Gartensaal des Restaurants „Zoologischer Garten"**
(Eingang Adler-Portal, Kurfürstendamm)

Erscheinen nur in Alpentracht (nicht Touristenanzug oder Phantasie-Kostüm) gestattet.

Nur Mitglieder erhalten Eintrittskarten.

Für den Eintritt haben die Mitglieder zu zahlen:

a) je **Mk. 24.— + Mk. 11.— Steuer = Mk. 35.—**
für sich **selbst,** ihre **Ehefrauen** und ihre wirtschaftlich noch nicht selbständigen und **ihrem Haushalte angehörenden Kinder,**

b) je **Mk. 48.— + Mk. 23.— Steuer = Mk. 71.—**
für die von ihnen **eingeführten** sonstigen **Angehörigen und Freunde.**

Die Karten sind **schriftlich** vorauszubestellen mit genauer Bezeichnung der Personen, für die die Karten gewünscht werden; bei den Karten zu **Mk. 35.—** wird um **Angabe des Verwandschaftsgrades** gebeten.

Die **Ausgabe der Karten** erfolgt ab **Mittwoch, den 18. Oktober,** in den Geschäftsstunden. **Hierbei sind die Ausweiskarten vorzuzeigen.**

Da nur 800 Eintrittskarten ausgegeben und die Bestellungen nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt werden, ist rechtzeitige Bestellung geboten.

Unbenutzte Karten werden **nicht** zurückgenommen.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 15. Oktober 1922,** nach

Bernau — Lanke — Bernau
unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten nach Bernau lösen die Teilnehmer selbst.

Abfahrt: Stettiner Vorortbahnhof . . . . . 8^{10} Uhr
Ankunft: Bernau . . . . . 8^{56} „

Wanderung: Bernauer Stadtforst — Liepnitzsee — Lanke — Hellsee — Woltersdorf — Bernau. ca. 30 km

Rückfahrt: Bernau . . . . . 6^{01} Uhr

Eintretende Fahrplanänderungen sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Da kein gemeinsames Essen stattfindet, ist **Mundvorrat und Feldflasche** mitzubringen.

Schi-Heil!

Der Winter naht! Heraus ihr Wintersportler oder die es werden wollen. Wer da Lust verspürt im kommenden Winter mit uns hinauszuziehen, der trete unserer Schi-Gruppe bei.

Mehr denn je ist es geboten, unsere Jugend dem Sport zuzuführen, der geeignet ist, den Körper zu stählen, Mut und Geistesgegenwart zu erringen, und so trotz der Zeit der Knechtschaft ein gesundes und starkes Geschlecht heranzubilden. Welcher Sport wäre wohl geeigneter dieses Ziel zu erreichen als der Schneelauf? Ihr Eltern! Schickt uns Eure Jungen und Mädels, damit sie bei uns den Schneelauf erlernen und wir Euch dabei helfen können, Freude an allem Sport und der Schönheit der Natur in ihre Herzen zu pflanzen.

Rat und Auskunft über Beitritt, Schikurse (Trockenkurse), Ausrüstung usw. erteilt bereitwilligst unser Schriftwart Dr. Engelhardt, Berlin-Steglitz, Lenbachstr. 8 I, Amt Steglitz (771) (Rückporto beifügen).

Alle Interessenten, werden zu der nächsten Monatsversammlung der Schi-Gruppe (vgl. an anderer Stelle dieser Nummer) eingeladen.

Adolf Braunschweig
Fahrwart der Schi-Gruppe.

Hochturistische Vereinigung. Nächste Sitzung am Mittwoch, den 18. Oktober im Sektionsbüro. Mitglieder, die Interesse für die Bestrebungen der „Hochtouristischen Vereinigung" haben, wollen ihr evtl. Aufnahmegesuch unter Beifügung eines Turenverzeichnisses an Herrn Karl Gerischer, Wilmersdorf, Mainzer Straße 7 III richten.

Das erste Turnen der **Turngruppe** der Sektion Mark Brandenburg findet am Mittwoch, den 4. Oktober von 7—9 Uhr abends in der Turnhalle des Französischen Gymnasiums, Reichstagsufer 6, statt. Daselbst werden auch jeden Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends die weiteren Turnabende abgehalten. Anmeldungen werden im Sektionsbüro entgegengenommen.

Schi-Gruppe. Nächste Monatsversammlung: Mittwoch, den 11. Oktober 1922, abends 8 Uhr, Sektions-Geschäftsstelle. Dann wieder regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat.

Tagesordnung: 1. Antrag auf Satzungsänderung.
2. Gründung einer Jugendgruppe.
3. Verschiedenes.

Die **Hax'nschlager** üben wieder regelmäßig Donnerstags, abends 8 Uhr in den Bismarcksälen, Neue Grünstr. Mitglieder der Sektion, die sich an der Einübung von alpinen Tänzen (Schuhplattler) beteiligen wollen, werden hiermit herzlichst eingeladen. Für Mitglieder findet am 14. Oktober das erste diesjährige Kranzl statt.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren!

			Vorgeschlagen von Herrn
335.	Ackermann, Ernst	Geh. Baurat, Südende, Lichterfelder Str. 6a	R. Zinkeisen
336.	Alex, Hugo	Versich.-Dir., Neu-Tempelh., Hohenzollernkorso 8	G. Schmeling
337.	Altrock, Bernhard	Bankbeamter, Pankow, Parkstr. 13	J. Rothenbach
338.	Arthelm, Fritz	Ingenieur, Charlottenburg 9, Königin Elisabethstr. 3	A. Niedergesäß
339.	Baare, Fernando	Major a. D., W 15, Kurfürstendamm 171	G. Schmeling
340.	Bachmann, Paul	Bankdirektor, Friedenau, Sponholz-Str. 43	H. Rathcke
341.	Bartelt, Max	Lehrer, NO 18, Werneuchenerstr. 5	W. Martini
342.	Behrend, Georg	Dipl.-Ingenieur, Schöneberg, Hauptstr. 134	B. Lange
343.	Beier, Otto	Kaufmann, SW 29, Willibald Alexisstr. 21	O. Adolphs
344.	Below, Reinhold	stud. phil., Neukölln, Weichselstr. 61	G. Schmeling
345.	Bieber, Wolfgang	Kaufmann, S 42, Brandenburgstr. 64	A. v. Groß
346.	Blank, Otto	Kaufmann, NO 43, Am Friedrichshain 1	W. Rudolph
347.	Bluhm, Arthur	Regier.-Insp., Chltbg. 4, Dahlmannstr. 25	A. Nitsche
348.	Bodenstein, Georg	Staatssekretär, Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 28	G. Schmeling
349.	Bonhoeffer, Karl Friedrich	stud. phil., Grunewald, Wangenheimstr. 14	Dr. R. Czeppan
350.	Bonhoeffer, Klaus	stud. jur., Grunewald, Wangenheimstr. 14	Dr. R. Czeppan
351.	Borkenhagen, Erich	Stadtobersekretär, Niederschöneweide, Köllnische Str. 67	W. Cruciuß
352.	Borkowski, Theodor	Oberregierungssekretär, SO 26, Oranienstr. 206	F. Grund
353.	Boethke, Paul	Konteradmiral a. D., Schöneberg, Vorbergstr. 10	K. Sieg
354.	Brandenburg, Ernst	Kaufmann, N 39, Torfstr. 32-33	F. Heinrich
355.	Camen, Otto	Ingenieur, Zeuthen, Forstweg 17	F. Keller
356.	Conrad, Emil Leo	Kaufmann, Wilmersdorf, Kaiser-Allee 158	F. Jackier
357.	Deutsch, Willi	Bankbeamter, O 112, Mainzer Str. 3	R. Grave
358.	Dr. Dolezel, Rudolf	Versich.-Direktor, Wilmersdorf, Homburger Str. 1	W. Schulz
359.	Donner, Alexander	Stadtsekretär, N 37, Fehrbelliner Str. 89	M. Fürle
360.	Dreyer, Bernhard	Bankbeamter, Pankow, Schmidtstr. 20	H. Seeliger
361.	Drigalski, Theodor	Fabrikant, Wilmersdorf, Sächsischestr. 38	H. Jahn

362.	Drigalski, Theodor	Fabrikant, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 41	H. Jahn
363.	Drigalski, Otto	Fabrikant, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 41	H. Jahn
364.	Ebeling, Georg	Papiergroßhändler, W 30, Hohenüaufenstr. 55	C. Meinhardt
365.	Engel, Paul Hans	Stadt-Inspektor, Charlottenburg 5, Windscheidstr. 4	F. Grund
366.	Dr. Engelhardt, Carl	Rechtsanwalt, W 15, Kurfürstendamm 186	G. Schmeling
367.	Even, Willi	Bankbeamter, Weißensee, Lothringenstr. 3	G. Baese
368.	Fliege, Robert	Kaufmann, Schöneberg, Cheruskerstr. 5	C. Ohlenschlaeger
369.	Prof. Dr. Forster, Edmund	Arzt, Schöneberg, Bozener Str. 8	Dr. F. Schulte
370.	Dr. Franke, Hanns	Rechtsanwalt, NW 21, Stromstr. 69	A. Heidenreich
371.	Fritsche, Wilhelm	Kaufmann, W 15, Lietzenburger Str. 12	H. Hendebett
372.	Fritz, Georg	Geh. Regierungsrat, Dahlem, Unter den Eichen 89a	W. Blodek
373.	Funcke, Friedrich	Prokurist, SW 48, Wilhelmstr. 10	M. Sahm
374.	Gaebert, Martin	Bankbeamter, Lichtenberg, Wühlichstr. 44	G. Schmeling
375.	Gepfert, Helmuth	Stadtsekretär, Steglitz, Albrechtstr. 107	F. Daberkow
376.	Dr. Gerber, Gustav	Oberingenieur Rathenow, Forststr. 49	E. Balke
377.	Graefe, Otto	Kaufm., Zeuthen—Hankels Ablage, Linden-Allee 6	M. Krieg
378.	Graetz, Erich	Fabrikbesitzer, SO 33, Treptower Chaussee 51	F. Bicknase
379.	Graul, Georg	Gerichtsassessor a. D., Zehlendorf, Burggrafenstr. 16	W. Titzenthaler
380.	Groenke, Albert	Architekt, Charlottenburg 1, Lohmeyerstr. 5	G. Schmeling
381.	Hageneft, Hermann	Dipl.-Ingenieur, Zehlendorf-Mitte, Berlepschstr. 53a	M. Daue
382.	Heise, Georg	Mittelschullehrer, O 112, Sonntagstr. 3	H. Voigt
383.	Hengstenberg, Walther	Rechtsanwalt, Friedenau, Fregestr. 78	Dr. B. Krieger
384.	Henning, Georg	Ingenieur, Lichtenberg, Kantstr. 15	O. Bast
385.	Herrmann, Carl	Verlagskunsthändler, Friedenau, Südwestkorso 66	H. Goeze
386.	Heumann, Rudolf	Dipl. Ing., Charlottenburg 9 Kaiserdamm 44	E. Hahn
387.	v. Heyden, Werner	Hauptmann a. D., W 57, Winterfeld-Str. 12	M. Ehrich
388.	Hilscher, Otto	Kaufmann, Charlottenburg 5, Windscheidstr. 6	B. Richter
389.	Hirschfelder, Paul Ferdinand	Zivil-Ingenieur, SW 68, Kochstr. 62	v. Mentberger

390.	Hoch, Georg	Stadtsekretär, Steglitz, Presselstr. 6	F. Daberkow
391.	Frhr. v. Hofmann, Helmuth	Polizei-Hauptmann, N 4, Chausseestr. 95-97	G. Schmeling
392.	Hoffmann, Friedrich W.	Ingenieur, Halensee, Westfälische Str. 55	Dr. H. John
393.	Jordan, Adolf	Fabrikdirektor, Ober-schöneweide, Tabbertstr. 6-7	M. Ehrich
394.	Jordan, Max	Kaufmann, SW 68, Alexandrinenstr. 113	E. Zimmerling
395.	Kahl, Albert	Kaufmann, Spandau, Körnerstr 9	C. Hirt
396.	Kahl, Lothar	Ober-Postsekr., Wilmersdorf, Deidesheimerstr. 10	O. Lemke
397.	Kallmeyer, Ferdinand	Ingenieur, Pankow, Hartwigstr. 108	E. Böckmann
398.	Keil, Fritz	Amtsgerichtsrat, Weißensee, Pistoriusstr. 147a	G. Scholz
399.	Kelm, Willi	Stadtoberinsp., Schöneberg, Apostel Paulusstr. 40	H. Metzner
400.	Dr. Kintscher, Heinrich	Regierungsassessor, Elberfeld, Schillerstr. 5	J. Wittek
401.	Kirstein, Walter	Obering.. Charlottenburg 5, Kuno Fischerstr. 19	K. Lichtenberger
402.	Kleppel, Fritz	Bankbeamt., Charlottenbg. 2, Leibnizstr. 3	F. Grund
403.	Knospe, Paul	Kaufmann, Tempelhof, Wolframstr. 2	E. Zimmerling
404.	Koch, Carl Oswald	Architekt und Kunstmaler, Charlottenburg 5, Neue Kantstraße 18	F. Schade
405.	Krüger, Johannes	Telegraphen-Sekretär, S 59, Fichtestr. 28	K. Thubandt
406.	Kusch, Otto	Kaufmann, Wilmersdorf, Kaiser-Allee 45a	W. Baumgarten
407.	Dr. Lach, Theodor	Oberregierungsrat, Rehbrücke b. Potsdam	C. Garrett
408.	Lahmann, Alfred	Feldwebel, W 8, Behrenstr. 66	P. Lilienthal
409.	Lettmann, Hans	Büroangestellter, SW 61, Waterlooufer 9	K. Thubandt
410.	Lewerenz, Willy	Oberbuchhalter, Neukölln, Weichselstr. 3	A. Schumacher
411.	Dr. Lieberknecht, Herbert	Kaufmann, Schlachtensee, Adalbertstr. 20	A. Heidenreich
412.	Lichtblau, Friedrich	Kaufmann, SW 29, Kloedenstr. 6	K. Thubandt
413.	Link, Philipp	Klavierfabrikant, N 4, Bergstr. 25	K. v. Wolff
414.	Linke, Richard	Fabrikant, N 113, Schivelbeiner Str. 10	B. Habisreutinger
415.	Looser, Kurt	Kfm. Angestellter, Pankow, Florastr. 88/89	J. Gülland
416.	Lucas, Max	Postsekretär, Tempelhof, Manteuffelstr. 54	G. Schmeling
417.	Masuch, Willy	Lehrer, Charlottenburg 4, Droysenstr. 13	M. Pietsch

418.	Dr. Menz, August	Gerichtsassessor, Neukölln, Innstr. 33	Dr. Heerde
419.	Merz, Max	Kaufmann N 4, Gartenstr. 98	W. Rudolph
420.	Meyer, Otto	Poliz.-Oberst. Nied.-Schönh., Elisabeth-Christinenstr. 1	B. Zboralski
421.	Michaelis, Erwin	Kaufmann, N 31, Lortzingstr. 43	O. Adolphs
422.	Michaelis, Fritz	Dipl. Handelslehrer, O 34, Zorndorfer Str. 39	R. Dahmann
423.	Mieske, Willi	Unteroffizier, W 8, Behrenstr. 66	A. Nitsche
424.	Möller, Kurt	Redakteur, Hermsdorf, Schloßstr. 15	A. Dölling
425.	Müller, Otto	Prokurist, Südende, Brandenburgischestr. 22	E. Zimmerling
426.	Müller, Karl	Kaufmann, Treptow-Süd, Baumschulenstr. 96	F. Thiemig
427.	Müller, Hans Ludwig	Polizei-Hauptmann, W 15. Kurfürstendamm 52	G. Schmeling
428.	Nauck, Hellmuth	Verlgsbuchhdler., Friedenau, Elsastr. 6	M. Jopp
429.	Neitzel, Gustav	Oberregierungsrat, Schöneberg, Bozener Str. 17	G. Schmeling
430.	Pade, Martin	Kfm., Charlottenbg. 4., Kaiser, Friedrichstr. 72	A. Meyer,
431.	Dr. Partzsch, Arthur	Physiker, Karlshorst, Weseler Str. 3	G. Schmeling
432.	Perleberg, Hans	Eisenbahn-Insp., Charlbg. 2. Knesebeckstr. 2.	O. Stentz
433.	Pöckel, Ernst	Prokurist, Lichtenberg, Wö.denstr. 65	G. Schmeling
434.	Präger, Albert	Lehrer, Beeskow, Gartenstr. 16	G. Schmeling
435.	Prof. Dr. Preuß, Theodor	Dir. am Museum f. Völkerkd. Friedenau, Hähnelstr. 18	Dr. W. Krickeberg
436.	Preuß, Erwin	Oberzollsekretär, Tegelort, Jörsstr. 1	R. Schwarz
437.	Rahn, Friedrich	Hauptmann a. D., W 30, Schwäbischestr. 23	Prof. Dr. Beyer
438.	Riedel, Kurt	Syndikus, Steglitz, Kissinger Str. 15	W. Fuhrmann
439.	Roth, Friedrich, Wilhelm	Verlagsbuchhändler, N 24, Ziegelstr. 24	G. Schmeling
440.	Rupnow, Martin	Gerichtsaktuar, NW 21, Oldenburger Str. 2	B. Kuske
541.	Dr. Ruppel, Julius	Geh. Regierungsrat, W 30, Münchener Str. 49	W. Titzenthaler
442.	Dr. Russo, Theodor	Zahnarzt, W 15, Joachimsthaler Str. 10	A Rousseau
444.	Scheidemantel, Carl	Kaufmann, NW 23, Flotowstr. 7	F. Bicknase
443.	Scheruch, Max	Phototechniker, S 42, Brandenburgstr. 45	M. Westphal
444.	Schlegelmilch, Oskar	Ingenieur, Südende, Stephanstr. 4	G. Schmeling
445.	Dr. Schmey, Max	Tierarzt, NW 23, Lessingstr. 13	W Kittel

446.	Dr. Schmidt, Friedrich	Arzt, Klettwitz, N. L.	P. Sommerlatte
447.	Schmidt, Paul	Bankvorsteher, Charlbg. 4, Wilmersdorfer Str. 105	E. Fischer
448.	Dr. Schmidt, Ernst Wilhelm	Bankbeamter, Schöneberg, Neue Culmstr. 3	Dr. W. Koeppel
449.	Schmitzdorff, Wilhelm	Patentanwalt Dipl.-Ing, SW 61, Gitschinerstr. 5.	G. Schmeling
450.	Schubert, Hans	Studienrat, Friedenau, Kranachstr. 15	O. Liebich
451.	Schulz, Fritz	Baumeister, SO 16, Am Köllnischen Park 4	C. Türck
452.	Dr. Schulze-Velling-hausen, Adolf	Reg. Med. Rat, Charlbg. 2, Schillerstr. 128	Dr. W. Loock
453.	Schweyer, Fritz,	Prokurist, SW 47, Dreibundstr. 8	W. Bräunig
454.	Schwolow, Hans	Kaufmann, NW 87, Beußelstr. 10a	E. Bartoly
455.	Seiffert, Arnold	Dentist, Schöneberg, Hohenstaufenstr. 25	K. Götte
456.	Dr. Senger, Bruno	Studienrat, Steglitz, Kurzestr. 1	P. Henze
457.	Siewert, Heinrich	Apotheker, Luckenwalde, Markt 4	M. Fürle
458.	Solty, Hans	Klaviervirtuose, W 15, Düsseldorfer Str. 47	Fr. H. Theuerkauf
459.	Specht, Hanns	Regierungsrat, Merseburg, Gutenbergstr. 8	G. Schmeling
460.	Starke, Max	Ingenieur, Johannisthal, Sternplatz 6	G. Schmeling
461.	Steen Meyer, Hans	Regierungsrat Schöneberg, Bozener Str. 4	Dr. S. Burgstaller
462.	Steffin, Paul	Kaufmann, Wendenschloß, Schillerstr. 8	R. Friesicke
463.	Dr. Stoye, Gerhard	Studienrat, S 61, Schleiermacherstr. 22	G. Schmeling
464.	Telge, Albert	Kaufm., Niederschönhausen, Bismarckstr. 37	B. Zboralski
465.	Dr. Thiess, Werner	Kaufmann, Schöneberg, Belziger Str. 9	P. Thiess
466.	Trapp, Fritz W. E.	Oberingenieur, Pankow, Mendelstr. 44	G. Neidl
467.	Dr. Varrentrapp, Franz	Regierungsrat, Eichwalde, Achenbachstr. 3	Dr. W. Schellberg
468.	Dr. Viereck, Hans	Rechtsanwalt, NW 21 Bochumer Str. 18	G. Schmeling
469.	Voigt, Alfred	Lehrer, O 112, Schreinerstr. 40	P. Peikert
470.	Vorwerk, Georg	Polizeiobersekr., Lichtenberg, Frankfurter Allee 249	H. Jahn
471.	Dr. von. Voß, Erich	Schriftsteller. Wilmersdorf, Babelsberger Str. 50	H. Dombrowski
472.	Dr. v. Voß, Karl Johann	Schriftsteller, Wilmersdorf, Babelsberger Str. 50	H. Dombrowski
473.	Wahliß, Walter	Eisenb.-Oberinsp., Steglitz, Holsteinischestr. 6	O. Stentz

474.	Weckwerth, Max	Landgerichtsrat, Charlbg. 4, Kaiser Friedrichstr. 57	G. Schmeling
475.	Weisse, Wilhelm	Börsenvertreter SO 26, Elisabeth Ufer 51	O. Stephan
476.	Weltzien, August	Regierungsrat, Zehlendorf, Prinz Handjerystr. 3	R. Petrasch
477.	Werner, Otto	Anwaltsbeamter, N 20, Kolonieſtr. 106	P. Wernicke
478.	Dr. Wesemeier, Reinhold	Studienrat, Friedenau, Niedstr. 27	Prof. Dr. Trockels
479.	Westphal, Willy	Eisenbahn-Inspektor, Niederschöneweide, Brückenstr. 15	A. Gosse
480.	Wetzel, Friedrich	Polizei-Obersekretär, SW 29, Bergmannstr. 27	B. Zboralski
481.	Wildt, Carl	Telegr.-Inspektor, W 15, Düsseldorferstr. 22	G. Voß

Von der Sektion Austria wünscht überzutreten:

482.	Dr. Hoernes, Philipp	Chemiker, stellv. Direktor, Oranienbg., Fabrik Germania	G. Schmeling

Von der Sektion Freiburg im Br. wünscht überzutreten:

483.	Schulz, Willi	Kaufmann, SW 47, Großbeerenstr. 56 d	G. Schmeling

Von der Sektion Kattowitz wünscht überzutreten:

484.	Siwinna, Carl	Verlagsbuchhändler, SW 11, Luckenwalder Str. 1	G. Schmeling

Von der Sektion München wünscht überzutreten:

485.	Krause, Caesar	Hofopernsänger, Charlbg. 5, Kaiserdamm 9	M. Voigt

Von der Sektion Naumburg a/Saale wünscht überzutreten:

486.	Dr. Hoepffner, Walter L.	Rechtsanwalt, SW 47, Katzbachstr. 23	G. Buffa

Von der Sektion Straßburg i/Elsaß wünscht überzutreten:

487.	Jerschke, Oscar	Rechtsanw., Justizrat, W 30 Landshuterstr. 35	G. Schmeling

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 16. Oktober 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen 8 Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3[5] der Satzung.)

Berlin, den 26. September 1922

Der Vorstand
Dr. Burmeister

Auskunft über Inserate erteilt die Geschäftsstelle

ALBERT ERICH
DEUTSCHES MODEN- UND SPORT-HAUS
BERLIN W 66, MAUERSTRASSE 95
ECKE FRIEDRICHSTRASSE

ELEGANTE HERREN- UND DAMENMODEN NACH MASS

SPORTKOSTÜME U.-AUSRÜSTUNGEN

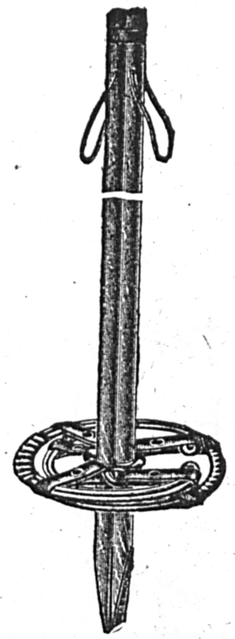
JORDAN

Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 97 Stephan Nr. 4612
gegenüber Untergrundbahnhof

Spezial-Haus für Wintersport

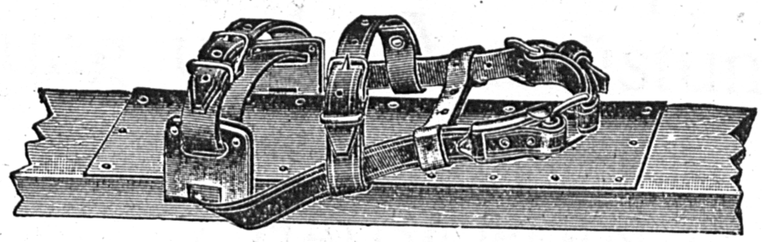
Sonderangebot!

für Mitglieder des Alpenvereins 6% Rabatt

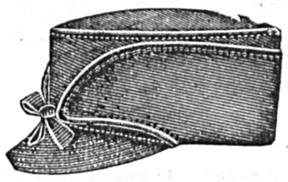


Schneeschuhe, größte Auswahl, sehr preiswert!
Alle Längen von 1,40—2,40 cm. vorrätig.
Nur auserlesenes gut geadertes Eschenholz!

Nr. 101 1. Qualität mit flachem Querschnitt und flachem Skiende
Nr. 102 Ski mit gewölbten Rücken und verstärktem Skiende
Nr. 103 Ski mit gekehltem Rücken und verstärktem Skiende, federleicht, erstklassig!
Nr. 104 Kinder-Skier, flach-leichte Form, prima Esche!
Bindungen: Huitfeldt, Schuster, Bilgerie etc, alle Ersatzteile.



Erstklassige solide Bekleidung: Skistiefel, Socken, Hosen, compl. Ski-Anzüge, Windjacken wasserdicht, Wickelgamaschen, Mützen, (Norweger, Segeltuch, blau Tuch) Schneebrillen, Handschuhe.



Ski-Stöcke, alle Sorten, Haselnuß, Tonkingrohr mit Teller, **Lutherstöcke.** - - - -

— Mitglieder erhalten 6% Rabatt! —

Fachmännische Bedienung!

Eigene Werkstätten für Montage und alle Reparaturen im Hause.

Wer ohne Sorge reisen will,
sichere sein Heim durch ein

CONTI-SCHLOSS

Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise.
Die Eingangstür zum Geschäftszimmer der Sektion Mark Brandenburg ist durch ein Contischloß gesichert, welches während der Geschäftsstunden von den Mitgliedern besichtigt werden kann.

Continental-Metallwaren-Fabrik

Turmstrasse 70 BERLIN NW. 87 Fernspr.: Moabit 6974

Reiseartikel
Rucksäcke
Koffer

Handtaschen
Geldtaschen
Gürtel

Erstkl.
Reiseartikel
feine Lederwaren

JORDAN & Co.

Berlin-Schöneberg
Hauptstraße 97
gegenüb. Untergrdbhf.
Stephan 4612

Eigene Werktätten

Größte Auswahl erstkl.-preiswert

Mitglieder 6% Rabatt

GEGRÜNDET 1829 **J.C.MATZ** GEGRÜNDET 1829

Brüderstraße 13 **BERLIN C** Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft



SCHNEESCHUHE
nur ausgesucht schöne Hölzer

Bergsport-Spezialitäten:

Wetterfeste Bekleidung
Erstklassige Rucksäcke
Gletscherseile, Eispickel
Handgenähte Bergschuhe
Oberbayerische Lederhosen
und Trachtenjoppen
Aluminium-Geschirr

Alles Nötige für den Wintersport am Lager

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE
SPEZIAL=LODEN=GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen=, Jagd= u. Wintersport= Bekleidung und =Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET=SAKKOS
MORGEN= UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen~ und Herren~Garderoben

Oetzthaler Bergbote

Mitteilungen
der Sektion Mark Brandenburg des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpen-Vereins E.V.
Geschäftsstelle: Berlin S.W.48. Wilhelmstr. 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachm. v. 3—7, Sonnabends v. 2—3 Uhr
Fernsprecher: Nollendorf 8000 — — — Postscheckkonto: Berlin 11108

Nr. 220 **November 1922** **24. Jahrgang**

Sektionsversammlung

am **Montag,** den **20. November 1922**, abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck=Virchow=Hauses,**
Berlin NW., Luisen=Straße 58=59

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und neu aufzunehmenden Mitglieder.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Verschiedenes.
4. Bericht des Hüttenwartes über die Verwaltung und den Besuch des Brandenburger Hauses und der Sammoarhütte im Jahre 1922, sowie über den Schutz und die Bewirtschaftung der Häuser 1922=23
5. Laternbilder=Vortrag des Mitgliedes der Sektion M. Br. Herrn Dr. Willy Ramme, Kustos des Zoologischen Museums der Universität Berlin:

Reise nach Südrussland, der Krim und der Türkei.

Land und Leute in der Ukraine — Tierleben in der Steppe Der Tierpark des Herrn Falzfein in Ascania Nova — Bergwanderung in der Krim — Konstantinopel.

Damen und eingeführte Gäste dürfen dieser Sektionsversammlung beiwohnen, Mitgliedskarten, sowie die Damen= und Gastkarten sind beim Betreten des Saales vorzuzeigen. **Ohne Karten ist der Eintritt nicht gestattet.**

—— Die ersten acht Reihen sind nur für Herren (Mitglieder) bestimmt. ——

Durch den Tod verlor die Sektion folgende Mitglieder:

Herr Rechnungsrat **Paul Rusch,** gestorben im August 1922

Herr Eisenbahninspektor **Julius Gernentz,** gest. am 24. August 1922

Die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

In der **Hauptversammlung** am 16. 10. 1922 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. **Für das Jahr 1922** ist von jedem Mitgliede eine **Umlage** von **150.— M.** zu zahlen; hiervon sind 25.— M. an den Gesamtverein laut Beschluß der Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. am 18. Juli 1922 in Bayreuth zu zahlen.
2. Die **Mitgliederbeiträge für das Jahr 1923,** die im Jahre 1923 zu zahlen sind, betragen:
   M. 1000.— Eintrittsgeld für Neumitglieder,
   M. 500.— Mitgliedsbeitrag am 1. 1. 1923 zahlbar, (Mitgliedern, die der Einfachheit halber den Jahresbetrag für 1923 gleich mit der Umlage (150.— M.) einzahlen wollen, ist dieses unbenommen.)
   M. 180.— Mitgliedsbeitrag für Mitglieder, die 55 Jahre alt sind und wenigstens 10 Jahre der Sektion angehören (auf Antrag).

Die Mitglieder werden gebeten den fälligen Umlagebeitrag von M. 150.— in der nächsten Woche auf das Postscheckkonto 11108 der S. M. Br. einzuzahlen, da der Umlagebetrag für den Hauptausschuß des D. u. Oe. A. V. noch im November 1922 an die Hauptkasse abgeführt werden muß.

Umlagebeiträge, die bis zum 30. November 1922 nicht an die Geschäftsstelle gezahlt worden sind, werden zuzüglich der entstehenden Kosten durch Postnachnahme eingezogen.

Kündigung der Mitgliedschaft entbindet nicht von der Zahlung der vollen Umlage von 150.— M.

Die **Zusendung des „Oetzthaler Bergboten"** erfolgt, um die hohen Versandkosten zu verringern, durch das Postzeitungsamt.

Beim **Ausbleiben** wollen sich die Mitglieder an das zuständige Postamt wenden. Erst dann, wenn in angemessener Frist keine Nachlieferung erfolgt, wolle man unter Angabe der unternommenen Schritte der Geschäftsstelle der Sektion Mitteilung machen.

Dagegen werden die Mitglieder gebeten, sich auf keinen Fall direkt an das Postzeitungsamt zu wenden.

Gleichzeitig werden die Mitglieder im eigenen Interesse ersucht, beim **Wohnungswechsel** der Geschäftsstelle unverzüglich schriftlich Nachricht zukommen zu lassen.

Die **Zusendung der Mitteilungen des Hauptausschusses des D. u. Oe. A. V.** erfolgt nicht mehr auf Veranlassung des Hauptausschusses. Jedes Mitglied, gleichviel wo es wohnt, bestellt die „Mitteilungen des D. u. Oe. A. V." **bei seinem Postamt und zahlt dort** auch die vierteljährlichen Bezugsgebühr. Diese erreicht nicht die Herstellungskosten des Blattes. Der Hauptausschuß hofft zuversichtlich, das Blatt nicht nur regelmäßig monatlich herausgeben zu können, sondern auch den bisherigen Umfang (8 Seiten) einer Monatsnummer fallweise verstärken und damit den Mitgliedern wieder mehr Lesestoff bieten zu können.

Für die richtige Zustellung der Mitteilungen des Hauptausschusses ist in Zukunft nur mehr das sie bestellende Mitglied selbst, bezw. die Postanstalt verantwortlich (nicht mehr die Sektion, nicht der Hauptausschuß) und sind dann Beschwerden ausschließlich vom Mitgliede selbst bei seinem Postamt anzubringen.

Neue Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand gibt den Mitgliedern bekannt, daß an Stelle der ausgeschiedenen Herren San. Rat Dr. med. Richter, Nicolai und Schmeling vom Vorstand (§ 18 der Satzung) folgende Herren als Ersatzmänner gewählt worden sind:

Prof. Dr. Ziegler und Zimmerling.

Die Verteilung der Vorstandsämter ist hiermit folgende geworden:

1. Vorsitzender:	W. Titzenthaler
2. „	Dr. Burmeister
3. „	Schmidt
1. Schriftführer:	Landgerichtsrat Dr. Loock
2. „	Prof. Dr. Ziegler
1. Hüttenwart:	Delorette
2. „	Hofbibliothekar Reg.-Baurat Zinkeisen
Kassenwart:	Jahn
Bücherwart:	Dr. Bogdan Krieger
Beisitzer:	Fürle, Scholz, Müller, Zimmerling.

Entsprechend dem Beschluß der Hauptversammlung S. M. Br. vom 16. 10. 1922 werden die

Untergruppen der Sektion Mark Brandenburg
(Haxenschlager, Hochturistische Vereinigung, Wandervereinigung, Turngruppe, Schigruppe)

gebeten, damit die Fühlung mit dem Vorstande der Sektion erhalten bleibt und gestärkt wird, diesen über die Tätigkeit der Untergruppen auf dem Laufenden zu erhalten:

Der Vorstand bittet die Vorstände der Untergruppen deshalb um Übersendung nachstehender Mitteilungen:

1. der Satzung (falls eine solche nicht vorhanden ist, Bekanntgabe der Leitsätze, die die Untergruppe aufgestellt hat).
2. Mitgliederliste
3. Vorstandsliste

4. der Einladungen und Mitteilungen der von der Untergruppe geplanten Veranstaltungen
5. Mitteilungen (im Dezember jedes Jahres) über die Veränderungen, die in der Mitgliederliste und in der Vorstandsliste eingetreten sind
6. in der ersten Hälfte des Dezembers um einen Jahresbericht über die Tätigkeit der Untergruppe im verflossenen Jahre.

Die **Geschäftsstelle** ist **nur in den Geschäftsstunden** für den Mitgliederverkehr geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag nachmittags von 3 bis 7 Uhr,
Sonnabends **nur von 2 bis 3 Uhr.**

Der **Zutritt** zu unseren **Sektionssitzungen** und sonstigen Veranstaltungen ist nur Mitgliedern und ihren Angehörigen gestattet. Als Ausweis dient die **Mitgliedskarte,** für die Ehefrau die **Damenkarte.**

Für nicht selbständige Kinder und sonstige nähere Angehörige unserer Mitglieder dient eine mit Sektionsstempel versehene **Ausweiskarte.** Es wird dringend gebeten, sich im eigenen Interesse recht bald mit dieser Ausweiskarte zu versehen, die im Sektionsbüro **kostenlos** ausgestellt wird. Zur Erlangung dieser Ausweiskarte ist eine amtliche Urkunde vorzulegen, die den Verwandschaftsgrad zum Sektionsmitgliede klarlegt. Bei der Bestellung oder Abhebung von im Preise ermäßigten Eintrittskarten zum Alpenfest, zu Kranzln usw. sind diese Ausweise ebenfalls als Legitimation vorzuweisen.

Auf besonderen Antrag erhält jedes Mitglied zum Besuch unserer Sektionssitzungen usw. **2 Gastkarten,** die ihm dauernd zur Verfügung stehen. Diese sind ebenfalls in der Geschäftsstelle erhältlich.

Die **Prüfung unserer Bücherei** hat leider ergeben, daß ein Teil der Mitglieder die ausgeliehenen Bücher noch nicht zurückgegeben hat. **Die ausstehenden Bücher sind umgehend zurückzugeben,** andernfalls behält sich der Vorstand vor, diese Mitglieder von der Benutzung der Bücherei auszuschließen und die nicht zurückgegebenen Bücher auf deren Kosten durch neue zu ersetzen.

Die **Benutzung der Bücherei** steht allen Mitgliedern unentgeltlich zu und dürfen nicht mehr als 2 Bücher auf einmal entliehen werden. Die Ausleihfrist von 4 Wochen, wenn nicht anders vermerkt, ist unbedingt inne zu halten.

Einer Anregung aus Mitgliederkreisen folgend, spricht der Vorstand die Bitte aus, ihm noch gut erhaltene **Bücher** zwecks Bereicherung der **Sektionsbücherei** geschenkweise zu überlassen, da wegen der hohen Kosten für Instandhaltung der Bücherei neue Anschaffungen in nur geringem Umfange möglich sind.

Die hohen **Postgelder** können wesentlich ermäßigt werden, wenn die Mitglieder bei Anfragen, die eine Rückantwort bedingen, das Postgeld beifügen. In Zukunft bleiben alle **Schreiben ohne Rückporto** bis zur Einsendung desselben **unbeantwortet.**

Das **neue Sektionsabzeichen** ist in der Geschäftsstelle zum Preise von 100 Mark erhältlich. Da nur eine beschränkte Anzahl angefertigt ist, wird den Mitgliedern empfohlen, sich recht bald damit zu versehen. Nach den eingezogenen Auskünften würde bei einer Neuanfertigung der Preis jetzt schon weit über 100 Mark betragen.

Nach **Zeitschriften** des D. u. Oe. A.-V. und anderen alpinen Schriften herrscht unter unsern Mitgliedern rege Nachfrage und ist die Geschäftsstelle für die käufliche Überlassung solcher Werke dankbar.

Die in diesem Blatt **inserierenden Firmen** werden den Mitgliedern angelegentlichst empfohlen.

Die **Turngruppe der Sektion** Mark Brandenburg turnt jeden Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends in der Turnhalle des Französischen Gymnasiums, Reichstagsufer 6. Sektionskameraden, die der Turngruppe beitreten wollen, können sich dort an den Übungsabenden anmelden.

Schi-Gruppe I. Nächste Monatsversammlung am 15. November 1922, 8 Uhr, Sektionsgeschäftsstelle. Tagesordnung: Festsetzung des Beitrages für 1923, Verschiedenes.

II. Die Jugendgruppe ist gegründet. Beitrittsmeldungen an Dr. Engelhardt, Berlin-Steglitz, Lenbachstr. 8I, erbeten. Vordrucke sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

III. Gemeinsame Schi-Fahrten in der Umgebung Berlins an jedem Schneesonntag. Am vorhergehenden Samstag Steglitz (771), Dr. Engelhardt, anrufen, nur nach Treffpunkt, Ziel, Zeit fragen.

Hochturistische Vereinigung I. Nächste Sitzung am Mittwoch, den 29. November im Sektionsbüro. Mitglieder, die Interesse für die Bestrebungen der „Hochturistischen Vereinigung" haben, wollen ihr evtl. Aufnahmegesuch unter Beifügung eines Turenverzeichnisses an Herrn Karl Gerischer, Wilmersdorf, Mainzer Straße 7III richten.

II. Am Montag, den **4. Dezember** findet in der Aula des Askanischen Gymnasiums, Hallescheștr. 24-26 ein Vortrag:

„Zwischen Bodensee und Watzmann. - Bergfahrten und Talwanderungen im Deutschen Alpengebiet." statt.

Anschließend Diskusion und alpine Fragebeantwortung. Dieser Vortrag ist **nur für Mitglieder** der Sektion. Anfang 8 Uhr. Kleiderablage ist beliebig ohne Zwang.

Die **Haxenschlager** üben regelmäßig Donnerstags abends 8 Uhr in den Bismarcksälen, Neue Grünstr. Mitglieder der Sektion, die sich an der Einübung von alpinen Tänzen (Schuhplattler) beteiligen wollen, werden hiermit herzlichst eingeladen. Für Mitglieder der Haxenschlager findet am 11. November das zweite diesjährige Kranzl statt.

---

2. Alpines Kaffee-Kranzl

am **Sonntag, den 3. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr**
im **Gartensaal des Restaurants „Zoologischer Garten“**
(Eingang Adler-Portal, Kurfürstendamm)

Erscheinen nur in Alpentracht (nicht Touristenanzug oder Phantasie-Kostüm) gestattet.

Teilnehmer in unpassender Bekleidung werden zurückgewiesen.

Nur Mitglieder erhalten Eintrittskarten.

Für den Eintritt haben die Mitglieder zu zahlen:

a) je **Mk. 48.**— zuzüglich der im Dezember geltenden Steuer für sich **selbst,** ihre **Ehefrauen** und ihre wirtschaftlich noch nicht selbständigen und **ihrem Haushalte angehörenden Kinder,**

b) je **Mk. 144.**— zuzügl. der im Dezember geltenden Steuer für die von ihnen **eingeführten** sonstigen **Angehörigen und Freunde.**

Die Karten sind **schriftlich** vorauszubestellen mit genauer Bezeichnung der Personen, für die die Karten gewünscht werden; bei den Karten zu **Mk. 48.**— wird um **Angabe des Verwandschaftsgrades** gebeten.

Die **Ausgabe der Karten** erfolgt ab **Freitag, den 24. November,** in den Geschäftsstunden. **Hierbei sind die Ausweiskarten vorzuzeigen.**

Da nur 800 Eintrittskarten ausgegeben und die Bestellungen nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt werden, ist rechtzeitige Bestellung geboten.

Unbenutzte Karten werden **nicht** zurückgenommen.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 19. November 1922,** nach

Erkner — Hangelsberg

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten nach Erkner lösen die Teilnehmer selbst.

Abfahrt: Friedrichstraße . . . . . 8^{23} Uhr
Ankunft: Erkner . . . . . 9^{26} „

Wanderung: Löcknitz — Gottesbrück — Forsthaus Schmalenberg Klein-Wall — Forsthaus Plaatz — Hangelsberg, ca. 25 km

Rückfahrt . . . . . 4^{57} Uhr.

Da kein gemeinsames Essen stattfindet, sind **Mundvorrat** und **Feldflasche** mitzubringen.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

		Vorgeschlagen von Herrn
488.	Aler, Franz Kaufmann, Schlachtensee, Victoriastr. 53	W. Fessel
489.	Alte, Erich Ober-Postsekretär, Südende, Potsdamerstr. 23	M. Alte
490.	Becker, Heinrich Kaufmann, Nicolassee, Teutonenstr. 14	G. Delorette
491.	Bendschneider, Walter Kaufmann, S. 42 Moritzstr. 19	G. Lenz
492.	Berger-Landefeldt, Hans Staatsanwaltschaftsrat, Nowawes Karlstr. 25	G. Delorette
493.	Böhm, Ernst F. Kaufmann, Wilmersdorf Güntzelstr. 44	E. Benzmann
494.	Bücker, Friedrich Rechn.-Rat, Schöneberg Klixstr. 4	H. Heinel
495.	Dabbert, Wilhelm Bankbeamter, Charl. 1 Cauerstr. 1	J. Schimpke
496.	Dietrich, Fritz Bankbeamter, Halensee Joachim Friedrichstr. 41	E. Siegmann
497.	Elson, Hans Kaufmann, NW. 21 Dortmunderstr. 10	Dr. Saalwächter
498.	Feist, Richard Postrat, Friedenau Cranachstr. 20	O. Kuipper
499.	Fimmel, Willy Ober Verwalt.-Sekr., Charl. 1, Wilmersdorferstr. 146	A. Heilmann
500.	Fischer, Gustav Apotheker, W. 15, Fasanenstr. 73	P. C. Maier
501.	Dr. Fürle, Joachim Arzt, O. 112 Liebigstr. 26	M. Fürle
502.	Hagel, Fritz Kaufmann, W. 35, Potsdamerstr. 31	W. Rohde
503.	Haß, Werner Kaufmann, Charl. 5, Schloßstr. 30/31	F. Klitzke
504.	Holz, Wilhelm Bankbeamter, Prenzlau-Uckermark, Wittstr. 533	A. Gosse
505.	Dr. Jaeger, Robert Physiker, Friedenau, Lauterstr. 38	A. Heilmann
506.	Knörck, Max Kaufmann, NW. 5, Perlebergerstr. 58	A. Oberkampf
507.	Koch, Werner Lehrer, O. 112, Samariterstr. 34	P. Peikert
508.	Kriegerl, Alfred Reichsbankbeamter, Schöneberg, Hauptstr. 155	O. Naumann
509.	Magnus, Alexander Prokurist, Pankow. Damerowstr. 7	K. Lehmann
510.	Marquardt, Erwin Kaufmann, Lichterfelde 3, Kyllmannstr. 11.	R. Gressel
511.	Marggraf, Walter Kaufmann, Wilmersdorf, Wittelsbacherstr. 12	B. Habisreutinger

512.	Meyer, Fritz	Architekt, SW. 29, Willibald Alexisstr. 35	H. Frost
513.	Müller, Adolf	Postsekretär, N. 28, Demminerstr. 31	M. Lucas
514.	Müller, Paul	Vertreter, NW. 87, Agricolastr. 6	F. Müller
515.	Neumann, Walter	Stadtsekretär, Wilmersdorf Hanauerstr. 41	J. Hellmann
516.	Ostertag, Rudolf	Hofrat, W. 57 Kulmstr. 1	K. Urbach
517.	Dr. Rau, Ferdinand	Rechtsanwalt, W. 15, Darmstädterstr. 10	A. Fisenbach
518.	Rehfeldt, Paul	Kaufmann, S. 14, Annenstr. 25	M. Langemaß
519.	Resech, Wilhelm	Bankbeamter, NO. 55, Winsstr. 60	P. Gehrke
520.	Schäder, Alfred	Landesfekr., W. 6, Keithstr. 15	P. Regel
521.	Scheer, Fritz	Kaufmann, Schöneberg Roßbachstr. 5	R. Greffel
522.	Dr. Schmidt, Carl	Kommunalbeamter, Neukölln, Berlinerstr. 103/4	C. Türck
523.	Schuder, Paul	Syndikus, Cöpenick, Spreestr. 1	W. Weisleder
524.	Stiller, Max	Direktor, Friedenau, Stubenrauchstr. 36	P. Gehrke
525.	Störig, F. H.	Kaufmann, W. 10, Königin Augustastr. 34	Dr. W. Meyer
526.	Dr. Struth, Georg	Studienrat, Lichtenberg, Rathausstr. 1	H. Jahn
527.	Theuerkauf, Otto	Kaufmann, N. 20 Badstr. 21	A. Oberkampf
528.	Thiel, Gustav	Handelsvertreter, Friedenau, Wielandstr. 9	E. Kunkel
529.	Weber, Julius P.	Kaufmann, S. 61 Bergmannstr. 57	P. Gehrke
530.	Wittstock, Paul	Stadtassistent, S. 61, Blücherstr. 30	K. Lebbe
531.	Zincke, Erich	Bankbeamter, Neukölln, Bürknerstr. 31	K. Neste

Es wünschen überzutreten die Herren von

Sektion **Anhalt:**

532.	Dr. Blümich, Ewald	Chemiker, NW. 52, Alt-Moabit 109	G. Schmeling

Sektion **Isarthal:**

533.	Lörner, Hermann	Gewerkschaftsbeamter, Steglitz Arndtstr. 31a	W. Gerischer

Sektion **Kufstein:**

534.	Konczalla, Valentin	Kaufmann, N. 58, Weißenburgerstr. 35	E. Schulz

Sektion **Leipzig:**

535.	Schöne, Max	Kaufmann, N. 37 Metzerstr. 17	G. Schmeling

Sektion **Wilhelmshaven:**

Wittmann, Wilhelm	Regier. Baurat, Steglitz, Südendstr. 14	G. Schmeling

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herrn vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 20. November 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3[5] der Satzung.)

Berlin, den 3. November 1922

Der Vorstand
W. Titzenthaler.

DAMEN-
SPORT-BEKLEIDUNG

für

Winter- und Sommer-Sport

Jackenkleider - Sportröcke
Beinkleider - Pelze - Mäntel

WOLL-GARNITUREN

für jeden Sport
Wetter-Mäntel und Pelerinen

MAASSEN

Leipziger Straße 42 Oranienstraße 165

Reiseartikel
Rücksäcke
Koffer

Erstkl.
Reiseartikel
feine Lederwaren

Handtaschen
Geldtaschen
Gürtel

JORDAN & Co.

Berlin-Schöneberg
Hauptstraße 97
gegenüb. Untergrdbhf.
Stephan 4612

Eigene Werkstätten

Größte Auswahl
erstkl.-preiswert

Mitglieder

6% Rabatt.

Wer ohne Sorge reisen will

sichere sein Heim durch ein

CONTI-SCHLOSS

Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen. — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise

Die Eingangstür zum Geschäftszimmer der Sektion Mark Brandenburg ist durch ein Contischloß gesichert, welches während der Geschäftsstunden von den Mitgliedern besichtigt werden kann.

Continental-Metallwaren-Fabrik

Turmstraße 70 BERLIN NW. 87 Fernspr: Moabit 6974

Albert Ehrich

Deutsches Moden- und Sporthaus

Berlin W. 66, Mauerstr. 95

Ecke Friedrichstr.



Vornehme

Herren- und Damenkleidung

nach Maß

Bekleidung und Ausrüstung

für Berg- Jagd- Auto- und Winter-Sport

für Damen und Herren.

Für Kostümfeste: Bayrische und Tiroler Trachten.

Verlag der Alpenfreund G. m. b. H. München

Die Neuerscheinungen für den

Weihnachts-Büchermarkt:

Alpine Welt, neue, vermehrte Auflage

Jahrbuch des Alpenfreundes 1923

Berg des Herzens, Roman von W. Schmittkunz

liegen von Mitte November d. J. ab in der Geschäftsstelle der Sektion M. Br. zur Einsicht aus.

Die **große Auswahl**

an **erstkl. Skier** finden Sie bei uns

Die Preislage ist bei bester Qualität

selten günstig!

Ihre Wünsche werden bei uns restlos erfüllt

Skier nur bekannte Marken!

* Special-Haus für den Ski-Sport! *

Mitglied des Alpenvereins!

Eigene Werkstätten, für Montage, Reparaturen, Anfertig. im Hause!

Beratung durch bekannte Fachleute!

Ia Skier, prima Eschenholz erste Wahl, naturfarbig oder lackiert flache Form mit verstärktem Skiende — in allen Längen.

Desgl. gekehlter od. gewölbter Form in selten schönen Holzwuchs.

Desgl. bekannte Marke: **„Telemark"** das Beste vom Besten, in vorzüglicher Lackierung und Bearbeitung.

Kinder-Schneeschuhe, von 1.40 m an! Stöcke, Bindungen, alle Ersatzteile, vorschriftsmäßige Oele und Fette etc.

Windjacken - Mützen - Hosen - Stiefel - Socken - Handschuhe etc.

Special-Sporthaus für Wintersport!

JORDAN

BERLIN-SCHÖNEBERG, Hauptstr. 97

a. d. Ringbahn — gegenüb. Untergrundbahn.

Special-Sporthaus für Wintersport!

GEGRÜNDET 1829 **J.C.MATZ** GEGRÜNDET 1829

Brüderstraße 13 **BERLIN C** Nähe Petrikirche

Spezial-Loden-Geschäft



SCHNEESCHUHE

nur ausgesucht schöne Hölzer

Bergsport-Spezialitäten:

Wetterfeste Bekleidung

Erstklassige Rucksäcke

Gletscherseile, Eispickel

Handgenähte Bergschuhe

Oberbayerische Lederhosen

und Trachtenjoppen

Aluminium-Geschirr

Alles Nötige für den Wintersport am Lager

J.C.MATZ·BERLIN C

BRÜDERSTRASSE 13 · NÄHE PETRIKIRCHE

SPEZIAL=LODEN=GESCHÄFT · GEGR. 1829



Touristen=, Jagd= u. Wintersport= Bekleidung und =Ausrüstung



SCHLAFRÖCKE
/ HAUSJOPPEN /
RAUCHJACKEN U.
SAMMET=SAKKOS
MORGEN= UND
SCHLAFANZÜGE

Vornehme Maß-Kleidung für Damen und Herren

Umarbeiten von Damen- und Herren-Garderoben

Oetzthaler Bergbote

Mitteilungen
der Sektion Mark Brandenburg des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpen-Vereins E.V.
Geschäftsstelle: Berlin S.W.48. Wilhelmstr. 111.

Geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag, nachm. v. 3—7, Sonnabends v. 2—3 Uhr
Fernsprecher: Nollendorf 8000 — — — Postscheckkonto: Berlin 11108

Nr. 221 **Dezember 1922** **24. Jahrgang**

Außerordentliche Hauptversammlung

am **Montag,** den **18. Dezember 1922**, abends 8 Uhr
im großen Saal des **Langenbeck=Virchow=Hauses,**
Berlin NW., Luisen=Straße 58=59

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der neu aufgenommenen und neu aufzunehmenden Mitglieder.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Beschlußfassung über den Antrag des Vorstandes die nachstehende Satzungsänderung vorzunehmen.

§§ 2 und 3 der Satzung sollen in Zukunft den Wortlaut haben:

§ 2.

Die Sektion ist eine gemeinnützige, der Förderung der Leibesübung und der Volksbildung dienende Vereinigung.

Ihr Zweck ist:

1. Förderung des deutschen Bergsteiger= und Alpenwandertums.
2. Förderung der Ertüchtigung der deutschen Jugend durch Anleitung, Erziehung und Belehrung auf allen Gebieten des Bergsteigens und Wanderns.
3. Die Erweiterung und Verbreitung der Kenntnis, sowie die Erleichterung des Besuchs der deutschen Heimat, insbesondere der deutschen und oesterreichischen Alpenwelt.

Als Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sollen vorzugsweise dienen:

a. Förderung solcher Arbeiten, die den Zwecken des D. und Oe. Alpenvereins dienen,
b. Vorträge über alle Zweige des alpinen und touristischen Wesens,
c. Auskünfte über alpine und touristische Angelegenheiten,
d. Ausflüge und Wanderfahrten,
e. Gesellige Vergnügen.

Die Einnahmen der Sektion sind den vorstehenden Zwecken zuzuführen.

§ 3.

Nur volljährige, christliche, im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche deutsche Männer können der Sektion angehören.

Rest des § 3 bleibt wie bisher.

§ 20 Absatz 3, Zeile 2

lautet: . . bis zur Höhe von 1000 M. . . soll in Zukunft lauten: „bis zur Höhe von 100,000 M.

4. Beschlußfassung über das Stattfinden oder Ausfallen des „Großen Alpenfestes" im Februar 1923.
5. Verschiedenes.
6. Laternbilder-Vortrag des Herrn Klemm:

„Hochtouren im Gebiet des Glockturms u. des Wilden Kaisers."

Die Mitgliedskarte ist beim Eingang vorzuzeigen. Außerdem haben diejenigen Herren Zutritt, welche sich zur Neuaufnahme gemeldet haben und zur Vorstellung eingeladen worden sind.— Für die neuaufzunehmenden Herren gilt diese Einladung als Ausweis.

Zu dieser Sitzung haben nur Mitglieder Zutritt.

In der **Hauptversammlung** am 16. 10. 1922 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. **Für das Jahr 1922** ist von jedem Mitgliede eine **Umlage** von **150.— M.** zu zahlen; hiervon sind 25.— M. an den Gesamtverein laut Beschluß der Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. am 18. Juli 1922 in Bayreuth zu zahlen.
2. Die **Mitgliederbeiträge für das Jahr 1923,** die im Jahre 1923 zu zahlen sind, betragen:
   M. 1000.— Eintrittsgeld für Neumitglieder,
   M. 500.— Mitgliedsbeitrag am 1. 1. 1923 zahlbar, (Mitgliedern, die der Einfachheit halber den Jahresbetrag für 1923 gleich mit der Umlage (150.— M.) einzahlen wollen, ist dieses unbenommen.)
   M. 180.— Mitgliedsbeitrag für Mitglieder, die 55 Jahre alt sind und wenigstens 10 Jahre der Sektion angehören (auf Antrag).

Die Mitglieder werden gebeten den fälligen Umlagebeitrag von M. 150.— in der nächsten Woche auf das Postscheckkonto 11108 der S. M. Br. einzuzahlen, da der Umlagebetrag für den Hauptausschuß des D. u. Oe. A. V. sofort an die Hauptkasse abgeführt werden muß.

Umlagebeiträge, die bis zum 31. Dezember 1922 nicht an die Geschäftsstelle gezahlt worden sind, werden zuzüglich der entstehenden Kosten durch Postnachnahme eingezogen.

Kündigung der Mitgliedschaft entbindet nicht von der Zahlung der vollen Umlage von 150.— M.

Diejenigen Herren, welche den Jahresbeitrag für 1923 bereits durch Postscheck eingezahlt haben, werden gebeten wegen der Portoersparnis die neue Jahresmarke für 1923 am Vorstandstisch in Empfang nehmen.

Die **Zusendung des „Oetzthaler Bergboten"** erfolgt, um die hohen Versandkosten zu verringern, durch das Postzeitungsamt.

Beim **Ausbleiben** wollen sich die Mitglieder an das zuständige Postamt wenden. Erst dann, wenn in angemessener Frist keine Nachlieferung erfolgt, wolle man unter Angabe der unternommenen Schritte der Geschäftsstelle der Sektion Mitteilung machen.

Dagegen werden die Mitglieder gebeten, sich auf keinen Fall direkt an das Postzeitungsamt zu wenden.

Gleichzeitig werden die Mitglieder im eigenen Interesse ersucht, beim **Wohnungswechsel** der Geschäftsstelle unverzüglich schriftlich Nachricht zukommen zu lassen.

Der Bezugspreis für das 1. Vierteljahr (Januar—März) beträgt M. 10.— und ist bei der Bestellung an das Postamt einzuzahlen.

Die **Geschäftsstelle** ist **nur in den Geschäftsstunden** für den Mitgliederverkehr geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag nachmittags von 3 bis 7 Uhr,
Sonnabends **nur von 2 bis 3 Uhr.**

Der **Zutritt** zu unseren **Sektionssitzungen** und sonstigen Veranstaltungen ist nur Mitgliedern und ihren Angehörigen gestattet. Als Ausweis dient die **Mitgliedskarte,** für die Ehefrau die **Damenkarte.**

Für nicht selbständige Kinder und sonstige nähere Angehörige unserer Mitglieder dient eine mit Sektionsstempel versehene **Ausweiskarte.** Es wird dringend gebeten, sich im eigenen Interesse recht bald mit dieser Ausweiskarte zu versehen, die im Sektionsbüro **kostenlos** ausgestellt wird. Zur Erlangung dieser Ausweiskarte ist eine amtliche Urkunde vorzulegen, die den Verwandschaftsgrad zum Sektionsmitgliede klarlegt. Bei der Bestellung oder Abhebung von im Preise ermäßigten Eintrittskarten zum Alpenfest, zu Kranzln usw. sind diese Ausweise ebenfalls als Legitimation vorzuweisen.

Auf besonderen Antrag erhält jedes Mitglied zum Besuch unserer Sektionssitzungen usw. **2 Gastkarten,** die ihm dauernd zur Verfügung stehen. Diese sind ebenfalls in der Geschäftsstelle erhältlich.

Die **Prüfung unserer Bücherei** hat leider ergeben, daß ein Teil der Mitglieder die ausgeliehenen Bücher noch nicht zurückgegeben hat. **Die ausstehenden Bücher sind umgehend zurückzugeben,** andernfalls behält sich der Vorstand vor, diese Mitglieder von der Benutzung der Bücherei auszuschließen und die nicht zurückgegebenen Bücher auf deren Kosten durch neue zu ersetzen.

Die **Benutzung der Bücherei** steht allen Mitgliedern unentgeltlich zu und dürfen nicht mehr als 2 Bücher auf einmal entliehen werden. Die Ausleihfrist von 4 Wochen, wenn nicht anders vermerkt, ist unbedingt inne zu halten.

Einer Anregung aus Mitgliederkreisen folgend, spricht der Vorstand die Bitte aus, ihm noch gut erhaltene **Bücher** zwecks Bereicherung der **Sektionsbücherei** geschenkweise zu überlassen, da wegen der hohen Kosten für Instandhaltung der Bücherei neue Anschaffungen in nur geringem Umfange möglich sind.

Die hohen **Postgelder** können wesentlich ermäßigt werden, wenn die Mitglieder bei Anfragen, die eine Rückantwort bedingen, das Postgeld beifügen. In Zukunft bleiben alle **Schreiben ohne Rückporto** bis zur Einsendung desselben **unbeantwortet.**

Die eingegangenen Gesuche um **Ermäßigung des Beitrages für 1922** sind sämtlich für richtig befunden und genehmigt. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt aus Gründen der Portoersparnis wegen nicht.

Jugendgruppe. Es ist beabsichtigt, die Söhne der Mitglieder zu einer Jugendgruppe zu vereinigen. Alter 14—21 Jahre. Vorträge, Wanderungen, Turnen und Schilaufen sind in Aussicht genommen. Meldungen an den Vorstand erbeten in der A. O. Hauptversammlung am 18. 12. oder an die Geschäftsstelle.

Schigerät. Sektionsmitglieder, die frühere Schi-Läufer sind, werden gebeten nicht mehr benutzte Schier mit und ohne Bindung, Schi-Stöcke und sonstige Schi-Ausrüstungsstücke für die Jugendabteilung der Schi-Gruppe zu stiften. Die Schi-Gruppe übernimmt auch die kostenlose Vermittlung des Verkaufes solcher Stücke. Mittwochs und Freitags wird bis zum 20. Dezember und dann wieder vom 5. Januar ab von 6—7 ein Mitglied der Gruppe hierfür auf der Sektionsgeschäftsstelle anwesend sein.

Herren-Ausflug

am **Sonntag, den 17. Dezember 1922,** nach

Potsdam — Drewitz — Neu Babelsberg

unter Führung des Herrn Fürle

Fahrkarten nach Potsdam lösen die Teilnehmer selbst.

Abfahrt: Friedrichstraße . . . . . 8^{24} Uhr
resp. Wannseebahnhof (Wannsee umsteigen) 8^{20} „
Ankunft: Potsdam . . . . . 9^{27} „

Wanderung: Forsthaus Saugarten — Schöne Berge — Teufelssee — Rehbrücke Drewitz — Jagdschloß Stern — Neu Babelsberg, ca. 22 km.

Rückfahrt . . . . . ca. 5 Uhr.

Da kein gemeinsames Essen stattfindet, sind **Mundvorrat** und **Feldflasche** mitzubringen.

Die Aufnahme in die Sektion haben nachgesucht die Herren:

			Vorgeschlagen von Herrn
537.	Belger, Paul	Kaufmann, Grunewald, Hubertusbaderstr. 32	F. Heinrich
538.	Dr. Buchholtz, Albert	Regier. Assessor, N. 24, Elsasserstr. 1	A. Schultze
539.	Dussault, Curt	Bankbeamter, Nikolassee, Lückhoffstr. 26	A. Dussault
540.	Fischer, Paul	Archivar, Wilmersdorf, Tharandterstr. 5	R. Gressel
541.	Franke, Oswin	Oberbausekretär, Karlshorst Treskow Allee 92	A. Mielke
542.	Fritsch, Bernhard	Reichsbankrat, W. 57, Bülowstr. 99	H. Baath
543.	Goepel, Adolf	Finanzobersekr., Friedenau, Menzelstr. 1	H. Schölzel

544.	Grabow, Arthur	Oberpostsekretär, Charlottenburg, Tegeler Weg 101^{IV}	R. Bendt
545.	Großmann, Günther	Landessekretär, Schöneberg, Hochkirchstr. 12^{III}	O. Oertelt
546.	Groyen, Walter	Kaufmann, N. 20, Pankstr. 27	F. Ihme
547.	Hackbarth, Walter	Architekt, W. 9, Schellingstr 13	P. Heinel
548.	Hehr, Albert	Faktor, Schöneberg, Ebersstr. 34	R. Köhler
549.	Dr. Heil, Herbert	Chemiker, Erkner, Flaakenstr. 26	F. Strobel
550.	Jantzen, Werner	Kaufmann, Dahlem, Ladenbergstr. 16	O. John
551.	Iben, Hans	Reg. Baumstr. a. D., Dipl. Ing., Charl., Witzlebenstr. 20	Dr. E. Raether
552.	Kade, Hermann	Fabrikbesitzer, Hermsdorf, Albrechtstr. 52	M. Klokow
553.	Kaulbert, Oscar	Kaufmann, NO. 55, Heinersdorferstr. 1	W. C. Müller
554.	Kauper, Wilhelm	Bandagist, Itzehoe/Holstein, Feldschmiede 73	A. Paul
555.	Keil, Richard	techn. Oberstadtsekretär, Karlshorst, Sadowastr. 6	A. Mielke
556.	Kießling, Walter	Bankbeamter, Tegel, Hauptstr. 30	E. Zander
557.	Kosicki, Karl	Taubstummenlehrer, Neu Tempelhof, Kaiserkorso 69^{II}	B. Giering.
558.	Krause, Waldemar	Stadtoberinspektor, NO. 55, Elbingerstr. 46^{IV}	B. Gerasch
559.	Krüger, Carl	Taubstummenlehrer, NW. 52, Thomasiusstr. 7	K. Grottke
560.	Kühn, Rudolf	Lehrer, NW. 21, Wiclefstr. 26	M. Reimann
561.	Loyal, Adolf	Mittelschullehrer, Karlshorst, Hentigstr. 33	P. Schulz.
562.	Metzner. Alfred	Verlagsbuchhdl., Tempelhof Kaiserkorso 2	C. Herrmann
563.	Miecke, Erich	Sekretär, N. 37, Anklamerstr. 31	M. Woith
564.	Müller, Wilhelm	Bankbeamter, Nächst-Neuendorf b. Zossen	W. Kühnemann
565.	Pagel, Heinrich	Kaufmann, SW. 61, Johanniterstr. 19	W. Jeltsch
566.	v. Pawlowski, Herbert	Telegraphensekretär, NW. 52, Spenerstr. 19	W. Spitzbart
567.	Peissrich, Bernh.	Bankbeamter, NO. 55, Prenzlauer Allee 200	W. Heine
568.	Peupelmann, Max	Bankbeamter, Charl. 5, Leonhardtstr. 8/9	G. Baese
569.	Porath, Otto	Bäckermeister, Charl. 1, Wallstr. 100	R. Schultze
570.	Rabe, Carl	Studienrat, Lichtenberg, Krummhübelerstr. 2	Dr. R. Boerner
571.	Roeder, Karl	Werkmeister, Bernau, Weinbergstr. 66	G. Roeder

572.	Schaller, Arthur	Kaufmann, S. 42, Luisen Ufer 47	C. Schaller
573.	Schmolinsky, Walter	Prokurist, Charl. 4, Leibnizstr. 70	O. Liebich
574.	Scholz, Hermann	Architekt, NW. 87, Gotzkowskystr. 21	W. C. Müller
575.	Schürmann, Fritz	Kaufmann, Wilmersdorf, Landhausstr. 36	Dr. H. Tillmanns
576.	Thormann, Franz	Kaufmann, S. 14, Alexandrinenstr. 70	C. Nowak
577.	Traeger, Paul	Kaufmann, SW. 68, Alexandrinenstr. 105/6	E. Zimmerling
578.	Vetterlein, Friedrich	Uhrmacher und Juwelier, NW. 7 Friedrichstr. 89 b	R. Abel
579.	Wille, Willy	Beamten-Anwärter, NO., Werneuchenerstr. 12 II	P. Ohlenschlaeger
580.	Wolff, Albert	Kaufmann, NO. 55, Greifswalderstr. 46	W. C. Müller
581.	Wolff, Hans	cand. phil. orient. NW. 23, Flensburgerstr. 4	E. Fuhrmann

Es wünschen überzutreten die Herren von

Sektion Elberfeld

582.	Gallus, Max	Geh. Reg. Rat, Neukölln Mainzerstr. 17	G. Schmeling

Sektion Innsbruck

583.	Schanz, Walter	Kaufmann, SO 36, Graetzstr. 67 I	O. John

Die Aufnahme der vorstehend aufgeführten Herren kann erst erfolgen, nachdem sich die Herren vorgestellt haben. Zu diesem Zwecke werden die Herren hiermit zu der Sitzung am 18. Dezember 1922 ergebenst eingeladen, mit der Bitte, in den vorderen Reihen Platz zu nehmen.

Widersprüche gegen die Aufnahme sind unter Angabe der Gründe im verschlossenen Umschlage an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes zu richten. (§ 3[5] der Satzung.)

Berlin, den 8. Dezember 1922

Der Vorstand
W. Titzenthaler.

Auszugsweiser Bericht

über die Montag, den 20. November 1922, abends 8 Uhr im Großen Saale des Langenbeck-Virchow-Hauses abgehaltene

Sektionsversammlung.

Der Vorsitzende der Sektion, Herr Titzenthaler, eröffnet die Sitzung kurz nach 8 Uhr, begrüßt die Erschienenen und teilt mit, das der Vorstand die nötigen Ergänzungswahlen vorgenommen hat. Es sind gewählt worden: Herr Professor Ziegler als zweiter Schriftführer, Herr Edmund Fischer als zweiter Kassenwart, Herr Zimmerling als Beisitzer.

Geschäftliche Mitteilungen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß neue Sammelbüchsen angefertigt worden stnd, die in den Sektionsversammlungen herumgehen sollen. Der Ertrag der Sammlungen ist zunächst zur Deckung der Kosten für die beim Brandenburger Hause aufzustellende Gedenktafel der im Weltkriege gefallenen Sektionsmitglieder bestimmt.

Weiter wird mitgeteilt, daß neue Anmeldungsformulare gedruckt werden sollen. Danach werden die Paten verpflichtet, sich vorher genau zu erkundigen, ob die Aufnahme der Bewerber in die Sektion zu empfehlen ist. Außer der Unterschrift des Paten ist erwünscht, daß er sich über das Aufnahme nachsuchende Mitglied auch schriftlich auf dem Fragebogen äußert. Dadurch soll vermieden werden, daß, wie es in letzter Zeit häufig vorgekommen ist, Einspruch gegen den einen oder andern Bewerber erhoben wird, nachdem sein Name bereits im Oetztaler Bergboten veröffentlicht wurde. Der Vorsitzende bittet, daß auch die Mitglieder sich mit an der Prüfung der Bewerber beteiligen, da es oft schwer ist, zuverläßige Auskünfte über einzelne Personen zu erlangen, und verliest den Wortlaut einer kurzen Zusammenfassung, die den Paten und den Bewerbern im Geschäftszimmer der Sektion mitgeteilt werden soll, um die aufzunehmenden Mitglieder auf diese Weise zu veranlassen, möglichst ausführliche Bewerbungsschreiben einzureichen.

Hierauf nimmt Herr Max Schmidt das Wort, um im Auftrage des Vorstandes die Bitte auszusprechen, daß die Teilnehmer bei den Alpenfesten und Kranzln möglichst in wirklicher Alpentracht erscheinen möchten, besonders die Damen nicht in modernen Phantasiekostümen (z. B. römisch gestreiften Röcken und einfarbigen Jacken), die in den Rahmen eines Trachtenfestes nicht hineinpassen; einheitliche Dirndlgewänder würden natürlich statthaft sein. Von einem rigorosen Einschreiten soll vorerst noch Abstand genommen werden; doch wird darauf hingewiesen, daß die Kontrolle im kommenden Jahre in verstärktem Masse durch eine Trachtenkommission ausgeübt werden wird. Die Mitglieder, ihre Angehörigen und die von ihnen einzuführenden Gäste werden gebeten, sich schon jetzt in den Geschäftsräumen der Sektion durch Nachfrage und Einsichtnahme in die Trachtenbücher über möglichst passende alpine Kostüme zu unterrichten.

Wegen eines im Februar 1923 abzuhaltenden Alpenfestes wird der Vorstand in der am 18. Dezember stattfindenden Hauptversammlung nähere Vorschläge unterbreiten. Der Vorsitzende spricht die Bitte aus, daß zu dieser Versammlung besonders diejenigen Mitglieder erschleinen möchten, die an der Veranstaltung des großen Alpenfestes vorzugsweise Interesse nehmen. In der gleichen Versammlung werden auch einige Satzungsänderungen, die insbesondere durch die Aufnahme der Jugendpflege in den Aufgabenkreis der Sektion, sowie aus steuertechnischen Gründen natwendig geworden sind, in Vorschlag gebracht werden.

Bericht des Hüttenwartes über die Verwaltung und den Besuch des Brandenburger Hauses und der Sammoar-Hütte im Jahre 1922, sowie über den Schutz und die Bewirtschaftung der Häuser 1922-23.

Da Herr Delorette sich auf seiner kürzlichen Reisen in das Hüttengebiet eine starke Erkältung zugezogen hat, die ihn am lauten Sprechen hindert, verliest Herr Max Schmidt den von dem Hüttenwart verfaßten, in der Anlage abgedruckten eingehenden Bericht, der von den Anwesenden mit lebhaften Beifall aufgenommen wird.

Laternbilder-Vortrag des Sektionsmitgliedes Herrn Dr. Willy Ramme, Kustos des Zoologischen Museums der Universität Berlin, über die von ihm in den Monaten Mai bis Juli 1914 unternommene Reise nach Südrußland, der Krim und der Türkei.

Der durch zahlreiche Lichtbilder erläuterte Vortrag brachte Schilderungen über Land und Leute in der Ukraine, über das Tierleben in der südrussischen Steppe und den Tierpark des Herrn Falzfein in Ascania Nowa, ferner eine Bergwanderung in der Krim und schließlich eine Reise nach Konstantinopel nebst der kleinasiatischen Küste. Die in den Vertrag eingestreuten Vorführungen aus dem besonderen Fachgebiet des Vortragenden über das Insektenleben in dem

von ihm bereisten Teile Südrußlands fanden die besondere Aufmersamkeit der Zuhörer, die seinen Ausführungen und Darbietungen mit lebhaftestem Interesse folgten und ihm zum Schluß reichen Beifall spendeten.

Der Vorsitzende sprach Herrn Dr. Ramme den Dank der Versammlung aus und schloß sodann um 10½ Uhr die Sitzung.

Hüttenbericht 1922

Der im Vorjahre gemachte Versuch, nach 7 jährigen Unterbrechung durch Krieg und Revolution und deren Folgen die Hütten der Sektion soweit sie ihren verblieben waren, in der Reisezeit wieder zu bewirtschaften, konnte als geglückt angesehen werden. Der Besuch der Hütten war gut und die Kosten für die Bewirtschaftung und einiger kleiner Ausbesserungen konnten fast ganz aus den Erträgnissen der Bewirtschaftung gedeckt werden. Auch die Wirtschafter hatten wieder Vertrauen und glaubten in der Bewirtschaftung auf eigene Rechnung lohnenden Verdienst zu finden. So konnte ich März des Berichtjahres mit beiden Wirtschaftern Verträge abschließen, welche das im Vorjahre vereinbarte tägliche Lohn- und Verpflegungsverhältnis vollständig aufhob. Die Wirtschafter führten die Wirtschaft auf eigene Rechnung und hatten sämtliche Uebernachtungs- und Eintrittsgebühren an die Sektion abzuführen. Als Pacht für die Wirtschaft aber Personal zustellen, welches die Reinigung der Zimmer wie auch der Wäsche zu besorgen hatte Zur Einrichtung der Wirtschaft, Einkäufen und dergl. erbaten die Wirtschafter aber, da sie über ausreichende Mittel nicht verfügten, von der Sektion einen größeren Barvorschuß. Der Vorstand konnte sich dem berechtigen Wunsche nicht verschließen, und stellte in kurzer Zeit für beide Hütten ca 2½ Millionen Kronen zur Verfügung, bezw. zahlte diese als Vorschuß.

Das Brandenburger Haus

war leider auch im vergangenen Winter wieder von Einbrechern heimgesucht worden. Nach zuverläßigen Nachrichten kommen diese fast nur auf Schiern. Ob sie einem Verbande angehören, konnte ich nicht erfahren, ist auch gleichgültig, Einbrecher bleiben sie darum doch. Die Roheit ging sogar so weit, daß diese Verbrecher zertrümmerte Stühle und dergl. Möbelstücke aus unserem Hause als Brennholz zu anderen Unterkünften mit zu Tal getragen haben. Sie sind von einem Mitgliede der Bergwacht gesehen, aber leider nicht angehalten worden.

(Fortsetzung folgt in nächster Nummer).

Wer ohne Sorge reisen will
sichere sein Heim durch ein
CONTI-SCHLOSS
Von Polizeibehörden und Versicherungsgesellschaften empfohlen — Sektions-Mitgliedern Vorzugspreise
Die Eingangstür zum Geschäftszimmer der Sektion Mark Brandenburg ist durch ein Contischloß gesichert, welches während der Geschäftsstunden von den Mitgliedern besichtigt werden kann.
Continental-Metallwaren-Fabrik
Turmstraße 70 BERLIN NW. 87 Fernspr: Moabit 6974

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt des staatl. Lotterie-Einnehmers Siwinna, Berlin, Luckenwalderstr. 1 und Potsdamerstr. 123b bei. Wir machen hierauf besonders aufmerksam.